

Evaluation

**des Disease-Management-Programms
Brustkrebs**

der IKK Hamburg in Hamburg

**Zweiter Zwischenbericht
zum**

30.06.2007

Medical Netcare GmbH

Ansprechpartner:
Frank Potthoff
Dr. Christof Münscher
Dr. Joachim Gerß
Thorsten Ruth
Münster, den: **18.06.2007**

Impressum

Evaluation des Disease-Management-
Programms Brustkrebs
der IKK Hamburg

Herausgeber:

BKK Bundesverband
Kronprinzenstraße 6
45128 Essen

IKK-Bundesverband
Friedrich-Ebert-Straße / Technologiepark
51429 Bergisch Gladbach

Verband der Angestellten-Krankenkassen e.V. (VdAK),
der AEV-Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e.V.
Frankfurter Straße 84
53721 Siegburg

für die
IKK Hamburg

Redaktion:

MNC-Medical Netcare GmbH

Autoren:

Frank Potthoff (verantwortlich),
MNC-Medical Netcare GmbH
Dr. Christof Münscher,
MNC-Medical Netcare GmbH

Anschrift:

MNC-Medical Netcare GmbH
Mendelstraße 11
48149 Münster
Telefon: 0251 980 1830
Telefax: 0251 980 1839
mailto: dmpeva@m-nc.de

Geschäftsführung

MNC-Medical Netcare GmbH:
Frank Potthoff
Dr. Christof Münscher

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2	4.1. Start des DMP.....	18
Inhaltsverzeichnis.....	3	4.2. Eingeschriebene Versicherte, teilnehmende ambulante Ärzte und stationäre Versorgungseinheiten.....	18
Glossar.....	6	4.2.1. Teilnehmende Versicherte.....	18
1. Einführung.....	8	4.2.2. Teilnehmende Hausärzte.....	18
1.1 Was sind Disease-Management-Programme?.....	8	4.2.3. Teilnehmende Gynäkologen.....	19
1.2. Anforderungen an die Qualitätssicherung im Rahmen von DMP	8	4.2.4. Teilnehmende stationäre Einrichtungen insgesamt	19
1.2.1. Die Anforderungen an die Leistungserbringer.....	8	4.3. Beschreibung des gesamten Versichertenkollektives (Patientinnenzahlen und Patientinnenmerkmale) des DMP	20
1.2.2. Prozessqualität.....	9	4.3.1. Anzahl der teilnehmenden Versicherten (Patientinnen).....	21
1.2.2.1. Medizinische Inhalte.....	9	4.3.2. Patientinnen ohne vorliegende medizinische Dokumentationen im Berichtshalbjahr.....	22
1.2.2.2. Qualitätssicherungsziele	9	4.3.3. Im Berichtshalbjahr ausgeschiedene Patientinnen	23
1.2.2.3. Strukturierte Dokumentation.....	9	4.3.3.1. Verstorbene Patientinnen (Mortalität).....	24
1.2.3. Evaluation der DMP	10	4.3.3.2. Patientinnen, die aus dem DMP ausgeschlossen wurden	25
2. Methode	11	4.3.3.3. Beendigung durch die Patientin	26
2.1. Qualitätssicherungsmaßnahmen im Evaluationsprozess.....	11	4.3.3.4. Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem DMP ausgeschieden sind	27
2.1.1. Zwei Evaluatorenteam.....	11	4.3.3.5. Patientinnen, die aufgrund regelhafter Beendigung des DMP ausgeschieden sind	28
2.1.2. Die Kriterien des BVA zur Evaluation.....	11	4.3.3.6. Ausgeschiedene Patientinnen, die aus sonstigen oder unbekanntem Gründen ausgeschieden sind	29
2.1.3. Fachkonferenzen und der wissenschaftliche Beirat	11	4.3.4. Lebensalter	30
2.1.4. Datensatzbeschreibungen und Rechenregeln	11	4.3.5. Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs.....	50
2.1.5. Testdatenläufe	11	4.3.6. Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme.....	70
2.1.6. Datenübermittlung	11	4.4. Patientinnenzahlen und –merkmale bei den 4 Subgruppen.....	71
2.1.7. Qualitätssicherung bei der Datenannahme	11	4.4.1. Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut Erstdokumentation.....	71
2.1.8. Ablauf des Datenimport- und Datenprüfungsverfahrens	11	4.4.1.1 Anzahl der teilnehmenden Versicherten in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED	72
2.1.9. Vollständigkeitsprüfung („modifiziertes Compare-Verfahren“).....	12	4.4.1.2. Patientinnen ohne vorliegende Dokumentationen im Berichtshalbjahr in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED	73
2.2. Statistische Kenngrößen	12	4.4.1.3. Im Berichtshalbjahr ausgeschiedene Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED	74
2.3. Aufbereitung der Daten (Datenhandling).....	13	4.4.1.3.1. Verstorbene Patientinnen (Mortalität) in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED ...	75
2.3.1. Bildung der Kohorten.....	13	4.4.1.3.2. Patientinnen, die aus dem DMP ausgeschlossen wurden in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED	76
2.3.2. Beendigung des versichertenbezogenen Evaluationszeitraums	13	4.4.1.3.3. Beendigung durch die Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED ...	77
2.3.3. Datenübermittlung	13	4.4.1.3.4. Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED.....	78
2.3.4. Umgang mit mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr	14		
2.3.5. Behandlung von Sonderfällen beim Umgang mit mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr.....	14		
2.3.6. Umgang mit fehlenden Werten („missing value“)	14		
2.3.7. Bildung der Auswertungsgruppen	14		
2.3.8. Definition der „Restkohorte“ zum Zeitpunkt des Berichtshalbjahres.....	15		
2.3.9. Definition auswertbare Patientinnenpopulation	15		
2.4. Stichprobenauswahl.....	15		
2.5. Tabellenstruktur	16		
2.6. Evaluation der ökonomischen Inhalte.....	16		
2.6.1. Darstellungsweise in Kohorten.....	16		
2.6.2. Zuordnung.....	16		
2.6.3. Kohortenspezifische Darstellung der Kosten.....	16		
2.6.4. Besonderheiten einzelner Ausgabenbereiche.....	16		
2.7. Evaluation der Lebensqualität	17		
2.8. Risikoadjustierung / Vergleich der Programme	17		
3. Testdatenläufe	17		
4. Ergebnisse	18		

4.4.1.3.5. Patientinnen, die aufgrund regelhafter Beendigung des DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED.....	79
4.4.1.4. Lebensalter in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED.....	80
4.4.1.5. Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor in der ED.....	100
4.4.1.6. Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED.....	120
4.4.1.7. Grading nach Elston und Ellis bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor.....	121
4.4.1.8. TNM-Stadien (pT) bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor.....	122
4.4.1.9. TNM-Stadien (pN) bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor.....	123
4.4.1.10. TNM-Stadien (M) bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor.....	124
4.4.1.11. Rezeptorstatus bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor.....	125
4.4.2. Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung.....	126
4.4.2.1 Anzahl der eingeschriebenen Versicherten.....	126
4.4.2.2. Patientinnen ohne vorliegende Dokumentationen im Berichtshalbjahr in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung.....	127
4.4.2.3. Im Berichtshalbjahr ausgeschiedene Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung.....	128
4.4.2.3.1. Verstorbene Patientinnen (Mortalität) in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung.....	129
4.4.2.3.2. Patientinnen, die aus dem DMP ausgeschlossen wurden in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung.....	130
4.4.2.3.3. Beendigung durch die Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung.....	131
4.4.2.3.4. Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung.....	132
4.4.2.3.5. Patientinnen, die aufgrund regelhafter Beendigung des DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung.....	133
4.4.2.4. Lebensalter in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung.....	134
4.4.2.5. Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor in der ED.....	154
4.4.2.6. Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung.....	174
4.4.3. Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung.....	175
4.4.3.1 Anzahl der eingeschriebenen Versicherten.....	175
4.4.3.2. Patientinnen ohne vorliegende Dokumentationen im Berichtshalbjahr in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung.....	176
4.4.3.3. Im Berichtshalbjahr ausgeschiedene Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung.....	177
4.4.3.3.1. Verstorbene Patientinnen (Mortalität) in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung.....	178
4.4.3.3.2. Patientinnen, die aus dem DMP ausgeschlossen wurden in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung.....	179
4.4.3.3.3. Beendigung durch die Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung.....	180
4.4.3.3.4. Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung.....	181
4.4.3.3.5. Patientinnen, die aufgrund regelhafter Beendigung des DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung.....	182
4.4.3.4. Lebensalter in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung.....	183
4.4.3.5. Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung.....	203
4.4.3.6. Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung.....	223
4.4.4. Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung.....	224
4.4.4.1 Anzahl der eingeschriebenen Versicherten.....	224
4.4.4.2. Patientinnen ohne vorliegende Dokumentationen im Berichtshalbjahr in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung.....	225
4.4.4.3. Im Berichtshalbjahr ausgeschiedene Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung.....	226
4.4.4.3.1. Verstorbene Patientinnen (Mortalität) in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung.....	227
4.4.4.3.2. Patientinnen, die aus dem DMP ausgeschlossen wurden in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung.....	228
4.4.4.3.3. Beendigung durch die Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung.....	229
4.4.4.3.4. Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung.....	230
4.4.4.3.5. Patientinnen, die aufgrund regelhafter Beendigung des DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung.....	231

4.4.4.4. Lebensalter in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung	232
4.4.4.5. Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung	252
4.4.4.6. Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung	272
4.5. Massnahmen und Krankheitsverlauf nach Beginn der Programmteilnahme (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)	273
4.5.1. Brusterhaltende Therapie (BET) bei Tumoren der Stadien pT1s, pT1 und pT2 bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor	274
4.5.2. Axilladisektion bei invasivem Tumortyp bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor	275
4.5.3. Patientinnen mit mehr als 9 entfernten Lymphknoten bei Axilladisektion bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor	276
4.5.4. Strahlentherapie der Brust nach brusterhaltender Therapie bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor	277
4.5.5. Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand nach Mastektomie bei Tumoren der Stadien pT3/pT4 bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor	278
4.5.6. Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand bei R1/R2-Resektion nach Mastektomie bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor	279
4.5.7. Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand nach Resektion von mehr als 3 befallenen Lymphknoten bei Axillaresektion nach Mastektomie bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor	280
4.5.8. Chemotherapie bei Frauen mit einem erhöhten Risiko bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor	281
4.5.9. Antiöstrogene Therapie bei postmenopausalen Frauen mit erhöhtem Risiko und positivem Rezeptorstatus bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor	282
4.5.10. Keine Chemotherapie bei Frauen mit niedrigem Risiko bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor	283
4.5.11. Ausschaltung der Ovarialfunktion in Kombination mit antiöstrogener Therapie bei prämenopausalen Patientinnen mit hormonrezeptorpositivem Befund bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor	284
4.6. Massnahmen und Krankheitsverlauf nach der Einschreibung bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie	285
4.6.1. Antiöstrogene Therapie bei postmenopausalen Frauen mit erhöhtem Risiko und positivem Rezeptorstatus bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie	286
4.6.2. Ausschaltung der Ovarialfunktion in Kombination mit antiöstrogener Therapie bei prämenopausalen Patientinnen mit hormonrezeptorpositivem Befund bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie	287
4.7. Evaluation der ökonomischen Inhalte	288
4.7.1. Patientinnenzahlen bei der ökonomischen Evaluation	289
4.7.2. Leistungsausgaben nach Leistungsbereichen	292
4.7.3. Kumuliertes arithmetisches Mittel der Leistungsausgaben insges.	301
4.7.4. Verwaltungskosten und Kosten der Qualitätssicherung	302
4.7.5. Anzahl der Patientinnen mit Krankenhausaufenthalt im Berichtshalbjahr	304
4.7.6. Anzahl der Patientinnen mit Anspruch auf Krankengeld	305
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	308
5. Anlagen	ab 317

Glossar

BKK	Betriebskrankenkasse
IKK	Innungskrankenkasse
VdAK	Verband der Angestellten-Krankenkassen e.V.
AEV	AEV-Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e.V.
MNC	Medical Netcare GmbH
DMP	Disease-Management-Programm(e)
BMG	Bundesministerium für Gesundheit; bis Oktober 2005 Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (BMGS)
BVA	Bundesversicherungsamt
RSAV	Risikostruktur-Ausgleichsverordnung
RSA-ÄndV	Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung
SGB V	Sozialgesetzbuch Kapitel V
AM	Arzneimittel
BMI	Body Mass Index
PS	Programmstart
Auswertungshalbjahr =	Berichtshalbjahr
Beitrittschalbjahr	Halbjahr, aus dem die Kohortenzugehörigkeit definiert wurde = Halbjahr, in dem die erste gültige Erstdokumentation vorlag.

Abkürzungen für die Kohortenbildung:

K20031 Kohorte 2003-1 = Kohorte 1. Halbjahr 2003

Abkürzungen für die Dokumentationszeitpunkte im Text und in Tabellen:

ED	Erstdokumentation
FD	Folgedokumentation
FDx	Folgedokumentation im Halbjahr x nach Beginn der Programmteilnahme der Patientin
KOH	Kohorte
KOHS	Subkohorte
RK	Restkohorte zum jeweiligen Berichtshalbjahr
RKS	Restkohorte im Subkollektiv (Definition zur ED) zum jeweiligen Berichtshalbjahr
RKSTP	Restkohorte in einer Stichprobe zum jeweiligen Berichtshalbjahr
AP	Auswertbare Patientinnenpopulation zum jeweiligen Berichtshalbjahr
APS	Auswertbare Patientinnenpopulation in einem Subkollektiv zum jeweiligen Berichtshalbjahr
APSTP	Auswertbare Patientinnenpopulation in einer Stichprobe zum jeweiligen Berichtshalbjahr
Beitrittschalbjahr	Erstdokumentation
2. Halbjahr	Folgedokumentation im zweiten Halbjahr der Programmteilnahme
x. Halbjahr	Folgedokumentation im Halbjahr x nach Beginn der Programmteilnahme

Legende der statistischen Kennwerte

n	absolute Anzahl
n _{AP}	absolute Anzahl der auswertbaren Datensätze
n _{OW}	absolute Anzahl ohne Werte
% _V	Prozentrage bezogen auf die Anzahl der versandten Fragebögen (z.B. 500 Fragebögen)
% _R	Prozentrage bezogen auf die Anzahl der zurückgesandten Fragebögen (z.B. 250 Fragebögen)
MW	Arithmetischer Mittelwert
Median	Medianwert
SD	Standardabweichung
95% CI	95%-iges Konfidenzintervall
Min.	Minimum
Max.	Maximum
Z	Wert auf der z-Skala (MW = 0; SD = 1)

1. Einführung

1.1 Was sind Disease-Management-Programme?

Disease-Management bedeutet wörtlich übersetzt Krankheitsmanagement und bezeichnet die Koordination des Behandlungs- und Betreuungsprozesses für Patienten mit einem definierten Krankheitsbild. Die entsprechenden Disease-Management-Programme (DMP) wurden für die systematische Betreuung von Patienten mit definierten *chronischen* Erkrankungen zunächst in den USA und seit diesem Jahrzehnt auch in Deutschland entwickelt.

Bestandteile der deutschen DMP sind unter anderem:

- Medizinische Eckpunkte für die Behandlung der Versicherten auf der Basis des evidenzbasierten Wissens
- Die Koordinierung der Versorgung über Sektorgrenzen hinweg
- Die Information und Unterstützung der Versicherten
- Die Förderung der aktiven Mitarbeit der Patienten

Die DMP werden deshalb auch als strukturierte Behandlungsprogramme für chronisch kranke Patienten bezeichnet.

Um die strukturierten Behandlungsprogramme im deutschen Gesundheitswesen zu verankern, hat der Gesetzgeber den § 137f in das SGB V aufgenommen und darin den Gemeinsamer Bundesausschuss beauftragt, „chronische Krankheiten zu benennen, für die strukturierte Behandlungsprogramme entwickelt werden sollen“. Diese DMPe sollen den Behandlungsablauf und die Qualität der medizinischen Versorgung chronisch Kranker verbessern.

Diesen Auftrag hat der Gemeinsame Bundesausschuss für die Diagnosen Brustkrebs, Diabetes mellitus Typ I und Typ II, Koronare Herzkrankheit und Asthma / COPD erfüllt. Für die Diagnosen Brustkrebs, Diabetes mellitus Typ I und II sowie KHK und Asthma / COPD hat er zudem Anforderungen an

- die Behandlung nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft
- die durchzuführenden Qualitätssicherungsmaßnahmen
- die Schulungen der Leistungserbringer und der Versicherten und
- die Dokumentation

benannt (vgl. SGB V, § 137f Abs. 2) und als Empfehlung dem Bundesministerium für Gesundheit und Soziales (heute Bundesministerium für Gesundheit (BMG)) vorgelegt.

Diese Anforderungen sind in verschiedenen Änderungsverordnungen der Risikostruktur-Ausgleichsverordnung (RSAV) vom BMG veröffentlicht und damit rechtsgültig geworden.

Auf Grundlage der RSAV können Krankenkassen und Kassenärztliche Vereinigungen und/oder einzelne Leistungserbringer sowie Verbände von Leistungserbringern Verträge über strukturierte Behandlungsprogramme abschließen und diese beim Bundesversicherungsamt (BVA) zwecks Zulassung der Programme einreichen.

Die RSAV macht dabei nicht nur zahlreiche explizite Vorgaben für die medizinische Versorgung in den strukturierten Behandlungsprogrammen, sondern legt auch Anforderungen hinsichtlich ihrer organisatorischen Umsetzung und der obligaten Evaluation fest. Die Vertragspartner der DMP bewegen sich bei der Ausgestaltung der Programme in diesen vom BVA gesetzten Rahmenbedingungen. Die obligat durch zuführende Evaluation (§ 137f und § 137g SGB V sowie § 28g RSAV) orientiert sich an den von dem BVA erstellten Evaluationskriterien.

Die IKK Hamburg hat im 2. Halbjahr 2004 die Durchführung des DMP Brustkrebs begonnen und kommt mit dem hier vorliegenden zweiten Zwischenbericht ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Evaluation nach.

1.2. Anforderungen an die Qualitätssicherung im Rahmen von DMP

Die RSAV beinhaltet grundsätzliche Anforderungen an die Qualitätssicherung bei der Durchführung von DMP.

Dabei handelt es sich zum einen um Maßnahmen, die eine hohe Struktur- und Prozessqualität bei der Versorgung der eingeschriebenen Versicherten sicher stellen sollen. Hierbei werden Teilnahmevoraussetzungen, medizinische Inhalte und Kooperationsbeziehungen festgelegt. Zum anderen soll über die Dokumentation des Behandlungsprozesses, die Formulierung und Messung von Qualitätszielen sowie der zeitnahen Rückmeldung von qualitätsrelevanten Daten an die teilnehmenden Ärzte ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess in Gang gesetzt werden.

1.2.1. Die Anforderungen an die Leistungserbringer

In den Verträgen zu den DMP regeln die Vertragspartner, welche Leistungserbringer an den DMP teilnehmen können. Dabei können Strukturmerkmale und Qualitätsindikatoren als Voraussetzung für die Teilnahme fixiert werden. Dies gilt für niedergelassene hausärztlich tätige Ärzte ebenso, wie für Leis-

tungserbringer einer zweiten, spezialisierten Versorgungsebene und/oder stationäre Einrichtungen. Die RSAV legt verbindlich fest, welche Patienten in die Programme eingeschrieben werden können. Die Teilnahme an den DMP ist für Ärzte und Patienten freiwillig.

1.2.2. Prozessqualität

1.2.2.1. Medizinische Inhalte

Alle Ärzte, die am DMP teilnehmen, haben sich – unabhängig davon, ob sie im niedergelassenen oder stationären Bereich tätig sind – dazu verpflichtet, die jeweils in der Anlage der DMP-Verträge beschriebenen medizinischen Inhalte zu berücksichtigen.

Diese basieren gemäß § 137f SGB V „auf dem aktuellen Stand des medizinischen Wissens unter Berücksichtigung von evidenzbasierten Leitlinien“. Diese Inhalte wurden in der RSAV veröffentlicht und müssen als wesentlicher Bestandteil in die regionalen DMP-Verträge übernommen werden. Neben Diagnostik, Basistherapie und medikamentösen Maßnahmen wird in den Empfehlungen auf Begleit- und Folgeerkrankungen sowie die Kooperation der Versorgungssektoren eingegangen. Ebenso beschreiben die Empfehlungen, wann in den DMP die nächsthöhere oder nachfolgende Versorgungsebene in Anspruch genommen werden soll.

Die Eckpunkte für die medizinische Versorgung sind keine Richt- oder Leitlinien. Auf der Grundlage der RSAV formulieren die DMP-Verträge ausdrücklich, dass die medizinischen Anforderungen den im Einzelfall erforderlichen Behandlungsspielraum des Arztes nicht einschränken. Gleichwohl müssen die teilnehmenden Ärzte die Gründe für ihr Vorgehen, insbesondere bei einem Abweichen von den Empfehlungen, benennen und dokumentieren.

1.2.2.2. Qualitätssicherungsziele

Es ist ein erklärter Anspruch der DMP, die Wirksamkeit der strukturierten Behandlung anhand definierter Qualitätsziele nachweisen zu können.

Folgende Qualitätsziele sind in der RSAV festgelegt und bilden zentrale Bestandteile aller gängigen DMP-Verträge:

- Anforderungen an die Behandlung nach evidenzbasierten Leitlinien
- Einhaltung einer qualitätsgesicherten und wirtschaftlichen Arzneimitteltherapie
- Einhaltung der Kooperationsregeln der Versorgungsebenen
- Einhaltung der Anforderungen an die Strukturqualität
- Vollständigkeit, Verfügbarkeit und Qualität der Dokumentation

➤ Aktive Teilnahme der Versicherten

Mit den Qualitätszielen werden messbare Indikatoren beschrieben, anhand derer eine Zielerreichung geprüft werden soll. Schließlich werden Maßnahmen dargelegt, die bei einer unzureichenden Zielerreichung zu ergreifen sind.

Die Überprüfung der Qualitätsziele erfolgt durch die Gemeinsame Einrichtung oder die einzelne Krankenkasse. Bei den Maßnahmen handelt es sich überwiegend um eine individuelle Information, entweder der koordinierenden Ärzte im Rahmen der Feedback-Berichte, welche die Gemeinsame Einrichtung für jeden dokumentierenden DMP-Arzt erstellt, oder der Versicherten, welche die Krankenkasse für jeden teilnehmenden Versicherten anlassbezogen erstellt.

1.2.2.3. Strukturierte Dokumentation

Die Grundlage der medizinischen Qualitätssicherung in den DMP sind strukturierte Erst- und Folgedokumentationen, mit denen die am DMP teilnehmenden Ärzte den Behandlungsverlauf für ihre eingeschriebenen Versicherten in einem regelmäßigen Rhythmus dokumentieren.

Die RSAV legt detailliert fest, welche Parameter im jeweiligen DMP erhoben werden müssen. Dokumentiert werden z. B. in der Erstdokumentation für das DMP Brustkrebs administrative Daten zum Versicherten und zum DMP-Arzt, Daten zur Diagnosesicherung, zur Anamnese, zu den aktuellen Befunden, zur aktuellen Therapie und zur weiteren Behandlungsplanung.

Abbildung 1.2.2.3-1: Erstdokumentation bei Brustkrebs

The image shows a complex medical form titled "Erst-Dokumentation Brustkrebs". It is divided into several sections. At the top, there are fields for patient identification (name, date of birth, gender) and a date field. Below this, there are numerous checkboxes organized into rows, covering various aspects of patient history and treatment. The form is designed for data entry and is used for documentation in breast cancer care.

Nach der Dokumentation auf dem Erst- bzw. Folgedokumentationsbogen leitet der DMP-Arzt diesen bis spätestens 10 Tage nach Quartalsende an die Datenstelle weiter. Dort wird die Dokumentation auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft und die Bögen ggf. zur Korrektur an den dokumentierenden Arzt zurückgeschickt.

Die Frist, bis zu der die Dokumentationen vollständig und plausibel bei der Datenstelle vorliegen müssen, läuft 52 Tage nach Quartalsende aus.

Es ist bundeseinheitlich geregelt, anhand welcher Kriterien die Erst- und Folgedokumentationen auf Vollständigkeit und inhaltliche Plausibilität geprüft werden, bis wann vollständige und plausible Dokumentationsbögen vorliegen

und an welche Institutionen welche Datenpakete weitergeleitet werden müssen.

Die Krankenkassen erhalten von der Datenstelle einen so genannten Kurzdatensatz, mit dem sie die Teilnahmeberechtigung der Versicherten an dem Programm prüfen. Die mit Patientinnenbezug, aber ohne Arztbezug gelieferten medizinischen Daten des Kurzdatensatzes nutzen die Krankenkassen, um ihre Versicherten zu einer aktiven Teilnahme an den Programmen zu motivieren.

Die Daten der Dokumentationen werden genutzt für die:

- Beurteilung der DMP-Qualitätsziele
- Unterstützung im Hinblick auf eine qualitätsgesicherte und wirtschaftliche Arzneimitteltherapie
- Produktion praxisindividueller Feedback-Berichte
- Externe wissenschaftliche Evaluation der DMP

Die Dokumentation dient nicht allein der Erfassung der Behandlungsqualität.

Sie ist vielmehr ein eigenständiges Instrument der Qualitätssicherung im Behandlungsverlauf selbst. Sie strukturiert durch ihre Inhalte bereits die Versorgung, indem sie den Arzt etwa an festgelegte Überweisungsroutinen erinnert. Darüber hinaus dient sie als Informationsquelle für Arzt und Patient. Die bundeseinheitlichen Vorgaben für die Datenerfassung, Datenprüfung und Datenverarbeitung sind äußerst stringent.

1.2.3. Evaluation der DMP

Gemäß § 137f, § 137g SGB V und § 28g RSAV sind DMP zu evaluieren und die Evaluation ist zum Zwecke der Entscheidung über deren Fortführung dem BVA vorzulegen.

Der vorliegende Evaluationsbericht basiert auf diesen gesetzlichen Grundlagen und stellt die Evaluationsergebnisse für den Zeitraum vom Beginn des DMP bis einschließlich maximal 3 weitere Halbjahre nach Zulassung des Programms dar.

2. Methode

2.1. Qualitätssicherungsmaßnahmen im Evaluationsprozess

2.1.1. Zwei Evaluatorenteams

Der Auswahlprozess geeigneter Evaluatoren führte zu der Entscheidung, die Evaluation der DMP aller gesetzlichen Krankenkassen zwei unabhängigen Evaluationsteams zu übertragen, die sich während des Evaluationsprozesses über die exakte und wissenschaftlich fundierte Vorgehensweise intensiv abzustimmen haben.

2.1.2. Die Kriterien des BVA zur Evaluation

Die Kriterien des BVA entstammen der Fassung vom 06.06.2005 und bilden die Vorgaben für die im Folgenden dargestellten Analysen. Die Evaluationskriterien werden über die Web-Seite des BVA publiziert und sind damit jeder interessierten Person frei zugänglich.

2.1.3. Fachkonferenzen und der wissenschaftliche Beirat

Im Rahmen der Fachkonferenzen mit dem wissenschaftlichen Beirat, dem BVA, den Vertretern der Spitzenverbände der Krankenkassen und den beiden Evaluationsteams wurden die Evaluationskriterien und die Kriterien für die Risikoadjustierung abgestimmt.

2.1.4. Datensatzbeschreibungen und Rechenregeln

Um den Evaluationsprozess so transparent und nachvollziehbar wie möglich zu gestalten, wurden zu Beginn des Evaluationsprozesses sogenannte Rechenregeln für die einheitliche und präzise mathematische Umsetzung der Evaluationskriterien und die exakte Zuordnung der Patientinnen zu den einzelnen (Sub)Kohorten in einem intensiven Abstimmungsprozess definiert. Diese Rechenregeln bildeten die Grundlage für eine exakte Programmierung der Auswertungsroutinen im Evaluationsverfahren.

2.1.5. Testdatenläufe

Die exakte Umsetzung der Rechenregeln in die Programmierung der Auswertungsroutinen bei der Datenbankerstellung wurde durch Testdatenläufe überprüft. Siehe Näheres hierzu unter Abschnitt 3. Testdatenläufe.

2.1.6. Datenübermittlung

Die dieser Evaluation zugrunde liegenden Daten entstammen unterschiedlichen Quellen und müssen über ein pseudonymisiertes Zuordnungsverfahren auf den Datenbanken der Evaluatoren auf Patientenebene zusammengefügt

werden. Die Daten für die medizinischen Parameter (klinische Befunde, Ereignisse) und der Therapiestrategie entstammen den medizinischen Erhebungsbögen, die beim Arzt-Patientinnen-Kontakt erhoben werden und an sogenannte Datenstellen weitergeleitet werden. Von diesen Datenstellen werden zum Zeitpunkt der Einschreibung einer Patientin versichertenbezogene Pseudonyme (21-stellige Ziffer) generiert und diese den jeweiligen Krankenkassen übermittelt. Bei den Krankenkassen erfolgt eine Zuordnung der Pseudonyme zu den Versicherten und eine halbjährliche Ermittlung von ökonomischen Daten der eingeschriebenen Versicherten.

Den Evaluatoren werden zu definierten Zeitpunkten die Daten zu den medizinischen Parametern von den jeweils zuständigen Datenstellen und die Daten zu den ökonomischen Parametern, zu weiteren Patientenmerkmalen und den Institutionskennzeichen von den jeweiligen Krankenkassen zugeleitet.

Das Datenformat und die Form der Datenübermittlung wurden zwischen Krankenkassen und Evaluationsinstituten im Vorfeld der Datenübermittlung abgestimmt. Die Übermittlung an MNC erfolgt postalisch auf einem Datenträger in verschlüsselter Form. Die Verschlüsselung der Daten von den Spitzenverbänden erfolgt u.a. über das KKS-System.

Der Versand der Fragebögen zur Erhebung der subjektiven Lebensqualität erfolgt durch die versichernde oder regional betreuende Krankenkasse nach Abstimmung eines standardisierten Anschreibens zwischen den Spitzenverbänden der Krankenkassen und dem BVA.

2.1.7. Qualitätssicherung bei der Datenannahme

Die Datenannahme erfolgt innerhalb der Räumlichkeiten des Instituts MNC gemäß einem vorab genau definiertem Ablauf. Der Ablaufplan basiert auf den *standard operation procedures* (SOP) von MNC und wurde in insgesamt 11 Arbeitsanweisungen zum Datenhandling ergänzt.

Sämtliche Bearbeitungsvorgänge an der Datenbank werden zum Zwecke der Nachvollziehbarkeit in einem elektronischen Monitoring System protokolliert und können jederzeit die einzelnen Datenimport- und Bearbeitungsvorgänge belegen.

2.1.8. Ablauf des Datenimport- und Datenprüfungsverfahrens

Der Datenimport wird durch ein von MNC entwickeltes elektronisches Datenanalyse- und Feedbackinstrument gesteuert, das den physikalischen Zustand eines beliebigen Datenträgers / Dokumentationsbogens gemäß in den spezifizierten Vorgaben untersucht und das Ergebnis der Untersuchung (z.B. fehlerhafte Datenträger) in einer separaten Protokolltabelle elektronisch doku-

mentiert. Weiterhin werden im Rahmen dieses elektronischen Prüfmoduls die validierten Datenträger auf inhaltliche Vollständigkeit und Plausibilität überprüft und das Ergebnis der Überprüfung (z.B. fehlende Daten) in einer separaten Protokolltabelle elektronisch dokumentiert. Die so validierten Daten werden gemäß den in den Rechenregeln spezifizierten Vorgaben über definierte Compare-Vorgänge auf das Vorhandensein von bereits eingelesenen Erst- oder Folgedokumentationen eines jeden Patienten im zentralen Datenbestand überprüft und die Daten in den zentralen Datenbestand eingepflegt. Den versichertenbezogenen Schlüssel der Überprüfung bildet eine Kombination aus dem 21-stelligen Pseudonym, dem Institutionskennzeichen, der Kohortenzuordnung, dem KV-Bereich sowie dem Auswertungshalbjahr. Identifizierte Mehrfachdokumentationen (Erst-/Folgedokumentationen) aus einem identischen Halbjahr werden in den zentralen Datenbestand übernommen, markiert und in einer separaten Protokolltabelle elektronisch dokumentiert und den kontinuierlichen Dateneingang (Patientenmerkmale, medizinische und ökonomische Daten) von den datenliefernden Stellen gemäß Institutionskennzeichenverzeichnis und Stichtage der Datenübermittlung überprüft und das Ergebnis der Überprüfung (fehlende Datenübermittlung) in einer separaten Protokolltabelle elektronisch dokumentiert. Sämtliche als fehlerhaft protokollierte Datenträger und/oder Datensätze werden der datenliefernden Stelle unmittelbar per DFÜ oder Datenträger übermittelt (Feedbackfunktion).

Die Aufgaben des elektronischen Prüfmoduls:

1. Behandlung von Erst- und Folgedokumentationen:
 - Chronologie-Check: Im Falle von Mehrfach-Erstdokumentationen beim Arztwechsel
 - Worst-Case-Check: In Bezug auf die medizinischen Daten im Falle von Mehrfach-Folgedokumentationen in einem Halbjahr
2. Zuordnung der Patienten zu einer Krankenkasse (Institutskennzeichenverzeichnis)
3. Bildung der Halbjahres-Kohorten
4. Bildung von Subkohorten (primäre und sekundäre Endpunkte)
5. Umgang mit den ökonomischen Daten im ersten Berichtshalbjahr
6. Überprüfung der Rücklaufquote bei der Lebensqualitätsbefragung

2.1.9. Vollständigkeitsprüfung („modifiziertes Compare-Verfahren“)

Die einzelnen Datensätze werden auf Vollständigkeit überprüft und ggfls. nach Erhalt des Feedbacks durch die datenliefernde Stelle ergänzt. Zu den jeweiligen Stichtagen der Datenübermittlung der medizinischen Daten und der Patientenmerkmale validiert das Prüfmodul (wie oben beschrieben), ob für jeden übermittelten Datensatz Patientenmerkmale auch mindestens ein Datensatz medizinische Daten vorlag. Fehlende medizinische Datensätze wurden auf Patientenebene vom Prüfmodul protokolliert (unter Angabe von

Pseudonym, Institutionskennzeichen und Halbjahr der Dokumentation) und als Datensatz in einer separaten Tabelle gespeichert. Die so erzeugten Protokoll Datensätze über „missing data“ werden für die unmittelbare Rückmeldung an die jeweilige datenliefernde Stelle (Datenstelle oder Bundesverband) herangezogen. Die datenliefernde Stelle überprüft die „missing data“-Berichte und liefert die ergänzten Datenbestände innerhalb eines vorab definierten Zeitintervalls an den Evaluator. Datensätze, die innerhalb der definierten Frist beim Evaluator erneut eintreffen, wurden erneut in das Prüfmodul eingelesen, auf physikalische und strukturelle Fehler sowie auf Vollständigkeit und Plausibilität überprüft und anschließend unmittelbar in die zentrale Datenbank übernommen. Datensätze, zu denen nach Ablauf der Frist keine ergänzenden Angaben von den datenliefernden Stellen vorliegen, wurden für die Auswertungen nicht berücksichtigt.

Eine analoge Vorgehensweise wird für die Überprüfung der Vollständigkeit der gelieferten ökonomischen Datensätze gewählt.

2.2. Statistische Kenngrößen

Mittelwert: Der arithmetische Mittelwert ist das gebräuchlichste Maß zur Kennzeichnung der zentralen Tendenz und beschreibt die Summe aller in einer Datenbank enthaltenen Werte dividiert durch deren Anzahl.

Median: Der Median wird auch als Zentralwert bezeichnet und ist als der Wert definiert, zu dem 50% aller in der Datenbank enthaltenen geordneten Werte oberhalb und 50% der in der Datenbank enthaltenen geordneten Werte unterhalb liegen.

Standardabweichung: Die Standardabweichung gehört zu den gebräuchlichsten Dispersionsmaßen und ist ein Maß für die Abweichung der individuellen Messwerte vom arithmetischen Mittelwert. Sie ist definiert als die Summe der Abweichungsquadrate zum Mittelwert dividiert durch die Freiheitsgrade.

Konfidenzintervall: Das 95%ige Konfidenzintervall (95% CI) wird auch „Vertrauensbereich“ einer Stichprobe genannt und umschließt die beiden Konfidenzgrenzen, zwischen denen mit 95%-iger Wahrscheinlichkeit der „wahre“ Mittelwert der unbekanntes Grundgesamtheit liegt. Je enger die beiden Grenzwerte beieinander liegen, desto schmaler ist das Konfidenzintervall und desto genauer ist die Mittelwertschätzung.

Konfidenzintervalle werden im folgenden nicht nur bei Mittelwertberechnungen angegeben, sondern auch bei der Berechnung von Raten. Hier folgt die Berechnung des Konfidenzintervalls der Formel von Pearson und Klopfer.

z-Wert bei SF-36: (MW = 0; SD = 1);

Ein positiver z-Wert signalisiert einen *höheren* Wert als die Normpopulation, ein negativer z-Wert signalisiert einen *niedrigeren* Wert als die Normpopulation.

2.3. Aufbereitung der Daten (Datenhandling)

2.3.1. Bildung der Kohorten

Die vorliegende Evaluation entspricht einer Kohortenstudie, bei der die Krankheitsentwicklung der Versicherten untersucht werden soll, die sich entschlossen haben, an dem Disease-Management-Programm der gesetzlichen Krankenkasse teilzunehmen.

Der Beginn der zu evaluierenden DMP-Teilnahme ist damit das Datum des ersten Arzt-Patientinnenkontaktes (Datum der ED), die Evaluation endet im Halbjahr des Ausschreibedatums bzw. des Todes der Versicherten.

Zeitgleich bzw. kurz vor der RSA-wirksamen Einschreibung in das Programm erfolgt in der Regel eine Erstdokumentation, bei der die Diagnosen, die Progression der Erkrankung und die aktuelle Therapie zum Einschreibzeitpunkt bei der jeweiligen Patientin erfasst wurden.

Anhand des Datum der Erstdokumentation wird die Patientin bei der Evaluation derjenigen Halbjahres-Kohorte zugeordnet, in der die Erstdokumentation erfolgte (Beitrittsjahr). Auf diese Weise werden sämtliche Patientinnen in Halbjahreskohorten anhand des Halbjahres ihrer Erstdokumentation zusammengefasst und gemeinsam ausgewertet.

Konkretisiert bedeutet dies für die Evaluation, dass alle Versicherten, bei denen ein RSA-wirksames Einschreibdatum in das DMP bei den Krankenkassen vorliegt, und bei denen gleichzeitig eine Erstdokumentation vorliegt, in die Evaluation einbezogen werden.

Die Daten einer jeden Kohorte werden halbjährlich ausgewertet. Somit werden sowohl Patientinnen, die sich im ersten halben Kalenderjahr des Beginns eines Programms eingeschrieben haben, als Kohorte fortlaufend halbjährlich dargestellt, als auch die Patientinnen, die sich im zweiten Kalenderhalbjahr nach Beginn eines Programms eingeschrieben haben usw..

Für die in den Tabellen dargestellten Kohorten wird folgende Nomenklatur gewählt:

K20032 bezeichnet die Kohorte (K) im 2. Halbjahr des Jahres (2003).

Für die statistischen Berechnungen und die Darstellung der Analysen wurde zu Beginn der Evaluationsphase die Definitionen für die Kohortenbildung, die *Restkohortendarstellung* (pro Berichtshalbjahr) und die Definition der *auswertbaren Patientinnenpopulation* gebildet und in den Rechenregeln zur Evaluation der DMP niedergeschrieben.

2.3.2. Beendigung des versichertenbezogenen Evaluationszeitraums

Der versichertenbezogene Evaluationszeitraum umfasst den Zeitraum zwischen Erstdokumentation der Patientin und dem Halbjahr des Ausscheidens aus dem DMP.

Als Ausscheidungsgründe werden für das DMP Brustkrebs folgende fünf verschiedene Ursachen erfasst und separat ausgewertet:

- Eingetretener Tod
- Ausschluss der Versicherten aus dem Programm
- Beendigung durch die Versicherte
- Ausscheiden aufgrund einer unbekannteren Ursache
- Regelmäßige Beendigung des Programms

Bei den Analysen zu ausgeschiedenen Patientinnen werden jeweils die kumulierten Ergebnisse seit Programmstart (Beitrittsjahr) bis zum jeweiligen Auswertungshalbjahr dargestellt. Die Prozentuierung erfolgt dabei auf der Basis der kumuliert ausgeschiedenen Patientinnen in Bezug zur Grundgesamtheit aller im Beitrittsjahr eingeschriebenen Patientinnen einer Kohorte.

Folgender Sonderfall kann bei der Definition des Ausscheidungszeitpunktes auftreten und wird wie folgt behandelt:

Bei Versicherten mit einem definierten Austrittsdatum im Berichtshalbjahr und gleichzeitigem Vorliegen einer Folgedokumentation (letzter FD-Datensatz) im selben Berichtshalbjahr, wird dieser letzte Datensatz im Austrittshalbjahr noch in die Evaluation einbezogen.

2.3.3. Datenübermittlung

Die Krankenkassen bzw. die gemäß dem jeweiligen Programm zuständigen Datenstellen stellen zwecks Evaluation pseudonymisierte und nicht-aggregierte Datensätze in elektronischer Form bereit. Die Form der Datenübermittlung wurde zwischen Krankenkassen und dem Institut MNC im Vorfeld der Datenübermittlung abgestimmt. Die einzelnen Datensätze werden auf Vollständigkeit überprüft und gegebenenfalls ergänzt. Zusätzliche Daten aus

der Erhebung der subjektiven Lebensqualität der Patientinnen werden ergänzt.

Der Versand der Fragebögen zur Erhebung der subjektiven Lebensqualität erfolgt durch die versichernde oder regional betreuende Krankenkasse nach Abstimmung eines standardisierten Anschreibens zwischen den Spitzenverbänden der Krankenkassen und dem BVA.

2.3.4. Umgang mit mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr

Wenn innerhalb eines Kalenderhalbjahres mehrere Folgedokumentationen vorliegen, wird der jeweils aus medizinischer Sicht ungünstigste Wert verwendet. Dies gilt auch für den Fall, dass im Kalenderhalbjahr der Einschreibung neben der Erstdokumentation eine Folgedokumentation erstellt wurde.

Infolge des Behandlungsablaufs bei der Diagnosestellung Brustkrebs kann es auch zu zwei Erstdokumentationen kommen. Dies ist besonders zu beachten, da sich Patientinnen beim Gynäkologen vorstellen, dort eine erste ED ausgestellt wird, eine Operation allerdings erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen kann. Zum Zeitpunkt der ersten (präoperativen) ED liegen in diesen Fällen keine Angaben zu den Tumorstadien vor und es kann somit keine Einteilung der Patientinnen in die Subgruppen erfolgen. Für die Evaluation werden in der Regel die Angaben der ersten Erstdokumentation berücksichtigt. Sie legt explizit den Dokumentationsbeginn und das Alter bei Einschreibung fest. Sofern zu diesem Zeitpunkt der Status noch präoperativ ist, werden die Angaben zu Tumorstadium und Risikoeinstufung der zweiten (postoperativen) Erstdokumentation entnommen. Alle anderen Angaben stammen weiterhin aus der ersten ED. Diese Fälle wurden in der AG Sitzung am 20. September 2006 diskutiert.

2.3.5. Behandlung von Sonderfällen beim Umgang mit mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr

Zu der unter 2.3.4. beschriebenen Vorgehensweise bei mehr als einer Dokumentation pro Berichtshalbjahr können weitere Sonderfälle auftreten, die wie folgt in die Berichterstattung einfließen:

1. Liegen für das Beitrittsjahr einer Versicherten neben einer Erstdokumentation (keine präoperative ED, s. 2.3.4.) eine oder mehrere weitere Erstdokumentationen vor, so werden diese ED dem 2. Halbjahr der Programmteilnahme zugeordnet. Anschließend gelten die abgestimmten Regeln für das Vorgehen bei Vorliegen mehrerer Folgedokumentationen in einem Berichtshalbjahr.

2. Liegen für das Beitrittsjahr einer Versicherten neben der Erstdokumen-

tation eine oder mehrere Folgedokumentationen vor, so werden diese Folgedokumentationen dem 2. Halbjahr der Programmteilnahme zugeordnet. Anschließend gelten die abgestimmten Regeln für das Vorgehen bei Vorliegen mehrerer Folgedokumentationen in einem Berichtshalbjahr.

3. In den Fällen, in denen Folgedokumentationen zeitlich in dem Berichtshalbjahr VOR dem Beitrittsjahr liegen, werden die Dokumentationen nicht für die Evaluation berücksichtigt.

4. In den Fällen, in denen Folgedokumentationen zeitlich in dem Berichtshalbjahr NACH dem Austrittsjahr liegen, werden die Dokumentationen nicht für die Evaluation berücksichtigt.

2.3.6. Umgang mit fehlenden Werten („missing value“)

Patientinnen, bei denen keine Dokumentation in einem entsprechenden Dokumentationszeitraum (Auswertungshalbjahr) erfolgen, werden als Patientinnen „ohne Werte“ ausgewiesen.

Die Angabe von Patientinnen „ohne Werte“ in den Folgedokumentationen bezieht sich auf die Anzahl der Patientinnen der jeweiligen Kohorte laut Erstdokumentation.

Abgesehen von Ereigniszeitanalysen, bei denen durch die Standardmethoden fehlende Werte berücksichtigt werden (sog. zensierte Daten, Medianersetzung, LOCF-Verfahren), werden bei den deskriptiven Analysen die Patientinnen mit fehlenden Werten ausgeschlossen (kein Ersetzen von fehlenden Werten). Als Grundgesamtheit („auswertbare Restkohorte“) werden somit bei den halbjährlichen Analysen die verbleibenden Patientinnen mit Werten einbezogen.

2.3.7. Bildung der Auswertungsgruppen

Ein wesentlicher Teil der Analysen zum DMP Brustkrebs wird getrennt für folgende vier Subgruppen durchgeführt.

1. Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut Erstdokumentation

Definition: Patientinnen, bei denen bei Einschreibung das Datum des histologischen Nachweises des Tumors nicht länger als 12 Wochen zurückliegt und keine Rezidive oder Metastasen dokumentiert sind

2. Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Definition: Patientinnen, bei denen bei Einschreibung das Datum des histologischen Nachweises des Tumors länger als 12 Wochen zurückliegt und keine Rezidive oder Metastasen dokumentiert sind

3. Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Definition: Patientinnen mit Datum des histologischen Nachweises eines Lokalrezidivs in der Erstdokumentation bei denen keine Metastasen dokumentiert sind

4. Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Patientinnen mit Datum des histologischen Nachweises einer Metastasierung in der Erstdokumentation (auch in Kombination mit Rezidiven)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in allen folgenden Tabellen und Abbildungen nicht die vollständige Definition, sondern lediglich die hier unter Punkt 1 bis 4 aufgeführte Kurzbezeichnung verwendet.

2.3.8. Definition der „Restkohorte“ zum Zeitpunkt des Berichtshalbjahres

Im Rahmen der Evaluation werden bei den einzelnen Analysen Patientinnenzahlen und „Raten“ ausgewiesen. Bei der Angabe der „Raten“ handelt es sich um die prozentualen Anteile der Patientinnen mit einem bestimmten Merkmal an der zum Zeitpunkt des Berichtshalbjahres noch teilnehmenden „Restkohorte“.

Die „Restkohorte“ definiert sich dabei als die Anzahl der Patientinnen einer Kohorte (zum Zeitpunkt der Erstdokumentation), vermindert um die Anzahl der Patientinnen, für welche Ausschlüsse aus dem DMP durch Tod, Beendigung durch Patientin, Ausschluss durch Krankenkasse, Ausschlüsse aus unbekanntem Grund oder regelhafte Beendigung des Programms bis zum Zeitpunkt des Beginns des Berichtshalbjahres dokumentiert wurden.

Versicherte, die in einem Berichtshalbjahr aus dem Programm ausscheiden, bei denen aber gleichzeitig noch mindestens eine Dokumentation im Abschlussjahr durchgeführt wird, werden in die Analyse der Restkohorte des Berichtsjahres aufgenommen und evaluiert. Hinsichtlich der ökonomischen Bewertung der Ausgaben wird bei diesen Patientinnen gesondert verfahren (siehe Abschnitt „Evaluation der ökonomischen Inhalte“).

2.3.9. Definition auswertbare Patientinnenpopulation

Für die Mittelwertberechnungen werden als Basis die zum jeweiligen Merkmal auswertbaren Patientinnenzahlen zugrunde gelegt. Die Anzahl auswertbarer Patientinnen ergibt sich aus der Restkohorte zum jeweiligen Berichtshalbjahr vermindert um die Anzahl der Patientinnen, für die keine Dokumentationsbögen im Berichtshalbjahr vorliegen (total missing), vermindert um die Anzahl der Patientinnen, bei denen im Berichtshalbjahr keine Angaben zum auszuwertenden Einzelwert/Merkmal vorliegen (item missing).

2.4. Stichprobenauswahl

Bei der Evaluation der medizinischen Inhalte werden die Daten aller Patientinnen ausgewertet, die in dem jeweiligen Berichtsjahr vorliegen. Patientinnen werden auch dann im Rahmen der Evaluation berücksichtigt, wenn sie in weitere Programme zu anderen Krankheitsbildern eingeschrieben sind.

Zur Evaluation der ökonomischen Inhalte und der Veränderungen der subjektiven Lebensqualität hingegen werden Stichproben generiert.

Die Repräsentativität der Stichproben wird durch eine zufällige Generierung sichergestellt.

Der Stichprobenumfang für die Evaluation der ökonomischen Parameter hat bei der ersten und bei allen folgenden Erhebungen 10% der Kohorte der jeweiligen Ist-Größe zu betragen (höchstens 500, mindestens aber 100 Patientinnen). Falls an einem Programm weniger als 100 Patientinnen teilnehmen, wird eine Vollerhebung durchgeführt.

Bei der Stichprobenziehung für die Durchführung der Lebensqualitätsbefragung im Rahmen des DMP Brustkrebs muss zusätzlich beachtet werden, dass nur Patientinnen in die Stichprobe einbezogen werden, die sich aufgrund einer Erstmanifestation Brustkrebs in das DMP eingeschrieben haben und bei denen das Datum der Erstmanifestation (histologischer Befund) zum Zeitpunkt der Erstdokumentation nicht länger als 12 Wochen zurücklag. Die zur ökonomischen Evaluation und zur Evaluation der Veränderungen der subjektiven Lebensqualität der Patientinnen herangezogenen Stichproben sind beim DMP Brustkrebs deshalb nicht zwangsläufig identisch!

Zusätzlich wird eine Rücklaufquote bei der Erhebung der subjektiven Lebensqualität von mindestens 40% erwartet. Im Falle einer Unterschreitung dieser Quote wird der Stichprobenumfang zur Erhebung der Veränderungen der subjektiven Lebensqualität bei der Stichprobenziehung für die nachfolgende Kohorte entsprechend angepasst (erhöht), höchstens jedoch verdoppelt.

Einzelne Kohorten werden nur dann dargestellt, wenn sie mindestens 10 Patientinnen umfassten. Sofern sich weniger als 10 Patientinnen innerhalb einer Kohorte befinden, werden keine Auswertungen vorgenommen.

Diese Patientinnen werden gleichfalls nicht in die Stichproben für die ökonomische Evaluation sowie für die Befragung zur Lebensqualität aufgenommen.

2.5. Tabellenstruktur

Um ein möglichst einheitliches Bild bei allen Analysen zu gewährleisten, wird auf eine standardisierte Form der Tabellenstruktur zurückgegriffen.

	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI
K20031	1.879	54,30 17,3; 89,4	1.879	54,30 17,3; 89,4	1.879	54,30 17,3; 89,4
K20032						
K20041						
Etc.						

Dabei werden in den Zeilen der Tabellen die jeweiligen Kohorten abgebildet. Die Spalten der Tabellen stellen das Beitritts Halbjahr sowie das jeweilige Berichtshalbjahr dar. Für die Analysen werden neben der Angabe der Versicherungszahl in der jeweiligen Kohorte (K20031...) zum jeweiligen Zeitpunkt (2. Halbjahr...) auch die Rate (als Anteil der Versicherten mit der jeweiligen Merkmalsausprägung am auswertbaren Restkollektiv) und das Konfidenzintervall zu der Rate angegeben. Bei Darstellungen der Ergebnisse klinischer Befunde werden die arithmetischen Mittelwerte, der Median und die 95%-Konfidenzintervalle angegeben.

2.6. Evaluation der ökonomischen Inhalte

2.6.1. Darstellungsweise in Kohorten

Die Patientinnen werden analog zur Evaluation der medizinischen Ergebnisse in Halbjahreskohorten zusammengefasst.

Die im Kalenderhalbjahr des Beginns der Programmteilnahme vorliegenden Daten werden gesondert erfasst. Dieses i.d.R. unvollständige Kalenderhalbjahr wird im folgenden "Beitritts Halbjahr" genannt. Bei Neueinschreibungen werden die Kosten des vollständigen Quartals, in dem die Einschreibung erfolgte, berücksichtigt.

Das erste der Auswertung zugrundeliegende vollständige Halbjahr beginnt mit dem ersten Tag des Kalenderhalbjahres, welches auf das Beitritts Halbjahr folgt. Daran schließen sich die weiteren der Auswertung zugrundeliegenden

Halbjahre an. Darüber hinaus werden die durchschnittlichen Kosten pro Patientinnenjahr angegeben.

Die Anzahl der verstorbenen oder ausgeschiedenen Patientinnen sowie die Kosten/Ereignisse verstorbener oder ausgeschiedener Patientinnen im Quartal ihres Todes bzw. Ausscheidens fließen in die Auswertung ein.

Bei der Ermittlung des arithmetischen Mittels und der Standardabweichung werden die Daten verstorbener und im 1. Quartal des Kalenderhalbjahres ausgeschiedener Patientinnen mit einer Gewichtung von 0,5 berücksichtigt. Bei der Erstellung von Histogrammen fließen die Daten dieser Patientinnen ohne Gewichtung ein.

2.6.2. Zuordnung

Für die Zuordnung der Kosten zu einem Halbjahreszeitraum ist der Beginn der Maßnahme, der die Kosten zuzurechnen sind, maßgeblich. So sind beispielsweise die Kosten für einen Krankenhausaufenthalt der Periode zuzuordnen, in welcher der Krankenhausaufenthalt begann. Abweichend hiervon ist für die Zuordnung der Heilmittelkosten der Abrechnungsmonat maßgeblich.

2.6.3. Kohortenspezifische Darstellung der Kosten

Die kohorten- und halbjahrespezifische Darstellung erfolgt durch die Angabe:

- Des arithmetischen Mittels der Kosten der auswertbaren Patientinnen
- Des 95%-Konfidenzintervalls
- Der Standardabweichung und
- Der grafischen Darstellung der prozentualen Verteilung der jeweiligen Kohorte auf gebildete Klassen der "Leistungsausgaben insgesamt"

Die grafische Darstellung erfolgt dabei in Form eines Histogramms, wobei auf der Abszisse in 500 EURO - Intervallen ($0 \leq k < 500$; $500 \leq k < 1000$; $1000 \leq k < 1500$; ...) die Klassen der "Leistungsausgaben insgesamt" und auf der Ordinate die Kohortenbestandteile in Prozent aufgetragen wurden. Für die aufgeschlüsselten Leistungsausgaben erfolgt keine grafische Darstellung.

2.6.4. Besonderheiten einzelner Ausgabenbereiche

Ärztliche Behandlung

Die Kosten der ambulanten ärztlichen Behandlung ergeben sich aus den in Euro abgerechneten Gebührenpositionen sowie dem Produkt aus der Summe der erbrachten Punkte und einem bundesweit einheitlichen durchschnittlichen Punktwert in Höhe von 3,5 Eurocents.

Krankenhaus

Zusätzlich wird kohorten- und halbjahresspezifisch die Anzahl der Patientinnen mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im betrachteten Halbjahr angegeben (absolut und Anteil in Prozent).

Ausgaben für Krankengeld (ohne "Kinderkrankengeld")

Die kohorten- und halbjahresspezifische Darstellung der Ausgaben für Krankengeld erfolgt durch die Angabe:

- Der Anzahl der Patientinnen mit Krankengeldanspruch (absolut und als Anteil)
- Des arithmetischen Mittels der tatsächlichen Krankengeldausgaben in Bezug auf alle Patientinnen mit Krankengeldanspruch mit 95%-Konfidenzintervall
- Der Standardabweichung

Der kohortenspezifische Anteil der Krankengeldberechtigten wird stichtagsbezogen zum 1. Januar eines jeden Kalenderjahres ermittelt. Die Angabe des Anteils der Krankengeldberechtigten bezieht sich auf alle Berechnungen für das Vorjahr.

Verwaltungskosten und Kosten der Qualitätssicherung

Verwaltungskosten und Kosten der Qualitätssicherung werden als Durchschnittskosten je DMP-Patientinnen durch die programmdurchführenden Krankenkassen kalkulatorisch ermittelt und separat ausgewiesen.

Behandlung „negativer Leistungsausgaben“

Im Falle der Krankengeldauszahlungen können Beträge aus der Vor-Halbjahresperiode in dem jeweiligen Berichtshalbjahr zu negativen Leistungsausgaben führen, die als negative Ausgaben in die Evaluation einfließen.

2.7. Evaluation der Lebensqualität

Zur Erhebung der subjektiven Lebensqualität der Patientinnen wird der international standardisierte Fragebogen SF-36 (Fragebogen zum Gesundheitszustand) in der deutschsprachigen Übersetzung gemäß der Handanweisung von Bullinger und Kirchberger ("SF-36 Fragebogen zum Gesundheitszustand") in der Version 1.0 eingesetzt.

Die Erhebung der subjektiven Lebensqualität beginnt erstmalig mit der zweiten Kohorte 2006.

2.8. Risikoadjustierung / Vergleich der Programme

Um dem BVA die Möglichkeit zu geben, die Evaluationsergebnisse verschiedener DMP im Hinblick auf bestimmte Endpunkte vergleichbar zu machen, wird eine Risikoadjustierung der Ergebnisse durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit dem BVA und dessen wissenschaftlichem Beirat werden von den für die Evaluation beauftragten Instituten Algorithmen zur Durchführung der Risikoadjustierung erarbeitet. Die Risikoadjustierung ermöglicht einen direkten Vergleich der Ergebnisse durch „Entfernung“ von Einflüssen, welche u.a. durch patientengebundene Faktoren, wie zum Beispiel Alter, Begleiterkrankungen etc., entstehen. Diese Algorithmen werden von den Evaluatoren angewendet und die darauf basierenden Evaluationsergebnisse dem BVA in separaten Berichten übermittelt. Die risikoadjustierten Berichte werden ebenfalls veröffentlicht.

3. Testdatenläufe

Die exakte Umsetzung der Rechenregeln in die Programmierung der Auswertungsroutinen der Evaluationssysteme wurde durch Testdatenläufe überprüft.

Aufgrund der Ergebnisse der Testdatenläufe wurden die beiden Evaluationsprogramme einer Feinjustierungsphase unterzogen. In einem abschließenden Meeting am 20.09.2006 wurde die Gleichheit der erzielten Ergebnisse festgestellt.

4. Ergebnisse

4.1. Start des DMP

Das DMP Brustkrebs der **IKK Hamburg** in **Hamburg** wurde im Halbjahr **1. Halbjahr 2005** zugelassen und startete im **2. Halbjahr 2004**.

4.2. Eingeschriebene Versicherte, teilnehmende ambulante Ärzte und stationäre Versorgungseinheiten

Am DMP Brustkrebs können Ärzte in ihren verschiedenen Versorgungseinrichtungen als koordinierende Hausärzte, als niedergelassene Gynäkologen, und als Ärzte in Krankenhäusern oder Reha-Einrichtungen teilnehmen. Für jede Versorgungsebene bestehen definierte Anforderungen an die Qualifikation des Arztes, seine Fortbildungsmaßnahmen und die Strukturqualität der Versorgungseinrichtung, in der er tätig ist. Zunächst werden die Angaben zur

regionalen Strukturqualität anhand der Kennzahlen eingeschriebener Versicherte, teilnehmender Versorgungseinrichtungen sowie Versicherter pro teilnehmender Versorgungseinrichtung dargestellt.

4.2.1. Teilnehmende Versicherte

Tabelle 4.2-1 gibt eine Übersicht über die Anzahl aller in der Region (KV-Bereich) teilnehmenden Versicherter zu Programmstart und im Verlauf des DMP.

4.2.2. Teilnehmende Hausärzte

Tabelle 4.2-2 gibt eine Übersicht über die Anzahl der in der Region (KV-Bereich) teilnehmenden koordinierenden Hausärzte zu Programmstart und im Verlauf des DMP.

Tabelle 4.2-1: Anzahl der eingeschriebenen Versicherte im regionalen DMP-Vertrag laut KM6/2 (bezogen auf alle am Vertrag teilnehmenden Kassenarten)

Eingeschriebene Versicherte	Anzahl (n)	Zuwachs (n)	Zuwachsrate (%)
2. Hj. 2004	1	0	0,0%
1. Hj. 2005	534	533	53300,0%
2. Hj. 2005	995	461	86,3%
1. Hj. 2006	1254	259	26,0%

Tabelle 4.2-2: Anzahl der Hausärzte im regionalen DMP-Vertrag laut Leistungserbringerverzeichnis

Hausärzte	Anzahl (n)	Zuwachs (n)	Zuwachsrate (%)	Anzahl Versicherte pro Hausarzt
2. Hj. 2004	19	0	0,0%	0,1
1. Hj. 2005	0	-19	-100,0%	0
2. Hj. 2005	0	0	0,0%	0
1. Hj. 2006	0	0	0,0%	0

4.2.3. Teilnehmende Gynäkologen

Tabelle 4.2-3 gibt eine Übersicht über die Anzahl der in der Region (KV-Bereich) teilnehmenden (koordinierenden) Gynäkologen zu Programmstart und im Verlauf des DMP.

Tabelle 4.2-3: Anzahl der (koordinierenden) Gynäkologen im regionalen DMP-Vertrag laut Leistungserbringerverzeichnis

Koordinierende Gynäkologen	Anzahl (n)	Zuwachs (n)	Zuwachsrate (%)	Anzahl Versicherte pro koord. Gynäkologen
2. Hj. 2004	164	0	0,0%	0,0
1. Hj. 2005	185	21	12,8%	2,9
2. Hj. 2005	181	-4	-2,2%	5,5
1. Hj. 2006	165	-16	-8,8%	7,6

4.2.4. Teilnehmende stationäre Einrichtungen insgesamt

Tabelle 4.2-4 gibt eine Übersicht über die Anzahl der in der Region (KV-Bereich) zugelassenen stationären Einrichtungen insgesamt zu Programmstart und im Verlauf des DMP.

Tabelle 4.2-4: Anzahl der stationären Einrichtungen insgesamt im regionalen DMP-Vertrag

Krankenhäuser	Anzahl (n)	Zuwachs (n)	Zuwachsrate (%)	Anzahl Versicherte pro stat. Einrichtung
2. Hj. 2004	5	0	0,0%	0,2
1. Hj. 2005	5	0	0,0%	106,8
2. Hj. 2005	5	0	0,0%	199,0
1. Hj. 2006	5	0	0,0%	250,8

4.3. Beschreibung des gesamten Versichertenkollektives (Patientinnenzahlen und Patientinnenmerkmale) des DMP

Im Rahmen dieses Abschnitts zur Beschreibung des am DMP teilnehmenden Versichertenkollektivs werden alle teilnehmenden Patientinnen (Versicherten) anhand ihrer Kohortenzugehörigkeit (Anzahl zu Beginn sowie im Verlauf) sowie anhand der Patientinnenmerkmale Alter, Erkrankungsdauer und Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation untersucht und in den folgenden Tabellen dargestellt.

Des Weiteren werden die Patientinnen dargestellt, die aufgrund verschiedener Ursachen im jeweiligen Berichtshalbjahr aus dem DMP ausgeschieden sind.

Zusätzlich erfolgt eine Subgruppendarstellung für die Versichertenpopulationen, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation (=Teilnahmebeginn) folgende Risikokonstellationen vorlagen:

1. **Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut Erstdokumentation**

Definition: Patientinnen, bei denen bei Einschreibung das Datum des histologischen Nachweises des Tumors nicht länger als 12 Wochen zurückliegt und keine Rezidive oder Metastasen dokumentiert sind

2. **Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung**

Definition: Patientinnen, bei denen bei Einschreibung das Datum des histologischen Nachweises des Tumors länger als 12 Wochen zurückliegt und keine Rezidive oder Metastasen dokumentiert sind

3. **Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung**

Definition: Patientinnen mit Datum des histologischen Nachweises eines Lokalrezidivs in der Erstdokumentation bei denen keine Metastasen dokumentiert sind

4. **Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung**

Patientinnen mit Datum des histologischen Nachweises einer Metastasierung in der Erstdokumentation (auch in Kombination mit Rezidiven)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in allen folgenden Tabellen und Abbildungen nicht die vollständige Definition, sondern lediglich die hier unter Punkt 1 bis 4 aufgeführte Kurzbezeichnung verwendet.

Zur Definition der Nomenklatur bei der Kohortenbildung und der Definition der Restkohorten sowie der Definition der Beendigung der versichertenbezogenen Evaluation (Ausscheiden der Patientinnen aus dem DMP) sei auf den Methodenteil dieses Evaluationsberichtes verwiesen.

Die gezeigten Tabellen folgen der im Methodenteil dargestellten Systematik, bei der in den Zeilen die jeweiligen Kohorten dargestellt sind und die Spalten die jeweiligen Berichtshalbjahre zeigen.

4.3.1. Anzahl der teilnehmenden Versicherten (Patientinnen)

Die folgende Tabelle zeigt eine kohortenspezifische Darstellung der Anzahl der am DMP teilnehmenden Versicherten (gesamt).

Zu den einzelnen Berichtshalbjahren wird die Anzahl Versicherter in der jeweiligen Restkohorte (n_{RK}) dargestellt. Die prozentuale Angabe zeigt den Anteil der im DMP verbliebenen Versicherten (Restkohorte) zu den jeweiligen Berichtshalbjahren in Bezug zur Kohortengröße zur ED.

Tabelle 4.3.1-1: Anzahl der teilnehmenden Versicherten (Patientinnen) pro Kohorte

Teilnehmende Versicherte	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n_{KOH}	%	n_{RK}	%	n_{RK}	%	n_{RK}	%	n_{RK}	%	n_{RK}	%	n_{RK}	%	n_{RK}	%	n_{RK}	%
K20042	11	100,00	11	100,00	11	100,00	9	81,82										
K20051	11	100,00	11	100,00	8	72,73												
K20052	12	100,00	7	58,33														
K20061	16	100,00																

4.3.2. Patientinnen ohne vorliegende medizinische Dokumentationen im Berichtshalbjahr

Gemäß den in den Evaluationskriterien beschriebenen und in den Rechenregeln zur Evaluation der DMP fixierten Kriterien wird in der folgenden Tabelle die Anzahl der Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr aufsummiert

und kumuliert dargestellt, bei denen keine gültigen medizinischen Dokumentationen vorlag (n_{ow}). Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen ohne medizinische Dokumentation der jeweiligen Kohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Kohortengröße bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.3.2-1: Kumulierte Anzahl der Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr ohne gültige medizinische Dokumentation

Patientinnen „ohne Werte“	Beitritts-halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	1	9,09	1	9,09												
		0,00;0,00		-7,90;26,08		-7,90;26,08												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.3.3. Im Berichtshalbjahr ausgeschiedene Patientinnen

Sämtliche Patientinnen, die aus dem DMP im Beitrittsjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Tod*, wegen *Ausschluss aus dem Programm*, wegen *Beendigung durch die Patientinnen selbst*, wegen *unbekannter Ursache* oder wegen *regelmäßiger Beendigung des Programms* ausschie-

den, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der ausgeschiedenen Patientinnen der jeweiligen Kohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Kohortengröße bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.3.3-1: Kumulierte Anzahl der ausgeschiedenen Patientinnen (Gesamt) pro Kohorte und Berichtshalbjahr

Ausgeschied. Patientinnen	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI	95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	2	18,18	2	18,18											
		0,00;0,00		0,00;0,00		-4,61;40,97		-4,61;40,97											
K20051	0	0,00	2	18,18	4	36,36													
		0,00;0,00		-4,61;40,97		7,94;64,79													
K20052	0	0,00	0	0,00															
		0,00;0,00		0,00;0,00															
K20061	0	0,00																	
		0,00;0,00																	

4.3.3.1. Verstorbene Patientinnen (Mortalität)

Sämtliche Patientinnen, die aus dem DMP im Beitritts Halbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Tod* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls

beziehen sich auf den kumulierten Anteil der verstorbenen Patientinnen der jeweiligen Kohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Kohortengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Subgruppe aller in Tabelle 4.3.3-1 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.3.3-2: Kumulierte Anzahl der verstorbenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr

Verstorbene Patientinnen	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI	95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00											
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00											
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00													
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00													
K20052	0	0,00	0	0,00															
		0,00;0,00		0,00;0,00															
K20061	0	0,00																	
		0,00;0,00																	

4.3.3.2. Patientinnen, die aus dem DMP ausgeschlossen wurden

Sämtliche Patientinnen, die aus dem DMP im Beitritts Halbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Ausschluss* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%

Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der ausgeschlossenen Patientinnen der jeweiligen Kohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Kohortengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Subgruppe aller in Tabelle 4.3.3-1 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.3.3-3: Kumulierte Anzahl der ausgeschlossenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr

Ausgeschl. Patientinnen	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	2	18,18	2	18,18										
		0,00;0,00		0,00;0,00		-4,61;40,97		-4,61;40,97										
K20051	0	0,00	2	18,18	3	27,27												
		0,00;0,00		-4,61;40,97		0,95;53,59												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.3.3.3. Beendigung durch die Patientin

Ein Kriterium für das Ausscheiden von Patientinnen aus den DMP ist der Patientinnenwunsch zur Beendigung des Programms. Sämtliche Patientinnen, die aus dem DMP im Beitritts Halbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Beendigung auf eigenen Wunsch* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre

dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der auf eigenen Wunsch die Teilnahme am DMP beendenden Patientinnen der jeweiligen Kohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Kohortengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Subgruppe aller in Tabelle 4.3.3-1 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.3.3-4: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die auf eigenen Wunsch das DMP beendet haben pro Kohorte und Berichtshalbjahr

Beendigung durch Patientin	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.3.3.4. Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem DMP ausgeschieden sind

Sämtliche Patientinnen, die aus dem DMP im Beitritts halbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren ohne *nähere Angabe von Gründen* ausscheiden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des

95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen ohne nähere Angabe von Gründen der jeweiligen Kohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Kohortengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Subgruppe aller in Tabelle 4.3.3-1 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.3.3-5: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem Programm ausgeschieden sind

Ausgeschied. ohne nähere Gründe	Beitritts halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.3.3.5. Patientinnen, die aufgrund regelhafter Beendigung des DMP ausgeschieden sind

Sämtliche Patientinnen, die aus dem DMP im Beitritts halbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren aufgrund *regelhafter Beendigung des DMP* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter

Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms der jeweiligen Kohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Kohortengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Subgruppe aller in Tabelle 4.3.3-1 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.3.3-6: Kumulierte Anzahl der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms

Regelhafte Beendigung des DMP	Beitritts halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.3.3.6. Ausgeschiedene Patientinnen, die aus sonstigen oder unbekannt-ten Gründen ausgeschieden sind

Sämtliche Patientinnen, die aus dem DMP im Beitritts Halbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren aus sonstigen oder unbekannt-ten Gründen ausgeschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe

des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen mit sonstigem oder unbekannt-ten Beendigungsgrund des Programms der jeweiligen Kohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Kohortengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Subgruppe aller in Tabelle 4.3.3-1 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.3.3-7: Kumulierte Anzahl der aus sonstigen oder unbekannt-ten Gründen ausgeschiedene Patientinnen

Sonstige oder unbekannt-ten Gründe	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI	95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00											
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00											
K20051	0	0,00	0	0,00	1	9,09													
		0,00;0,00		0,00;0,00		-7,90;26,08													
K20052	0	0,00	0	0,00															
		0,00;0,00		0,00;0,00															
K20061	0	0,00																	
		0,00;0,00																	

4.3.4. Lebensalter

Als Bezugsgröße für die Berechnung des Lebensalters der Versicherten wird jeweils der 1. Januar eines jeden Auswertungsjahres definiert. Zu diesem Zeitpunkt wird auf der individuellen Versichertenebene (für jedes Auswertungsjahr) das Lebensalter bestimmt („jahresgenaue“ Darstellung des Le-

bensalters). Die folgende Darstellung zeigt die berechneten Median-Werte, die arithmetischen Mittelwerte und die dazugehörigen 95%-Konfidenzintervalle für eine jede Kohorte in jedem Berichtshalbjahr. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnenpopulation (n_{AP}) mit Angaben zum Geburtsjahr in den Patientinnenmerkmalen definiert.

Tabelle 4.3.4-1: Lebensalter: Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben)

Lebensalter in Jahren	Beitritts-halb-jahr		2. Halb-jahr		3. Halb-jahr		4. Halb-jahr		5. Halb-jahr		6. Halb-jahr		7. Halb-jahr		8. Halb-jahr		9. Halb-jahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI
K20042	55,0	57,6	56,0	58,6	56,0	58,6	53,0	54,9										
	11	47,2;68,1	11	48,2;69,1	11	48,2;69,1	9	45,1;64,7										
K20051	56,0	52,4	56,0	52,4	49,0	52,5												
	11	45,6;59,2	11	45,6;59,2	8	44,0;61,0												
K20052	53,0	54,3	54,0	54,7														
	12	47,4;61,1	7	44,6;64,9														
K20061	62,0	61,9																
	16	54,9;69,0																

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-2: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre

1 bis 5 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-3: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre

5 bis 10 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-4: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre

10 bis 15 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre

Des Weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-5: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre

15 bis 20 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-6: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre

20 bis 25 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-7: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre

25 bis 30 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-8: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre

30 bis 35 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		1		1		1												
K20051	1		1		1														
K20052	1		0																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-9: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre

35 bis 40 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		1		1		1												
K20051	1		1		0														
K20052	1		1																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-10: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre

40 bis 45 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	1		1		1														
K20052	0		0																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-11: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre

45 bis 50 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	2		1		1		1												
K20051	2		2		2														
K20052	2		2																
K20061	2																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-12: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre

50 bis 55 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		2		2		2												
K20051	0		0		0														
K20052	2		1																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-13: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre

55 bis 60 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		1		1		1												
K20051	2		2		1														
K20052	2		1																
K20061	2																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-14: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre

60 bis 65 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	3		3		2														
K20052	1		0																
K20061	4																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-15: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre

65 bis 70 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	3		2		2		2												
K20051	1		1		1														
K20052	1		0																
K20061	2																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-16: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre

70 bis 75 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		1		1		0												
K20051	0		0		0														
K20052	2		2																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-17: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre

75 bis 80 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		1		1		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-18: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre

80 bis 85 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		1												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	2																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-19: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre

85 bis 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie > 90 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-20: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre

> 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		1		1		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

4.3.5. Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs

Zur Berechnung des mittleren Lebensalters zum Zeitpunkt der Erstmanifestation des Brustkrebs werden alle Versicherten mit dokumentierten Angaben zum Lebensalter und dem Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs einbezogen (Grundgesamtheit). Die Berechnung des Lebensalters zum Zeitpunkt

der Erstmanifestation erfolgt auf der Versichertenebene durch Subtraktion des Datums der Erstmanifestation Brustkrebs (in Jahren) von den in gemäß 4.3.4. berechneten Lebensaltersangaben zum jeweiligen Berichtshalbjahr. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnenpopulation (n_{AP}) definiert.

Tabelle 4.3.5-1: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben)

Lebensalter zum Zeitp. der Erstmanifest.	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI
K20042	52,0	56,5	52,0	56,5	52,0	56,5	49,0	52,0										
	11	46,4;66,5	11	46,4;66,5	11	46,4;66,5	9	42,4;61,6										
K20051	55,0	50,7	55,0	50,7	47,0	49,9												
	11	43,9;57,5	11	43,9;57,5	8	41,1;58,6												
K20052	51,0	52,1	48,0	51,3														
	12	45,5;58,7	7	42,1;60,5														
K20061	60,0	60,3																
	16	53,3;67,2																

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-2: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre

1 bis 5 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-3: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre

5 bis 10 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-4: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre

10 bis 15 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-5: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre

15 bis 20 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-6: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre

20 bis 25 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-7: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre

25 bis 30 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		1		1		1												
K20051	1		1		1														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-8: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre

30 bis 35 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	2		1																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-9: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre

35 bis 40 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		1		1		1												
K20051	1		1		1														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-10: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre

40 bis 45 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	1		1		0														
K20052	2		2																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-11: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre

45 bis 50 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	3		3		3		3												
K20051	2		2		2														
K20052	1		1																
K20061	2																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-12: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre

50 bis 55 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		1		1		1												
K20051	0		0		0														
K20052	1		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-13: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre

55 bis 60 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	4		4		2														
K20052	2		1																
K20061	3																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-14: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre

60 bis 65 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		1		1		1												
K20051	1		1		1														
K20052	2		0																
K20061	3																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-15: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre

65 bis 70 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	2		2		2		1												
K20051	1		1		1														
K20052	2		2																
K20061	2																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-16: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre

70 bis 75 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-17: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre

75 bis 80 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		1		1		1												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	2																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-18: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre

80 bis 85 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-19: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre

85 bis 90 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		1		1		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie > 90 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-20: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre

> 90 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

4.3.6. Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme

Neben der Darstellung der Altersverteilung bei den teilnehmenden Patientinnen ist die Dauer der Erkrankung (seit Erstmanifestation) ein entscheidender Faktor für die mögliche Abschätzung des Progressionsstadiums der Erkran-

kung und für die Bildung risikoadjustierter Kohorten. In den folgenden Tabellen werden „jahresgenaue“ Angaben für die Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation zum Beginn der Programmteilnahme dargestellt. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnenpopulation (n_{AP}) definiert.

Tabelle 4.3.6-1: Mittlere Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme in Jahren

Erkrankungs- dauer in Jahren	Beitritts- halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI
K20042	0,0	1,2	0,0	1,2	0,0	1,2	0,0	0,9										
	11	0,4;2,0	11	0,4;2,0	11	0,4;2,0	9	0,0;1,8										
K20051	0,3	1,4	0,3	1,4	0,3	1,3												
	11	0,4;2,5	11	0,4;2,5	8	0,4;2,3												
K20052	0,3	2,0	2,0	2,2														
	12	0,8;3,1	7	0,6;3,8														
K20061	0,3	1,4																
	16	0,3;2,4																

4.4. Patientinnenzahlen und –merkmale bei den 4 Subgruppen

Alle unter 4.3. gezeigten Analysen zu den Patientinnenmerkmalen werden im folgenden für die nachfolgend im Detail genannten 4 Subgruppen der Patientinnen durchgeführt.

1. **Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut Erstdokumentation**

Definition: Patientinnen, bei denen bei Einschreibung das Datum des histologischen Nachweises des Tumors nicht länger als 12 Wochen zurückliegt und keine Rezidive oder Metastasen dokumentiert sind

2. **Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung**

Definition: Patientinnen, bei denen bei Einschreibung das Datum des histologischen Nachweises des Tumors länger als 12 Wochen zurückliegt und keine Rezidive oder Metastasen dokumentiert sind

3. **Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung**

Definition: Patientinnen mit Datum des histologischen Nachweises eines Lokalrezidivs in der Erstdokumentation bei denen keine Metastasen dokumentiert sind

4. **Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung**

Patientinnen mit Datum des histologischen Nachweises einer Metastasierung in der Erstdokumentation (auch in Kombination mit Rezidiven)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in allen folgenden Tabellen und Abbildungen nicht die vollständige Definition, sondern lediglich die hier unter Punkt 1 bis 4 aufgeführte Kurzbezeichnung verwendet.

4.4.1. Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut Erstdokumentation

Die in diesem Abschnitt dargestellten Analysen zeigen die Patientinnenmerkmale in der Subgruppe der **Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut Erstdokumentation**.

4.4.1.1 Anzahl der teilnehmenden Versicherten in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Die folgende Tabelle zeigt eine kohortenspezifische Darstellung der Anzahl der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut Erstdokumentation.

Zu den einzelnen Berichtshalbjahren wird die Anzahl der Versicherten in der jeweiligen Restsubkohorte (n_{RKS}) dargestellt. Die prozentuale Angabe zeigt den im DMP verbliebenen Anteil der Versicherten der Subkohorte zu den

jeweiligen Berichtshalbjahren (Restsubkohorte) in Bezug zur Subkohortengröße zur ED.

Tabelle 4.4.1-1: Anzahl der teilnehmenden Versicherten pro Kohorte (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

Teilnehmende Versicherte	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n_{KOHs}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%
K20042	3	100,00	3	100,00	3	100,00	3	100,00										
K20051	4	100,00	4	100,00	2	50,00												
K20052	2	100,00	1	50,00														
K20061	4	100,00																

4.4.1.2. Patientinnen ohne vorliegende Dokumentationen im Berichtshalbjahr in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Gemäß den in den Evaluationskriterien beschriebenen und in den Rechenregeln zur Evaluation der DMP fixierten Kriterien wird in der folgenden Tabelle die Anzahl der Patientinnen pro Subgruppe und Berichtshalbjahr dargestellt,

bei denen keine gültigen medizinischen Dokumentationen vorlagen (n_{ow}). Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen ohne medizinische Dokumentation der jeweiligen Subkohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subkohortengröße bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.4.1-2: Kumulierte Anzahl der Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr ohne gültige Dokumentation (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

Patientinnen „ohne Werte“	Beitritts-halb-jahr		2. Halb-jahr		3. Halb-jahr		4. Halb-jahr		5. Halb-jahr		6. Halb-jahr		7. Halb-jahr		8. Halb-jahr		9. Halb-jahr	
	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00 0,00;0,00	0	0,00 0,00;0,00	0	0,00 0,00;0,00	0	0,00 0,00;0,00										
K20051	0	0,00 0,00;0,00	0	0,00 0,00;0,00	0	0,00 0,00;0,00												
K20052	0	0,00 0,00;0,00	0	0,00 0,00;0,00														
K20061	0	0,00 0,00;0,00																

4.4.1.3. Im Berichtshalbjahr ausgeschiedene Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Sämtliche Patientinnen der Subkohorte, die aus dem DMP im Beitrittsjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Tod*, wegen *Ausschluss aus dem Programm*, wegen *Beendigung durch die Patientinnen selbst*, wegen

unbekannter Ursache oder wegen *regelmäßiger Beendigung des Programms* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der ausgeschiedenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.4.1-3: Kumulierte Anzahl der ausgeschiedenen Patientinnen (Gesamt) pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

Ausgesch. Patientinnen	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	2	50,00	2	50,00												
		0,00;0,00		1,00;99,00		1,00;99,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.1.3.1. Verstorbene Patientinnen (Mortalität) in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitrittsjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Tod* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalb-

jahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der verstorbenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.1-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.1-4: Kumulierte Anzahl der verstorbenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

Verstorbene Patientinnen	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI	95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00											
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00											
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00													
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00													
K20052	0	0,00	0	0,00															
		0,00;0,00		0,00;0,00															
K20061	0	0,00																	
		0,00;0,00																	

4.4.1.3.2. Patientinnen, die aus dem DMP ausgeschlossen wurden in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitritts- und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Ausschluss* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Be-

richtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der ausgeschlossenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.1-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.1-5: Kumulierte Anzahl der ausgeschlossenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

Ausgeschl. Patientinnen	Beitritts- halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	2	50,00	2	50,00												
		0,00;0,00		1,00;99,00		1,00;99,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.1.3.3. Beendigung durch die Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Ein Kriterium für das Ausscheiden von Patientinnen aus den DMP ist der Patientinnenwunsch zur Beendigung des Programms. Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitritts Halbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Beendigung auf eigenen Wunsch* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Be-

richtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der auf eigenen Wunsch die Teilnahme am DMP beendenden Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.1-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.1-6: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die auf eigenen Wunsch das DMP beendet haben pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

Beendigung durch Patientin	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI	95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00											
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00											
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00													
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00													
K20052	0	0,00	0	0,00															
		0,00;0,00		0,00;0,00															
K20061	0	0,00																	
		0,00;0,00																	

4.4.1.3.4. Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitritts Halbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren ohne *nähere Angabe von Gründen* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle

kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen ohne nähere Angabe von Gründen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.1-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.1-7: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem Programm ausgeschieden sind pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

Ausgesch. ohne nähere Gründe	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00 0,00;0,00	0	0,00 0,00;0,00	0	0,00 0,00;0,00	0	0,00 0,00;0,00										
K20051	0	0,00 0,00;0,00	0	0,00 0,00;0,00	0	0,00 0,00;0,00												
K20052	0	0,00 0,00;0,00	0	0,00 0,00;0,00														
K20061	0	0,00 0,00;0,00																

4.4.1.3.5. Patientinnen, die aufgrund regelhafter Beendigung des DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitritts Halbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren aufgrund *regelhafter Beendigung des DMP* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle

le kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.1-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.1-8: Kumulierte Anzahl der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

Regelhafte Beendigung des DMP	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.1.4. Lebensalter in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Als Bezugsgröße für die Berechnung des Lebensalters der Versicherten der Subgruppe wird jeweils der 1. Januar eines jeden Auswertungsjahres definiert. Zu diesem Zeitpunkt wird auf der individuellen Versichertenebene (für jedes Berichtshalbjahr) das Lebensalter bestimmt. Die folgende Darstellung

zeigt die berechneten Median-Werte, die arithmetischen Mittelwerte und die dazugehörigen 95%-Konfidenzintervalle für eine jede Subgruppe in jedem Berichtshalbjahr. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnenpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.1-9: Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

Lebensalter in Jahren	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	47,0	51,3	48,0	52,3	48,0	52,3	49,0	53,3										
	3	23,3;79,4	3	24,3;80,4	3	24,3;80,4	3	25,3;81,4										
K20051	47,0	50,8	47,0	50,8	48,0	52,5												
	4	43,4;58,1	4	43,4;58,1	2	43,7;61,3												
K20052	34,0	42,5	35,0	35,0														
	2	25,8;59,2	1	-33,6;103,6														
K20061	69,0	68,8																
	4	49,5;88,0																

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem

Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtsjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-10: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

1 bis 5 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem

Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtsjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-11: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

5 bis 10 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem

Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtsjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-12: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

10 bis 15 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem

Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-13: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

15 bis 20 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem

Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-14: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

20 bis 25 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem

Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-15: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

25 bis 30 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem

Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-16: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

30 bis 35 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		1		1		1												
K20051	0		0		0														
K20052	1		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem

Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-17: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

35 bis 40 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		1																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem

Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-18: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

40 bis 45 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	1		1		0														
K20052	0		0																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem

Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-19: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

45 bis 50 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		1		1		1												
K20051	1		1		1														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem

Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtsjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-20: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

50 bis 55 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	1		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem

Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtsjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-21: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

55 bis 60 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	2		2		1													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem

Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtsjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-22: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

60 bis 65 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem

Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-23: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

65 bis 70 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem

Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtsjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-24: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

70 bis 75 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem

Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtsjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-25: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

75 bis 80 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		1		1		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem

Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtsjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-26: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

80 bis 85 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		1											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem

Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtsjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-27: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

85 bis 90 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie > 90 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem

Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-28: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

> 90 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

4.4.1.5. Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor in der ED

Zur Berechnung des mittleren Lebensalters zum Zeitpunkt der Erstmanifestation des Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor werden alle Versicherten mit dokumentierten Angaben zum Lebensalter und dem Zeitpunkt der Erstmanifestation Brust-

krebs einbezogen (Grundgesamtheit). Die Berechnung des Lebensalters zum Zeitpunkt der Erstmanifestation erfolgt auf der Versichertenebene durch Subtraktion des Datums der Erstmanifestation Brustkrebs (in Jahren) von den in gemäß 4.4.1.4. berechneten Lebensaltersangaben zum jeweiligen Berichtshalbjahr. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnensubpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.1-29: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

Lebensalter zum Zeitp. der Erstmanifest.	Beitritts-halb-jahr		2. Halb-jahr		3. Halb-jahr		4. Halb-jahr		5. Halb-jahr		6. Halb-jahr		7. Halb-jahr		8. Halb-jahr		9. Halb-jahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	47,0	51,3	47,0	51,3	47,0	51,3	47,0	51,3										
	3	23,3;79,4	3	23,3;79,4	3	23,3;79,4	3	23,3;79,4										
K20051	47,0	50,5	47,0	50,5	47,0	51,0												
	4	43,3;57,7	4	43,3;57,7	2	43,2;58,8												
K20052	34,0	42,5	34,0	34,0														
	2	25,8;59,2	1	-32,6;100,6														
K20061	69,0	68,3																
	4	49,4;87,1																

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-30: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

1 bis 5 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-31: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

5 bis 10 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-32: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

10 bis 15 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-33: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

15 bis 20 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-34: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

20 bis 25 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-35: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

25 bis 30 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		1		1		1												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-36: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

30 bis 35 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	1		1															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-37: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

35 bis 40 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-38: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

40 bis 45 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	1		1		0														
K20052	0		0																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-39: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

45 bis 50 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		1		1		1												
K20051	1		1		1														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-40: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

50 bis 55 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	1		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-41: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

55 bis 60 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	2		2		1														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-42: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

60 bis 65 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-43: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

65 bis 70 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-44: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

70 bis 75 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-45: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

75 bis 80 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		1		1		1												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalb Jahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-46: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

80 bis 85 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-47: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

85 bis 90 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie > 90 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-48: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

> 90 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

4.4.1.6. Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Neben der Darstellung der Altersverteilung bei den teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED ist die Dauer der Erkrankung (seit Erstmanifestation) ein entscheidender Faktor für die

mögliche Abschätzung des Progressionsstadiums der Erkrankung und für die Bildung risikoadjustierter Kohorten. In den folgenden Tabellen werden „jahresgenaue“ Angaben für die Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation zum Beginn der Programmteilnahme dargestellt. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnenpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.1-49: Mittlere Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme in Jahren: (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

Erkrankungsdauer in Jahren	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0										
	3	0,0;0,0	3	0,0;0,0	3	0,0;0,0	3	0,0;0,0										
K20051	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1												
	4	-0,1;0,2	4	-0,1;0,2	2	-0,1;0,4												
K20052	0,0	0,0	0,0	0,0														
	2	0,0;0,0	1	0,0;0,0														
K20061	0,0	0,1																
	4	0,0;0,3																

4.4.1.7. Grading nach Elston und Ellis bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Zusätzlich wird für die Erstdokumentation der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor eine Aufteilung gemäß Grading nach Elston und Ellis durchgeführt. Die prozentuale Angabe sowie das zugehörige Konfi-

denzintervall zeigt den Anteil der auswertbaren Patientinnen der Subkohorte mit der jeweiligen Ausprägung des Gradings zum Zeitpunkt der ED in Bezug zur gesamten auswertbaren Subkohortengröße zur ED.

Tabelle 4.4.1-50: Grading nach Elston und Ellis laut Erstdokumentation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Grading laut ED	1		2		3		Nicht beurteilbar	
	n	%KOHS	n	%KOHS	n	%KOHS	n	%KOHS
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	3	100,00	0	0,00	0	0,00
		0,00;0,00		100,00;100,00		0,00;0,00		0,00;0,00
K20051	0	0,00	1	25,00	3	75,00	0	0,00
		0,00;0,00		-17,44;67,44		32,56;117,44		0,00;0,00
K20052	0	0,00	1	50,00	1	50,00	0	0,00
		0,00;0,00		-19,30;119,30		-19,30;119,30		0,00;0,00
K20061	0	0,00	3	75,00	1	25,00	0	0,00
		0,00;0,00		32,56;117,44		-17,44;67,44		0,00;0,00

4.4.1.8. TNM-Stadien (pT) bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Zusätzlich wird für die Erstdokumentation der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor eine Aufteilung gemäß TNM-Stadien

durchgeführt. Die prozentuale Angabe sowie das zugehörige Konfidenzintervall zeigt den Anteil der auswertbaren Patientinnen der Subkohorte mit der jeweiligen Ausprägung des pT zum Zeitpunkt der ED in Bezug zur gesamten auswertbaren Subkohortengröße zur ED.

Tabelle 4.4.1-51: TNM-Stadien (pT) laut Erstdokumentation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

pT laut ED	Is		X		0		1		2		3		4	
	n	%KOHS	n	%KOHS	n	%KOHS	n	%KOHS	n	%KOHS	n	%KOHS	n	%KOHS
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	3	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		100,00;100,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	4	100,00	0	0,00	0	0,00
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		100,00;100,00		0,00;0,00		0,00;0,00
K20052	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	2	100,00	0	0,00	0	0,00
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		100,00;100,00		0,00;0,00		0,00;0,00
K20061	0	0,00	0	0,00	0	0,00	2	50,00	2	50,00	0	0,00	0	0,00
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		1,00;99,00		1,00;99,00		0,00;0,00		0,00;0,00

4.4.1.9. TNM-Stadien (pN) bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Zusätzlich wird für die Erstdokumentation der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor eine Aufteilung gemäß TNM-Stadien

durchgeführt. Die prozentuale Angabe sowie das zugehörige Konfidenzintervall zeigt den Anteil der auswertbaren Patientinnen der Subkohorte mit der jeweiligen Ausprägung des pN zum Zeitpunkt der ED in Bezug zur gesamten auswertbaren Subkohortengröße zur ED.

Tabelle 4.4.1-52: TNM-Stadien (pN) laut Erstdokumentation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

pN laut ED	X		0		1		2		3	
	n	%KOHS	n	%KOHS	n	%KOHS	n	%KOHS	n	%KOHS
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	3	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
		0,00;0,00		100,00;100,00		0,00;0,00		0,00;0,00		
K20051	0	0,00	0	0,00	2	50,00	1	25,00	1	25,00
		0,00;0,00		0,00;0,00		1,00;99,00		-17,44;67,44		-17,44;67,44
K20052	0	0,00	1	50,00	0	0,00	1	50,00	0	0,00
		0,00;0,00		-19,30;119,30		0,00;0,00		-19,30;119,30		0,00;0,00
K20061	0	0,00	1	25,00	2	50,00	0	0,00	1	25,00
		0,00;0,00		-17,44;67,44		1,00;99,00		0,00;0,00		-17,44;67,44

4.4.1.10. TNM-Stadien (M) bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Zusätzlich wird für die Erstdokumentation der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor eine Aufteilung gemäß TNM-Stadien

durchgeführt. Die prozentuale Angabe sowie das zugehörige Konfidenzintervall zeigt den Anteil der auswertbaren Patientinnen der Subkohorte mit der jeweiligen Ausprägung des M zum Zeitpunkt der ED in Bezug zur gesamten auswertbaren Subkohortengröße zur ED.

Tabelle 4.4.1-53: TNM-Stadien (M) laut Erstdokumentation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

M laut ED	X		0		1	
	n	%KOHS	n	%KOHS	n	%KOHS
		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	3	100,00	0	0,00
		0,00;0,00		100,00;100,00		0,00;0,00
K20051	0	0,00	4	100,00	0	0,00
		0,00;0,00		100,00;100,00		0,00;0,00
K20052	0	0,00	2	100,00	0	0,00
		0,00;0,00		100,00;100,00		0,00;0,00
K20061	0	0,00	4	100,00	0	0,00
		0,00;0,00		100,00;100,00		0,00;0,00

4.4.1.11. Rezeptorstatus bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Zusätzlich wird für die Erstdokumentation der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor eine Aufteilung gemäß Rezeptorstatus

durchgeführt. Die prozentuale Angabe sowie das zugehörige Konfidenzintervall zeigt den Anteil der auswertbaren Patientinnen der Subkohorte mit der jeweiligen Ausprägung des Rezeptorstatus zum Zeitpunkt der ED in Bezug zur gesamten auswertbaren Subkohortengröße zur ED.

Tabelle 4.4.1-54: Rezeptorstatus laut Erstdokumentation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Rezeptorstatus laut ED	Positiv		Negativ		Unbekannt	
	n	%KOHS	n	%KOHS	n	%KOHS
		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	3	100,00	0	0,00	0	0,00
		100,00;100,00		0,00;0,00		0,00;0,00
K20051	4	100,00	0	0,00	0	0,00
		100,00;100,00		0,00;0,00		0,00;0,00
K20052	2	100,00	0	0,00	0	0,00
		100,00;100,00		0,00;0,00		0,00;0,00
K20061	3	75,00	1	25,00	0	0,00
		32,56;117,44		-17,44;67,44		0,00;0,00

4.4.2. Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Die in diesem Abschnitt dargestellten Analysen zeigen die Patientinnenmerkmale in der Subgruppe der **Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung**.

4.4.2.1 Anzahl der eingeschriebenen Versicherten

Die folgende Tabelle zeigt eine kohortenspezifische Darstellung der Anzahl der **Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung**.

Zu den einzelnen Berichtshalbjahren wird die Anzahl der Versicherten in der jeweiligen Restsubkohorte (n_{RKS}) dargestellt. Die prozentuale Angabe zeigt den im DMP verbliebenen Anteil der Versicherten der Subkohorte zu den jeweiligen Berichtshalbjahren (Restsubkohorte) in Bezug zur Subkohortengröße zur ED.

Tabelle 4.4.2-1: Anzahl der teilnehmenden Versicherten pro Kohorte (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

Teilnehmende Versicherte	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n_{KOHs}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%
K20042	8	100,00	8	100,00	8	100,00	6	75,00										
K20051	7	100,00	7	100,00	6	85,71												
K20052	9	100,00	5	55,56														
K20061	11	100,00																

4.4.2.2. Patientinnen ohne vorliegende Dokumentationen im Berichtshalbjahr in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Gemäß den in den Evaluationskriterien beschriebenen und in den Rechenregeln zur Evaluation der DMP fixierten Kriterien wird in der folgenden Tabelle die Anzahl der Patientinnen pro Subgruppe und Berichtshalbjahr dargestellt,

bei denen keine gültigen medizinischen Dokumentationen vorlagen (n_{ow}). Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen ohne medizinische Dokumentation der jeweiligen Subkohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subkohortengröße bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.4.2-2: Kumulierte Anzahl der Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr ohne gültige Dokumentation (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

Patientinnen „ohne Werte“	Beitritts-halb-jahr		2. Halb-jahr		3. Halb-jahr		4. Halb-jahr		5. Halb-jahr		6. Halb-jahr		7. Halb-jahr		8. Halb-jahr		9. Halb-jahr	
	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00 0,00;0,00	0	0,00 0,00;0,00	0	0,00 0,00;0,00	0	0,00 0,00;0,00										
K20051	0	0,00 0,00;0,00	1	14,29 -11,64;40,21	1	14,29 -11,64;40,21												
K20052	0	0,00 0,00;0,00	0	0,00 0,00;0,00														
K20061	0	0,00 0,00;0,00																

4.4.2.3. Im Berichtshalbjahr ausgeschiedene Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subkohorte, die aus dem DMP im Beitrittsjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Tod*, wegen *Ausschluss aus dem Programm*, wegen *Beendigung durch die Patientinnen selbst*, wegen

unbekannter Ursache oder wegen *regelmäßiger Beendigung des Programms* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der ausgeschiedenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.4.2-3: Kumulierte Anzahl der ausgeschiedenen Patientinnen (Gesamt) pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

Ausgeschied. Patientinnen	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	2	25,00	2	25,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		-5,01;55,01		-5,01;55,01										
K20051	0	0,00	0	0,00	2	28,57												
		0,00;0,00		0,00;0,00		-4,89;62,04												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.2.3.1. Verstorbene Patientinnen (Mortalität) in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitritts Halbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Tod* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalb-

jahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der verstorbenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.2-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.2-4: Kumulierte Anzahl der verstorbenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

Verstorbene Patientinnen	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI	95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00											
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00											
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00													
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00													
K20052	0	0,00	0	0,00															
		0,00;0,00		0,00;0,00															
K20061	0	0,00																	
		0,00;0,00																	

4.4.2.3.2. Patientinnen, die aus dem DMP ausgeschlossen wurden in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitritts- und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Ausschluss* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Be-

richtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der ausgeschlossenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.2-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.2-5: Kumulierte Anzahl der ausgeschlossenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

Ausgeschl. Patientinnen	Beitritts- halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	2	25,00	2	25,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		-5,01;55,01		-5,01;55,01										
K20051	0	0,00	0	0,00	1	14,29												
		0,00;0,00		0,00;0,00		-11,64;40,21												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.2.3.3. Beendigung durch die Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Ein Kriterium für das Ausscheiden von Patientinnen aus den DMP ist der Patientinnenwunsch zur Beendigung des Programms. Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitritts Halbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Beendigung auf eigenen Wunsch* ausschieden,

werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der auf eigenen Wunsch die Teilnahme am DMP beendenden Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.2-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.2-6: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die auf eigenen Wunsch das DMP beendet haben pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

Beendigung durch Patientin	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.2.3.4. Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitritts Halbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren ohne *nähere Angabe von Gründen* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle

kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen ohne nähere Angabe von Gründen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.2-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.2-7: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem Programm ausgeschieden sind pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

Ausgesch. ohne nähere Gründe	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI	95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00											
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00											
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00													
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00													
K20052	0	0,00	0	0,00															
		0,00;0,00		0,00;0,00															
K20061	0	0,00																	
		0,00;0,00																	

4.4.2.3.5. Patientinnen, die aufgrund regelhafter Beendigung des DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitritts Halbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren aufgrund *regelhafter Beendigung des DMP* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabel-

le kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.2-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.2-8: Kumulierte Anzahl der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

Regelhafte Beendigung des DMP	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI	95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00											
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00											
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00													
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00													
K20052	0	0,00	0	0,00															
		0,00;0,00		0,00;0,00															
K20061	0	0,00																	
		0,00;0,00																	

4.4.2.4. Lebensalter in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Als Bezugsgröße für die Berechnung des Lebensalters der Versicherten der Subgruppe wird jeweils der 1. Januar eines jeden Auswertungsjahres definiert. Zu diesem Zeitpunkt wird auf der individuellen Versichertenebene (für jedes Berichtshalbjahr) das Lebensalter bestimmt. Die folgende Darstellung

zeigt die berechneten Median-Werte, die arithmetischen Mittelwerte und die dazugehörigen 95%-Konfidenzintervalle für eine jede Subgruppe in jedem Berichtshalbjahr. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnenpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.2-9: Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

Lebensalter in Jahren	Beitritts-halb-jahr		2. Halb-jahr		3. Halb-jahr		4. Halb-jahr		5. Halb-jahr		6. Halb-jahr		7. Halb-jahr		8. Halb-jahr		9. Halb-jahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	55,0	60,0	56,0	61,0	56,0	61,0	53,0	55,7										
	8	49,1;70,9	8	50,1;71,9	8	50,1;71,9	6	47,2;64,2										
K20051	61,0	53,3	61,0	53,3	49,0	52,5												
	7	43,1;63,5	7	43,1;63,5	6	41,2;63,8												
K20052	57,0	57,0	57,0	58,8														
	9	49,2;64,8	5	47,6;70,0														
K20061	62,0	59,5																
	11	51,7;67,2																

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Pri-

märtherapie bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-10: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

1 bis 5 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Pri-

märtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-11: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

5 bis 10 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Pri-

märtherapie bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-12: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

10 bis 15 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Pri-

märtherapie bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-13: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

15 bis 20 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Pri-

märtherapie bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-14: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

20 bis 25 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Pri-

märtherapie bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-15: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

25 bis 30 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Pri-

märtherapie bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-16: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

30 bis 35 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	1		1		1														
K20052	0		0																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Pri-

märtherapie bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-17: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

35 bis 40 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		1		1		1												
K20051	1		1		0														
K20052	1		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Pri-

märtherapie bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-18: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

40 bis 45 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		1														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Pri-

märtherapie bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-19: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

45 bis 50 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		0		0		0												
K20051	1		1		1														
K20052	2		2																
K20061	2																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitritts- und nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

märtherapie bei Einschreibung im Beitritts- und nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-20: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

50 bis 55 Lebensjahre	Beitritts- halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		2		2		2												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Pri-

märtherapie bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-21: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

55 bis 60 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		1		1		1												
K20051	0		0		0														
K20052	2		1																
K20061	2																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Pri-

märtherapie bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-22: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

60 bis 65 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	3		3		2														
K20052	1		0																
K20061	3																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Pri-

märtherapie bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-23: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

65 bis 70 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	3		2		2		2												
K20051	1		1		1														
K20052	1		0																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Pri-

märtherapie bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalb Jahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-24: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

70 bis 75 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		1		1		0											
K20051	0		0		0													
K20052	2		2															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Pri-

märtherapie bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-25: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

75 bis 80 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Pri-

märtherapie bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-26: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

80 bis 85 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitritts- und nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

märtherapie bei Einschreibung im Beitritts- und nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-27: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

85 bis 90 Lebensjahre	Beitritts- und 1. Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie > 90 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitritts- und nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

märtherapie bei Einschreibung im Beitritts- und nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-28: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

> 90 Lebensjahre	Beitritts- halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		1		1		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

4.4.2.5. Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor in der ED

Zur Berechnung des mittleren Lebensalters zum Zeitpunkt der Erstmanifestation des Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor werden alle Versicherten mit dokumentierten Angaben zum Lebensalter und dem Zeitpunkt der Erstmanifestation Brust-

krebs einbezogen (Grundgesamtheit). Die Berechnung des Lebensalters zum Zeitpunkt der Erstmanifestation erfolgt auf der Versichertenebene durch Subtraktion des Datums der Erstmanifestation Brustkrebs (in Jahren) von den in gemäß 4.4.2.4. berechneten Lebensaltersangaben zum jeweiligen Berichtshalbjahr. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnensubpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.2-29: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

Lebensalter zum Zeitp. der Erstmanifest.	Beitritts-halb-jahr		2. Halb-jahr		3. Halb-jahr		4. Halb-jahr		5. Halb-jahr		6. Halb-jahr		7. Halb-jahr		8. Halb-jahr		9. Halb-jahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	52,0	58,4	52,0	58,4	52,0	58,4	49,0	52,3										
	8	48,0;68,7	8	48,0;68,7	8	48,0;68,7	6	44,2;60,4										
K20051	59,0	50,9	59,0	50,9	46,0	49,5												
	7	40,6;61,1	7	40,6;61,1	6	37,7;61,3												
K20052	57,0	54,7	55,0	55,4														
	9	47,1;62,3	5	45,3;65,5														
K20061	60,0	57,8																
	11	50,4;65,3																

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen

ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalb Jahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-30: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

1 bis 5 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen

ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalb Jahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-31: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

5 bis 10 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen

ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalb Jahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-32: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

10 bis 15 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen

ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalb Jahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-33: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

15 bis 20 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen

ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalb Jahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-34: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

20 bis 25 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen

ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalb Jahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-35: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

25 bis 30 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	1		1		1														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen

ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalb Jahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-36: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

30 bis 35 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	1		0																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen

ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalb Jahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-37: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

35 bis 40 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		1		1		1												
K20051	1		1		1														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen

ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalb Jahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-38: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

40 bis 45 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	2		2																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen

ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalb Jahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-39: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

45 bis 50 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	2		2		2		2												
K20051	1		1		1														
K20052	0		0																
K20061	2																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen

ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalb Jahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-40: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

50 bis 55 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		1		1		1												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen

ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalb Jahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-41: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

55 bis 60 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	2		2		1														
K20052	2		1																
K20061	2																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen

ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalb Jahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-42: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

60 bis 65 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		1		1		1												
K20051	1		1		1														
K20052	2		0																
K20061	3																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen

ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalb Jahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-43: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

65 bis 70 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	2		2		2		1												
K20051	1		1		1														
K20052	2		2																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen

ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalb Jahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-44: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

70 bis 75 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen

ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalb Jahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-45: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

75 bis 80 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen

ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-46: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

80 bis 85 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen

ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalb Jahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-47: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

85 bis 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	1		1		1		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie > 90 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen

ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalb Jahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-48: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

> 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

4.4.2.6. Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Neben der Darstellung der Altersverteilung bei den teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung ist die Dauer der Erkrankung (seit Erstmanifestation) ein entscheidender Faktor

für die mögliche Abschätzung des Progressionsstadiums der Erkrankung und für die Bildung risikoadjustierter Kohorten. In den folgenden Tabellen werden „jahresgenaue“ Angaben für die Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation zum Beginn der Programmteilnahme dargestellt. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnenpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.2-49: Mittlere Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme in Jahren: (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

Erkrankungsdauer in Jahren	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	2,0	1,6	2,0	1,6	2,0	1,6	0,0	1,3										
	8	0,6;2,6	8	0,6;2,6	8	0,6;2,6	6	0,1;2,5										
K20051	2,0	2,2	2,0	2,2	2,0	1,8												
	7	0,9;3,5	7	0,9;3,5	6	0,6;2,9												
K20052	2,0	2,1	2,0	2,1														
	9	0,8;3,3	5	0,5;3,7														
K20061	0,3	1,3																
	11	0,3;2,3																

4.4.3. Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Die in diesem Abschnitt dargestellten Analysen zeigen die Patientinnenmerkmale bei der Subgruppe der **Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung**.

4.4.3.1 Anzahl der eingeschriebenen Versicherten

Die folgende Tabelle zeigt eine kohortenspezifische Darstellung der Anzahl der **Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung**.

Zu den einzelnen Berichtshalbjahren wird die Anzahl der Versicherten in der jeweiligen Restsubkohorte (n_{RKS}) dargestellt. Die prozentuale Angabe zeigt den im DMP verbliebenen Anteil der Versicherten der Subkohorte zu den jeweiligen Berichtshalbjahren (Restsubkohorte) in Bezug zur Subkohortengröße zur ED.

Tabelle 4.4.3-1: Anzahl der teilnehmenden Versicherten pro Kohorte (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

Teilnehmende Versicherte	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n_{KOHs}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
K20052	1	100,00	1	100,00														
K20061	1	100,00																

4.4.3.2. Patientinnen ohne vorliegende Dokumentationen im Berichtshalbjahr in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Gemäß den in den Evaluationskriterien beschriebenen und in den Rechenregeln zur Evaluation der DMP fixierten Kriterien wird in der folgenden Tabelle die Anzahl der Patientinnen pro Subgruppe und Berichtshalbjahr dargestellt,

bei denen keine gültigen medizinischen Dokumentationen vorlagen (n_{ow}). Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen ohne medizinische Dokumentation der jeweiligen Subkohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subkohortengröße bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.4.3-2: Kumulierte Anzahl der Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr ohne gültige Dokumentation (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

Patientinnen „ohne Werte“	Beitritts-halb-jahr		2. Halb-jahr		3. Halb-jahr		4. Halb-jahr		5. Halb-jahr		6. Halb-jahr		7. Halb-jahr		8. Halb-jahr		9. Halb-jahr	
	n_{ow}	%	n_{ow}	%	n_{ow}	%	n_{ow}	%	n_{ow}	%	n_{ow}	%	n_{ow}	%	n_{ow}	%	n_{ow}	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.3.3. Im Berichtshalbjahr ausgeschiedene Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subkohorte, die aus dem DMP im Beitrittsjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Tod*, wegen *Ausschluss aus dem Programm*, wegen *Beendigung durch den Patientinnen selbst*, wegen *unbekannter Ursache* oder wegen *regelmäßiger Beendigung des Pro-*

gramms ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der ausgeschiedenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.4.3-3: Kumulierte Anzahl der ausgeschiedenen Patientinnen (Gesamt) pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

Ausgeschied. Patientinnen	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.3.3.1. Verstorbene Patientinnen (Mortalität) in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitritts halbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Tod* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalb-

jahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der verstorbenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.3-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.3-4: Kumulierte Anzahl der verstorbenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

Verstorbene Patientinnen	Beitritts halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI	95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00											
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00											
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00													
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00													
K20052	0	0,00	0	0,00															
		0,00;0,00		0,00;0,00															
K20061	0	0,00																	
		0,00;0,00																	

4.4.3.3.2. Patientinnen, die aus dem DMP ausgeschlossen wurden in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitritts- und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Ausschluss* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-

Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der ausgeschlossenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.3-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.3-5: Kumulierte Anzahl der ausgeschlossenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

Ausgeschl. Patientinnen	Beitritts- und 1. Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.3.3.3. Beendigung durch die Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Ein Kriterium für das Ausscheiden von Patientinnen aus den DMP ist der Patientinnenwunsch zur Beendigung des Programms. Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitritts Halbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Beendigung auf eigenen Wunsch* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Be-

richtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der auf eigenen Wunsch die Teilnahme am DMP beendenden Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.3-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.3-6: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die auf eigenen Wunsch das DMP beendet haben pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

Beendigung durch Patientin	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI	95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00											
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00											
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00													
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00													
K20052	0	0,00	0	0,00															
		0,00;0,00		0,00;0,00															
K20061	0	0,00																	
		0,00;0,00																	

4.4.3.3.4. Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitritts Halbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren ohne *nähere Angabe von Gründen* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle

kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen ohne nähere Angabe von Gründen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.3-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.3-7: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem Programm ausgeschieden sind pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

Ausgeschied. ohne nähere Gründe	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.3.3.5. Patientinnen, die aufgrund regelhafter Beendigung des DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitritts Halbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren aufgrund *regelhafter Beendigung des DMP* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabel-

le kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.3-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.3-8: Kumulierte Anzahl der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

Regelhafte Beendigung des DMP	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI	95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00											
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00											
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00													
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00													
K20052	0	0,00	0	0,00															
		0,00;0,00		0,00;0,00															
K20061	0	0,00																	
		0,00;0,00																	

4.4.3.4. Lebensalter in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Als Bezugsgröße für die Berechnung des Lebensalters der Versicherten der Subgruppe wird jeweils der 1. Januar eines jeden Auswertungsjahres definiert. Zu diesem Zeitpunkt wird auf der individuellen Versichertenebene (für jedes Berichtshalbjahr) das Lebensalter bestimmt. Die folgende Darstellung

zeigt die berechneten Median-Werte, die arithmetischen Mittelwerte und die dazugehörigen 95%-Konfidenzintervalle für eine jede Subgruppe in jedem Berichtshalbjahr. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnenpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.3-9: Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

Lebensalter in Jahren	Beitritts-halb-jahr		2. Halb-jahr		3. Halb-jahr		4. Halb-jahr		5. Halb-jahr		6. Halb-jahr		7. Halb-jahr		8. Halb-jahr		9. Halb-jahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0										
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00										
K20051	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0												
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00												
K20052	53,0	53,0	54,0	54,0														
	1	-50,9;156,9	1	-51,8;159,8														
K20061	62,0	62,0																
	1	-59,5;183,5																

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-10: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

1 bis 5 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-11: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

5 bis 10 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-12: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

10 bis 15 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-13: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

15 bis 20 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-14: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

20 bis 25 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-15: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

25 bis 30 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-16: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

30 bis 35 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitritts halbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-17: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

35 bis 40 Lebensjahre	Beitritts halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-18: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

40 bis 45 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-19: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

45 bis 50 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-20: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

50 bis 55 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	1		1																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-21: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

55 bis 60 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-22: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

60 bis 65 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-23: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

65 bis 70 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-24: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

70 bis 75 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-25: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

75 bis 80 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-26: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

80 bis 85 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-27: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

85 bis 90 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie > 90 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-28: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

> 90 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

4.4.3.5. Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Zur Berechnung des mittleren Lebensalters zum Zeitpunkt der Erstmanifestation des Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor werden alle Versicherten mit dokumentierten Angaben zum Lebensalter und dem Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs einbezogen (Grundgesamtheit). Die Berechnung des Lebensalters zum

Zeitpunkt der Erstmanifestation erfolgt auf der Versichertenebene durch Subtraktion des Datums der Erstmanifestation Brustkrebs (in Jahren) von den in gemäß 4.4.3.4. berechneten Lebensaltersangaben zum jeweiligen Berichtshalbjahr. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnensubpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.3-29: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

Lebensalter zum Zeitp. der Erstmanifest.	Beitritts-halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0										
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00										
K20051	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0												
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00												
K20052	48,0	48,0	48,0	48,0														
	1	-46,1;142,1	1	-46,1;142,1														
K20061	55,0	55,0																
	1	-52,8;162,8																

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-30: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

1 bis 5 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-31: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

5 bis 10 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-32: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

10 bis 15 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-33: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

15 bis 20 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitritts halbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-34: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

20 bis 25 Lebensjahre	Beitritts halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-35: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

25 bis 30 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-36: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

30 bis 35 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-37: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

35 bis 40 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-38: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

40 bis 45 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-39: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

45 bis 50 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	1		1																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-40: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

50 bis 55 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-41: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

55 bis 60 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	1																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-42: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

60 bis 65 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-43: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

65 bis 70 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-44: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

70 bis 75 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitritts halbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-45: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

75 bis 80 Lebensjahre	Beitritts halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-46: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

80 bis 85 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-47: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

85 bis 90 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie > 90 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitritts Halbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-48: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

> 90 Lebensjahre	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

4.4.3.6. Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Neben der Darstellung der Altersverteilung bei den teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung ist die Dauer der Erkrankung (seit Erstmanifestation) ein entscheidender Faktor für die mögliche Abschätzung

des Progressionsstadiums der Erkrankung und für die Bildung risikoadjustierter Kohorten. In den folgenden Tabellen werden „jahresgenaue“ Angaben für die Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation zum Beginn der Programmteilnahme dargestellt. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wurde die auswertbare Patientinnenpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.3-49: Mittlere Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme in Jahren: (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

Erkrankungsdauer in Jahren	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0										
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00										
K20051	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0												
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00												
K20052	5,0	5,0	5,0	5,0														
	1	-4,8;14,8	1	-4,8;14,8														
K20061	7,0	7,0																
	1	-6,7;20,7																

4.4.4. Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Die in diesem Abschnitt dargestellten Analysen zeigen die Patientinnenmerkmale bei der Subgruppe der **Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung**.

4.4.4.1 Anzahl der eingeschriebenen Versicherten

Die folgende Tabelle zeigt eine kohortenspezifische Darstellung der Anzahl der **Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung**.

Zu den einzelnen Berichtshalbjahren wird die Anzahl der Versicherten in der jeweiligen Restsubkohorte (n_{RKS}) dargestellt. Die prozentuale Angabe zeigt den im DMP verbliebenen Anteil der Versicherten der Subkohorte zu den jeweiligen Berichtshalbjahren (Restsubkohorte) in Bezug zur Subkohortengröße zur ED.

Tabelle 4.4.4-1: Anzahl der teilnehmenden Versicherten pro Kohorte (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

Teilnehmende Versicherte	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n_{KOHs}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
K20061	0	0,00																

4.4.4.2. Patientinnen ohne vorliegende Dokumentationen im Berichtshalbjahr in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Gemäß den in den Evaluationskriterien beschriebenen und in den Rechenregeln zur Evaluation der DMP fixierten Kriterien wird in der folgenden Tabelle die Anzahl der Patientinnen pro Subgruppe und Berichtshalbjahr dargestellt,

bei denen keine gültigen medizinischen Dokumentationen vorlagen (n_{ow}). Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen ohne medizinische Dokumentation der jeweiligen Subkohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subkohortengröße bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.4.4-2: Kumulierte Anzahl der Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr ohne gültige Dokumentation (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

Patientinnen „ohne Werte“	Beitritts-halb-jahr		2. Halb-jahr		3. Halb-jahr		4. Halb-jahr		5. Halb-jahr		6. Halb-jahr		7. Halb-jahr		8. Halb-jahr		9. Halb-jahr	
	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%	n _{ow}	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.4.3. Im Berichtshalbjahr ausgeschiedene Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subkohorte, die aus dem DMP im Beitrittsjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Tod*, wegen *Ausschluss aus dem Programm*, wegen *Beendigung durch die Patientinnen selbst*, wegen *unbekannter Ursache* oder wegen *regelmäßiger Beendigung des Programms*

ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der ausgeschiedenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.4.4-3: Kumulierte Anzahl der ausgeschiedenen Patientinnen (Gesamt) pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

Ausgeschied. Patientinnen	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.4.3.1. Verstorbene Patientinnen (Mortalität) in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitritts Halbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Tod* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalb-

jahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der verstorbenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.4-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.4-4: Kumulierte Anzahl der verstorbenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

Verstorbene Patientinnen	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI	95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00											
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00											
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00													
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00													
K20052	0	0,00	0	0,00															
		0,00;0,00		0,00;0,00															
K20061	0	0,00																	
		0,00;0,00																	

4.4.4.3.2. Patientinnen, die aus dem DMP ausgeschlossen wurden in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitritts- und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Ausschluss* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-

Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der ausgeschlossenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.4-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.4-5: Kumulierte Anzahl der ausgeschlossenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

Ausgeschl. Patientinnen	Beitritts- halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI	95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00											
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00											
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00													
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00													
K20052	0	0,00	0	0,00															
		0,00;0,00		0,00;0,00															
K20061	0	0,00																	
		0,00;0,00																	

4.4.4.3.3. Beendigung durch die Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Ein Kriterium für das Ausscheiden von Patientinnen aus den DMP ist der Patientinnenwunsch zur Beendigung des Programms. Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitritts Halbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Beendigung auf eigenen Wunsch* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Be-

richtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der auf eigenen Wunsch die Teilnahme am DMP beendenden Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.4-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.4-6: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die auf eigenen Wunsch das DMP beendet haben pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

Beendigung durch Patientin	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI	95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00											
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00											
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00													
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00													
K20052	0	0,00	0	0,00															
		0,00;0,00		0,00;0,00															
K20061	0	0,00																	
		0,00;0,00																	

4.4.4.3.4. Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitritts Halbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren ohne *nähere Angabe von Gründen* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle

kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen ohne nähere Angabe von Gründen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.4-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.4-7: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem Programm ausgeschieden sind pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

Ausgeschied. ohne nähere Gründe	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.4.3.5. Patientinnen, die aufgrund regelhafter Beendigung des DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitritts Halbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren aufgrund *regelhafter Beendigung des DMP* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabel-

le kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.4-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.4-8: Kumulierte Anzahl der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

Regelhafte Beendigung des DMP	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI	95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00											
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00											
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00													
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00													
K20052	0	0,00	0	0,00															
		0,00;0,00		0,00;0,00															
K20061	0	0,00																	
		0,00;0,00																	

4.4.4.4. Lebensalter in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Als Bezugsgröße für die Berechnung des Lebensalters der Versicherten der Subgruppe wird jeweils der 1. Januar eines jeden Auswertungsjahres definiert. Zu diesem Zeitpunkt wird auf der individuellen Versichertenebene (für jedes Berichtshalbjahr) das Lebensalter bestimmt. Die folgende Darstellung

zeigt die berechneten Median-Werte, die arithmetischen Mittelwerte und die dazugehörigen 95%-Konfidenzintervalle für eine jede Subgruppe in jedem Berichtshalbjahr. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnenpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.4-9: Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

Lebensalter in Jahren	Beitritts-halb-jahr		2. Halb-jahr		3. Halb-jahr		4. Halb-jahr		5. Halb-jahr		6. Halb-jahr		7. Halb-jahr		8. Halb-jahr		9. Halb-jahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0										
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00										
K20051	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0												
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00												
K20052	0,0	0,0	0,0	0,0														
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00														
K20061	0,0	0,0																
	0	0,00;0,00																

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-10: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

1 bis 5 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-11: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

5 bis 10 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitritts halbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-12: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

10 bis 15 Lebensjahre	Beitritts halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitritts halbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-13: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

15 bis 20 Lebensjahre	Beitritts halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitritts halbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-14: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

20 bis 25 Lebensjahre	Beitritts halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitritts halbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-15: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

25 bis 30 Lebensjahre	Beitritts halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitritts halbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-16: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

30 bis 35 Lebensjahre	Beitritts halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-17: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

35 bis 40 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-18: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

40 bis 45 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitritts Halbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-19: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

45 bis 50 Lebensjahre	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-20: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

50 bis 55 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-21: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

55 bis 60 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-22: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

60 bis 65 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-23: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

65 bis 70 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-24: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

70 bis 75 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-25: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

75 bis 80 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-26: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

80 bis 85 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitritts halbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-27: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

85 bis 90 Lebensjahre	Beitritts halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie > 90 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-28: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

> 90 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

4.4.4.5. Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Zur Berechnung des mittleren Lebensalters zum Zeitpunkt der Erstmanifestation des Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastatsierung bei Einschreibung werden alle Versicherten mit dokumentierten Angaben zum Lebensalter und dem Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs einbezogen

(Grundgesamtheit). Die Berechnung des Lebensalters zum Zeitpunkt der Erstmanifestation erfolgt auf der Versichertenebene durch Subtraktion des Datums der Erstmanifestation Brustkrebs (in Jahren) von den in gemäß 4.4.4.4. berechneten Lebensaltersangaben zum jeweiligen Berichtshalbjahr. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wurde die auswertbare Patientinnensubpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.4-29: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

Lebensalter zum Zeitp. der Erstmanifest.	BeitrittsHalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0										
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00										
K20051	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0												
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00												
K20052	0,0	0,0	0,0	0,0														
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00														
K20061	0,0	0,0																
	0	0,00;0,00																

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-30: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

1 bis 5 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-31: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

5 bis 10 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-32: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

10 bis 15 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-33: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

15 bis 20 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-34: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

20 bis 25 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-35: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

25 bis 30 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-36: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

30 bis 35 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-37: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

35 bis 40 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-38: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

40 bis 45 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-39: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

45 bis 50 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-40: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

50 bis 55 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-41: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

55 bis 60 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-42: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

60 bis 65 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-43: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

65 bis 70 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-44: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

70 bis 75 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-45: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

75 bis 80 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittsjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-46: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

80 bis 85 Lebensjahre	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Metastasierung bei Einschreibung im Beitritts halbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-47: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

85 bis 90 Lebensjahre	Beitritts halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	n		n		n		n		n		n		n		n		n		
K20042	0		0		0		0												
K20051	0		0		0														
K20052	0		0																
K20061	0																		

Anzahl Patientinnen in der Kategorie > 90 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit

Metastasierung bei Einschreibung im Beitritts halbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-48: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

> 90 Lebensjahre	Beitritts halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

4.4.4.6. Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Neben der Darstellung der Altersverteilung bei den teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung ist die Dauer der Erkrankung (seit Erstmanifestation) ein entscheidender Faktor für die mögliche Abschätzung

des Progressionsstadiums der Erkrankung und für die Bildung risikoadjustierter Kohorten. In den folgenden Tabellen werden „jahresgenaue“ Angaben für die Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation zum Beginn der Programmteilnahme dargestellt. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wurde die auswertbare Patientinnenpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.4-49: Mittlere Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme in Jahren: (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

Erkrankungsdauer in Jahren	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0										
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00										
K20051	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0												
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00												
K20052	0,0	0,0	0,0	0,0														
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00														
K20061	0,0	0,0																
	0	0,00;0,00																

4.5. Massnahmen und Krankheitsverlauf nach Beginn der Programmteilnahme (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Im folgenden werden Analysen für das Patientinnenkollektiv durchgeführt, bei dem die Erstmanifestation eines Primärtumors maximal 12 Wochen vor Beginn der Teilnahme am DMP diagnostiziert (histologischer Befund) wurde.

Der Krankheitsverlauf bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut Erstdokumentation wird für die jeweiligen Kohorten anhand folgender Items beschrieben:

- Brusterhaltende Therapie
- Axilladisektion bei invasivem Tumortyp
- Anzahl entfernter Lymphknoten bei Axilladisektion
- Strahlentherapie der Brust nach brusterhaltender Therapie
- Strahlentherapie der Brustwand nach pT3/pT4-Tumor
- Strahlentherapie nach R1/R2 Resektion nach Mastektomie
- Strahlentherapie nach Resektion von mehr als 3 befallenen Lymphknoten bei Axillaresektion nach Mastektomie
- Chemotherapie bei Frauen mit einem erhöhten Risiko

- Antiöstrogene Therapie bei postmenopausalen Frauen mit erhöhtem Risiko und positivem Rezeptorstatus
- Keine Chemotherapie bei Frauen mit niedrigem Risiko
- Ausschaltung der Ovarialfunktion in Kombination mit antiöstrogener Therapie

4.5.1. Brusterhaltende Therapie (BET) bei Tumoren der Stadien pT1s, pT1 und pT2 bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Die Brusterhaltende Therapie (BET) wird bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor in dem Kollektiv der Patientinnen mit Tumoren in den Stadien pT1s, pT1 und pT2 analysiert. Für alle ausgewiesenen Ko-

horten wird in der folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil der auswertbaren Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (Stadien pT1s, pT1, pT2) und brusterhaltender Therapie laut ED in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (Stadien pT1s, pT1, pT2) bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.5-1: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit Brusterhaltender Therapie (BET) bei Tumoren der Stadien pT1s, pT1 und pT2 (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Brusterhaltende Therapie	Anzahl der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (Tumorstadien pT1s, pT1 und pT2) laut Erstdokumentation	Brusterhaltende Therapie bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (Tumorstadien pT1s, pT1 und pT2) laut Erstdokumentation					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“	Rate %	[CI]
K20042	3	3	100,00	100,00;100,00	0	0,00	0,00;0,00
K20051	4	2	50,00	1,00;99,00	2	50,00	1,00;99,00
K20052	2	2	100,00	100,00;100,00	0	0,00	0,00;0,00
K20061	4	1	25,00	-17,44;67,44	3	75,00	32,56;117,44

[CI] = 95%-Konfidenzintervall

4.5.2. Axilladissektion bei invasivem Tumortyp bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Die Axilladissektion wird bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor in dem Kollektiv der Patientinnen mit invasivem Tumortyp analysiert. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der folgenden Tabelle

Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil der auswertbaren Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (invasiver Tumortyp) und Axilladissektion laut ED in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (invasiver Tumortyp) bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.5-2: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit Axilladissektion bei invasivem Tumortyp (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Axilladissektion	Anzahl der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (invasiver Tumortyp) laut Erstdokumentation	Axilladissektion bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (invasiver Tumortyp) laut Erstdokumentation					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“	Rate %	[CI]
K20042	3	3	100,00	100,00;100,00	0	0,00	0,00;0,00
K20051	4	3	75,00	32,56;117,44	1	25,00	-17,44;67,44
K20052	2	1	50,00	-19,30;119,30	1	50,00	-19,30;119,30
K20061	4	4	100,00	100,00;100,00	0	0,00	0,00;0,00

[CI] = 95%-Konfidenzintervall

**4.5.3. Patientinnen mit mehr als 9 entfernten Lymphknoten bei Axilladis-
sektion bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primär-
tumor**

Bei den Patientinnen, bei denen eine Axilladisektion durchgeführt wurde, wird die Anzahl und der Anteil der Patientinnen ermittelt, bei denen mehr als 9 Lymphknoten entfernt wurden. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der

folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil der auswertbaren Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor, Axilladisektion und mehr als 9 entfernten Lymphknoten laut ED in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und Axilladisektion bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.5-3: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit Axilladisektion und mehr als 9 entfernten Lymphknoten (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Axilladisektion und mehr als 9 Lymphknoten entfernt	Anzahl der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und Axilladisektion laut Erstdokumentation	Patientinnen mit mehr als 9 entfernten Lymphknoten bei Axilladisektion bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut Erstdokumentation					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“	Rate %	[CI]
K20042	3	0	0,00	0,00;0,00	3	100,00	100,00;100,00
K20051	3	0	0,00	0,00;0,00	3	100,00	100,00;100,00
K20052	1	0	0,00	0,00;0,00	1	100,00	100,00;100,00
K20061	4	0	0,00	0,00;0,00	4	100,00	100,00;100,00

[CI] = 95%-Konfidenzintervall

4.5.4. Strahlentherapie der Brust nach brusterhaltender Therapie bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Bei den Patientinnen, bei denen laut ED eine brusterhaltende Therapie durchgeführt wurde (BET), wird die Anzahl und der Anteil der Patientinnen ermittelt, bei denen laut ED oder mindestens einer FDX innerhalb von 18 Monaten eine Strahlentherapie der ipsilateralen Mamma durchgeführt wurde. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der folgenden Tabelle Anzahl, Rate und

das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil der auswertbaren Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und BET laut ED sowie Strahlentherapie der ipsilateralen Mamma laut ED oder mindestens einer FDX innerhalb von 18 Monaten in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und BET bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.5-4: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit Strahlentherapie der ipsilateralen Mamma nach BET (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Strahlentherapie der Brust nach BET	Anzahl der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und BET laut Erstdokumentation	Strahlentherapie der ipsilateralen Mamma laut ED oder mindestens einer FDX innerhalb von 18 Monaten bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und BET laut Erstdokumentation					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen in ED / FDX	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“ in ED und FDX	Rate %	[CI]
K20042	3	1	33,33	-20,01;86,68	2	66,67	13,32;120,01
K20051	2	2	100,00	100,00;100,00	0	0,00	0,00;0,00
K20052	2	0	0,00	0,00;0,00	2	100,00	100,00;100,00
K20061	1	0	0,00	0,00;0,00	1	100,00	100,00;100,00

[CI] = 95%-Konfidenzintervall

4.5.5. Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand nach Mastektomie bei Tumoren der Stadien pT3/pT4 bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Bei den Patientinnen, bei denen laut ED Tumore der Stadien pT3/pT4 diagnostiziert wurden und eine Mastektomie durchgeführt wurde, wird die Anzahl und der Anteil der Patientinnen ermittelt, bei denen laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten eine Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand durchgeführt wurde. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der

folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil der auswertbaren Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (Stadien pT3/pT4) und Mastektomie laut ED sowie Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (Stadien pT3/pT4) und Mastektomie bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.5-5: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit Tumorstadien pT3/pT4 und Mastektomie, bei denen eine Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand erfolgte (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Strahlentherapie der Brustwand bei pT3/pT4 Tumor (nach Mastektomie)	Anzahl der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (Stadien pT3/pT4) und Mastektomie laut Erstdokumentation	Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (Stadien pT3/pT4) und Mastektomie laut ED					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen in ED / FDx	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“ in ED und FDx	Rate %	[CI]
K20042	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00
K20051	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00
K20052	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00
K20061	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00

[CI] = 95%-Konfidenzintervall

4.5.6. Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand bei R1/R2-Resektion nach Mastektomie bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Bei den Patientinnen, bei denen laut ED bei R1/R2-Resektion eine Mastektomie durchgeführt wurde, wird die Anzahl und der Anteil der Patientinnen ermittelt, bei denen laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten eine Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand durchgeführt wurde. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen

das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil der auswertbaren Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor, R1/R2-Resektion und Mastektomie laut ED sowie Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor, R1/R2-Resektion und Mastektomie bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.5-6: Anzahl und Anteil der Patientinnen nach R1/R2-Resektion und Mastektomie, bei denen eine Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand erfolgte (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Strahlentherapie der Brustwand bei R1/R2-Resektion (nach Mastektomie)	Anzahl der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor bei R1/R2-Resektion und Mastektomie laut Erstdokumentation	Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor, R1/R2-Resektion und Mastektomie laut ED					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen in ED / FDx	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“ in ED und FDx	Rate %	[CI]
K20042	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00
K20051	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00
K20052	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00
K20061	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00

[CI] = 95%-Konfidenzintervall

4.5.7. Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand nach Resektion von mehr als 3 befallenen Lymphknoten bei Axillaresektion nach Mastektomie bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Bei den Patientinnen, bei denen laut ED mehr als 3 positive Lymphknoten aus der Axilla reseziert und eine Mastektomie durchgeführt wurde, wird die Anzahl und der Anteil der Patientinnen ermittelt, bei denen laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten eine Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand durchgeführt wurde. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall darge-

stellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil der auswertbaren Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor, Resektion von mehr als 3 befallenen Lymphknoten aus der Axilla und Mastektomie laut ED sowie Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor, Resektion von mehr als 3 befallenen Lymphknoten aus der Axilla und Mastektomie bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.5-7: Anzahl und Anteil der Patientinnen nach Resektion von mehr als 3 befallenen Lymphknoten und Mastektomie, bei denen eine Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand erfolgte (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Strahlentherapie der Brustwand nach Resektion von > 3 Lymphknoten (nach Mastektomie)	Anzahl der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor nach Resektion von mehr als 3 befallenen Lymphknoten und Mastektomie laut Erstdokumentation	Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor, Resektion von mehr als 3 befallenen Lymphknoten und Mastektomie laut ED					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen in ED / FDx	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“ in ED und FDx	Rate %	[CI]
K20042	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00
K20051	2	0	0,00	0,00;0,00	2	100,00	100,00;100,00
K20052	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00
K20061	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00

[CI] = 95%-Konfidenzintervall

4.5.8. Chemotherapie bei Frauen mit einem erhöhten Risiko bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Bei den Patientinnen, welche laut ED der Subgruppe der Frauen mit einem erhöhten Risiko zugeordnet werden konnten, wird die Anzahl und der Anteil der Patientinnen ermittelt, bei denen laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten eine Chemotherapie durchgeführt wurde. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil der auswertbaren Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und erhöhtem Risiko laut ED sowie Chemotherapie laut ED oder mindestens einer FDx

innerhalb von 18 Monaten in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und erhöhtem Risiko bei der Erstdokumentation.

Patientinnen werden dann zu der Subgruppe der Frauen mit erhöhtem Risiko laut ED zugeordnet, sofern mindestens eines der nachfolgenden 5 Kriterien (für das niedrige Risiko) nicht zutraf.

- Alter \geq 35 Jahre
- Karzinom:
 - \leq 2 cm (pT)
 - Hochdifferenziert (Grading G1)
 - Rezeptorpositiv (ER+ und/oder PR+)
 - Nodalnegativ (pN)

Tabelle 4.5-8: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit erhöhtem Risiko, bei denen eine Chemotherapie durchgeführt wurde (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Chemotherapie bei erhöhtem Risiko	Anzahl der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und erhöhtem Risiko laut Erstdokumentation	Chemotherapie laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und erhöhtem Risiko laut ED					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen in ED / FDx	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“ in ED und FDx	Rate %	[CI]
K20042	3	0	0,00	0,00;0,00	3	100,00	100,00;100,00
K20051	4	4	100,00	100,00;100,00	0	0,00	0,00;0,00
K20052	2	2	100,00	100,00;100,00	0	0,00	0,00;0,00
K20061	4	2	50,00	1,00;99,00	2	50,00	1,00;99,00

[CI] = 95%-Konfidenzintervall

4.5.9. Antiöstrogene Therapie bei postmenopausalen Frauen mit erhöhtem Risiko und positivem Rezeptorstatus bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Bei den postmenopausalen Patientinnen mit einem positiven Rezeptorstatus, welche laut ED der Subgruppe der Frauen mit einem erhöhten Risiko zugeordnet werden konnten, wird die Anzahl und der Anteil der Patientinnen ermittelt, bei denen laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten eine antiöstrogene Therapie (Antiöstrogen oder Aromatasehemmer) durchgeführt wurde. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil auswertbarer postmenopausaler Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor, erhöhtem Risiko, positivem Rezeptorstatus laut

ED sowie antiöstrogener Therapie laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der postmenopausalen Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor, erhöhtem Risiko und positivem Rezeptorstatus bei der Erstdokumentation. Patientinnen werden dann zu der Subgruppe der Frauen mit erhöhten Risiko laut ED zugeordnet, sofern mindestens eines der nachfolgenden 5 Kriterien (für das niedrige Risiko) nicht zutraf.

- Alter \geq 35 Jahre
- Karzinom:
 - \leq 2 cm (pT)
 - Hochdifferenziert (Grading G1)
 - Rezeptorpositiv (ER+ und/oder PR+)
 - Nodalnegativ (pN)

Tabelle 4.5-9: Anzahl und Anteil der postmenopausalen Patientinnen mit positivem Rezeptorstatus und erhöhtem Risiko, bei denen eine antiöstrogene Therapie durchgeführt wurde (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Antiöstrogene bei positivem Rezeptorstatus und erhöhtem Risiko	Anzahl der postmenopausalen Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor, erhöhtem Risiko und positivem Rezeptorstatus laut Erstdokumentation	Antiöstrogene Therapie laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten bei postmenopausalen Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor, positivem Rezeptorstatus und erhöhtem Risiko lt. ED					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen in ED / FDx	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“ in ED und FDx	Rate %	[CI]
K20042	1	1	100,00	100,00;100,00	0	0,00	0,00;0,00
K20051	3	2	66,67	13,32;120,01	1	33,33	-20,01;86,68
K20052	1	0	0,00	0,00;0,00	1	100,00	100,00;100,00
K20061	3	1	33,33	-20,01;86,68	2	66,67	13,32;120,01

[CI] = 95%-Konfidenzintervall

4.5.10. Keine Chemotherapie bei Frauen mit niedrigem Risiko bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Bei den Patientinnen, welche laut ED der Subgruppe der Frauen mit niedrigem Risiko zugeordnet werden konnten, wird die Anzahl und der Anteil der Patientinnen ermittelt, bei denen laut ED und sämtlichen FDx innerhalb von 18 Monaten keine Chemotherapie durchgeführt wurde. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil der auswertbaren Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und niedrigem Risiko laut ED sowie keiner Chemotherapie laut ED und sämtlichen FDx in-

nerhalb von 18 Monaten in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und niedrigem Risiko bei der Erstdokumentation.

Patientinnen werden dann zu der Subgruppe der Frauen mit niedrigem Risiko laut ED zugeordnet, sofern sämtliche der nachfolgenden 5 Kriterien zutrafen.

- Alter \geq 35 Jahre
- Karzinom:
 - \leq 2 cm (pT)
 - Hochdifferenziert (Grading G1)
 - Rezeptorpositiv (ER+ und/oder PR+)
 - Nodalnegativ (pN)

Tabelle 4.5-10: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit niedrigem Risiko, bei denen keine Chemotherapie durchgeführt wurde (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Keine Chemotherapie bei niedrigem Risiko	Anzahl der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und niedrigem Risiko laut Erstdokumentation	Keine Chemotherapie laut ED und sämtlichen FDx innerhalb von 18 Monaten bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und niedrigem Risiko laut ED					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen in ED / FDx	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“ in ED und FDx	Rate %	[CI]
K20042	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00
K20051	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00
K20052	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00
K20061	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00

[CI] = 95%-Konfidenzintervall

4.5.11. Ausschaltung der Ovarialfunktion in Kombination mit antiöstrogener Therapie bei prämenopausalen Patientinnen mit hormonrezeptorpositivem Befund bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Bei den prämenopausalen Patientinnen mit einem positiven Rezeptorstatus laut ED, wird die Anzahl und der Anteil der Patientinnen ermittelt, bei denen laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten eine antiöstrogene Therapie und entweder eine Ovariectomie oder die Gabe von GNRH-Analoga durchgeführt wurde. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der

folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil auswertbarer prämenopausaler Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und positivem Rezeptorstatus laut ED sowie antiöstrogener Therapie und entweder Ovariectomie oder Gabe von GNRH-Analoga laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der prämenopausalen Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und positivem Rezeptorstatus bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.5-11: Anzahl und Anteil der prämenopausalen Patientinnen mit positivem Rezeptorstatus, bei denen eine antiöstrogene Therapie in Verbindung mit Ausschaltung der Ovarialfunktion durchgeführt wurde (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Antiöstrogene und Ausschaltung der Ovarialfunktion bei positivem Rezeptorstatus	Anzahl der prämenopausalen Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und positivem Rezeptorstatus laut Erstdokumentation	Antiöstrogene Therapie und Ausschaltung der Ovarialfunktion laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten bei prämenopausalen Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und positivem Rezeptorstatus laut ED					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen in ED / FDx	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“ in ED und FDx	Rate %	[CI]
K20042	2	0	0,00	0,00;0,00	2	100,00	100,00;100,00
K20051	1	0	0,00	0,00;0,00	1	100,00	100,00;100,00
K20052	1	0	0,00	0,00;0,00	1	100,00	100,00;100,00
K20061	1	0	0,00	0,00;0,00	1	100,00	100,00;100,00

[CI] = 95% Konfidenzintervall

4.6. Massnahmen und Krankheitsverlauf nach der Einschreibung bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie

Im folgenden werden Analysen für das Patientinnenkollektiv durchgeführt, bei dem die Erstmanifestation eines Primärtumors länger als 12 Wochen vor Beginn der Teilnahme am DMP diagnostiziert (histologischer Befund) wurde und zu dem Zeitpunkt noch kein Rezidiv vorlag.

Der Krankheitsverlauf bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie laut Erstdokumentation wird für die jeweiligen Kohorten anhand folgender Items beschrieben:

- Antiöstrogene Therapie bei postmenopausalen Frauen mit erhöhtem Risiko und positivem Rezeptorstatus
- Ausschaltung der Ovarialfunktion in Kombination mit antiöstrogener Therapie

4.6.1. Antiöstrogene Therapie bei postmenopausalen Frauen mit erhöhtem Risiko und positivem Rezeptorstatus bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie

Bei den postmenopausalen Patientinnen mit einem positiven Rezeptorstatus, welche laut ED der Subgruppe der Frauen mit einem erhöhten Risiko zugeordnet werden konnten, wird die Anzahl und der Anteil der Patientinnen ermittelt, bei denen laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten eine antiöstrogene Therapie (Antiöstrogen oder Aromatasehemmer) durchgeführt wurde. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil der auswertbaren postmenopausalen Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie, erhöhtem Risiko, positivem Rezeptorstatus

laut ED sowie antiöstrogener Therapie laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der postmenopausalen Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie, erhöhtem Risiko und positivem Rezeptorstatus bei der Erstdokumentation.

Patientinnen werden dann zu der Subgruppe der Frauen mit erhöhtem Risiko laut ED zugeordnet, sofern mindestens eines der nachfolgenden 5 Kriterien (für das niedrige Risiko) nicht zutraf.

- Alter \geq 35 Jahre
- Karzinom:
 - \leq 2 cm (pT)
 - Hochdifferenziert (Grading G1)
 - Rezeptorpositiv (ER+ und/oder PR+)
 - Nodalnegativ (pN)

Tabelle 4.6-1: Anzahl und Anteil der postmenopausalen Patientinnen mit positivem Rezeptorstatus und erhöhtem Risiko, bei denen eine antiöstrogene Therapie durchgeführt wurde (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie)

Antiöstrogene bei positivem Rezeptorstatus und erhöhtem Risiko	Anzahl der postmenopausalen Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie, erhöhtem Risiko und positivem Rezeptorstatus laut Erstdokumentation	Antiöstrogene Therapie laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten bei postmenopausalen Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie, positivem Rezeptorstatus und erhöhtem Risiko lt. ED					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen in ED / FDx	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“ in ED und FDx	Rate %	[CI]
K20042	1	1	100,00	100,00;100,00	0	0,00	0,00;0,00
K20051	3	2	66,67	13,32;120,01	1	33,33	-20,01;86,68
K20052	1	0	0,00	0,00;0,00	1	100,00	100,00;100,00
K20061	2	1	50,00	-19,30;119,30	1	50,00	-19,30;119,30

[CI] = 95%-Konfidenzintervall

4.6.2. Ausschaltung der Ovarialfunktion in Kombination mit antiöstrogener Therapie bei prämenopausalen Patientinnen mit hormonrezeptorpositivem Befund bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie

Bei den prämenopausalen Patientinnen mit einem positiven Rezeptorstatus laut ED, wird die Anzahl und der Anteil der Patientinnen ermittelt, bei denen laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten eine antiöstrogene Therapie und entweder eine Ovariectomie oder die Gabe von GNRH-Analoga durchgeführt wurde. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der

folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil der auswertbaren prämenopausalen Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie und positivem Rezeptorstatus laut ED sowie antiöstrogener Therapie und entweder Ovariectomie oder Gabe von GNRH-Analoga laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der prämenopausalen Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie und positivem Rezeptorstatus bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.6-2: Anzahl und Anteil der prämenopausalen Patientinnen mit positivem Rezeptorstatus, bei denen eine antiöstrogene Therapie in Verbindung mit Ausschaltung der Ovarialfunktion durchgeführt wurde (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie)

Antiöstrogene und Ausschaltung der Ovarialfunktion bei positivem Rezeptorstatus	Anzahl der prämenopausalen Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie und positivem Rezeptorstatus laut Erstdokumentation	Antiöstrogene Therapie und Ausschaltung der Ovarialfunktion laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten bei prämenopausalen Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie und positivem Rezeptorstatus laut ED					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen in ED / FDx	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“ in ED und FDx	Rate %	[CI]
K20042	2	0	0,00	0,00;0,00	2	100,00	100,00;100,00
K20051	1	1	100,00	100,00;100,00	0	0,00	0,00;0,00
K20052	1	0	0,00	0,00;0,00	1	100,00	100,00;100,00
K20061	1	0	0,00	0,00;0,00	1	100,00	100,00;100,00

[CI] = 95% Konfidenzintervall

4.7. Evaluation der ökonomischen Inhalte

Für die Evaluation der ökonomischen Inhalte wird eine Reihe von Konventionen getroffen, welche im Methodenteil dargestellt werden. Zur Vollständigkeit und besseren Übersicht werden diese Prämissen an dieser Stelle noch einmal aufgeführt.

In die Evaluation der ökonomischen Inhalte finden alle Angaben Eingang, die ab Beginn des Programms, jedoch nicht vor dem 01.01.2004, bis 6 Kalenderhalbjahre nach dem Halbjahr, in dem die Zulassung erfolgte, dokumentiert wurden. Basis bilden die Patientinnen, die im Rahmen der Stichprobenziehung für die Evaluation der ökonomischen Inhalte ausgewählt wurden. Für die Kostenarten „Hilfsmittel“ und „Häusliche Krankenpflege“ gilt die Besonderheit, dass die Daten erst für den Zeitraum ab dem 01.01.2006 übermittelt werden.

Die entstandenen Kosten werden durch die datenübermittelnden Krankenkasse derjenigen Periode zugeordnet, in der sie entstanden waren. So werden stationäre Kosten dem Zeitpunkt bzw. dem Berichtshalbjahr zugeordnet, in dem die stationäre Einweisung erfolgt. Abweichend zu dieser Vorgehensweise wird bei der Zuordnung der Heilmittelkosten der Abrechnungsmonat gewählt und die Zuordnung erfolgt über den Abrechnungsmonat zu dem jeweiligen Berichtshalbjahr.

Die Kosten, die im Kalenderhalbjahr der Erstdokumentation der Patientinnen (Beginn der Programmteilnahme) entstehen, werden separat erfasst und im folgenden als „Beitrittsjahr“ ausgewiesen. Das erste der Auswertung zugrunde liegende vollständige Halbjahr beginnt mit dem ersten Tag des Kalenderhalbjahres, das auf das Beitrittsjahr folgt.

Die Anzahl der verstorbenen oder ausgeschiedenen Patientinnen sowie die Kosten/Ereignisse verstorbener oder ausgeschiedener Patientinnen im Halbjahr ihres Todes bzw. ihres Austritts fließen in die Auswertung ein. Bei der Mittelwertberechnung der einzelnen Kostenarten und der Leistungsausgaben insgesamt wird die **Anzahl** der im 1. Quartal eines Berichtshalbjahres ausgeschiedenen sowie der verstorbenen Patientinnen mit einem Faktor 0,5 bewertet. Bei der Darstellung der Histogramme (Anlage zum Bericht) fließen diese Versicherten ohne Gewichtung ein.

Die Verwaltungskosten und die Kosten der Qualitätssicherung pro Versicherungsjahr werden durch die Krankenkassen kalkulatorisch pro Versicherungsjahr ermittelt und separat ausgewiesen.

Die durchgeführten Analysen zum Krankengeld betreffen die Kosten für Krankengeld in Bezug zu sämtlichen Versicherten mit einem bestehenden Krankengeldanspruch. Bei der Analyse werden sämtliche Anspruchsberechtigungen zum 01.01. eines jeden Jahres für das vorausgegangene Jahr und erstmalig zum 01.01.2005 für 2004 berücksichtigt.

4.7.1. Patientinnenzahlen bei der ökonomischen Evaluation

Die folgenden Darstellungen geben eine Übersicht über den Stichprobenumfang n^* (in Bezug zur Kohortengröße) und die Patientinnenzahlen in den jeweiligen Berichtshalbjahren, die in die ökonomische Evaluation Eingang fanden (n_{APSTP}). Zusätzlich wird im Weiteren die Anzahl der verstorbenen und

ausgeschiedenen Patientinnen der Stichprobe dargestellt. Rate: Anteil der auswertbaren Patientinnen (n_{APSTP}) an der verbliebenen Restkohorte der Stichprobe (n_{RKSTP}). Die Angabe erfolgt als %-Angabe mit dem dazugehörigen 95%-Konfidenzintervall.

Tabelle 4.7.1-1: Anzahl der Patientinnen der Stichproben mit auswertbaren ökonomischen Daten

Für Ökonomie auswertbare Patientinnen	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n_{KSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%
	n_{APSTP}	95% CI	n_{APSTP}	95% CI	n_{APSTP}	95% CI	n_{APSTP}	95% CI	n_{APSTP}	95% CI	n_{APSTP}	95% CI	n_{APSTP}	95% CI	n_{APSTP}	95% CI	n_{APSTP}	95% CI
K20042	11	100,00	11	100,00	11	100,00	9	100,00										
	11	100,00;100,00	11	100,00;100,00	11	100,00;100,00	9	100,00;100,00										
K20051	11	100,00	11	100,00	8	100,00												
	11	100,00;100,00	11	100,00;100,00	8	100,00;100,00												
K20052	12	100,00	7	100,00														
	12	100,00;100,00	7	100,00;100,00														
K20061	16	100,00																
	16	100,00;100,00																

n^* = Patientinnen in der Stichprobe
 n_{RKSTP} = Verbleibende Patientinnen der Stichprobe
 n_{APSTP} = Verbliebene auswertbare Patientinnen der Stichprobe

Ökonomische Evaluation: Ausgeschiedene oder verstorbene Patienten pro Berichtshalbjahr

Rate: Anteil der ausgeschiedenen oder verstorbenen Patientinnen an der verbliebenen Restkohorte der Stichprobe (n_{RKSTP}). Die Angabe erfolgt als %-Angabe mit dem dazugehörigen 95%-Konfidenzintervall.

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über die Patientinnenzahlen in den jeweiligen Berichtshalbjahren, die verstorbenen oder ausgeschieden sind.

Tabelle 4.7.1-2: Anzahl der im jeweiligen Berichtshalbjahr ausgeschiedenen oder verstorbenen Patientinnen der Stichproben

Ausgeschieden oder verstorben	Beitrittsjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n_{KSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%
	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI
K20042	11	0,00	11	0,00	11	18,18	9	0,00										
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	2	-4,61;40,97	0	0,00;0,00										
K20051	11	0,00	11	18,18	8	25,00												
	0	0,00;0,00	2	-4,61;40,97	2	-5,01;55,01												
K20052	12	0,00	7	0,00														
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00														
K20061	16	0,00																
	0	0,00;0,00																

n* = Anzahl der ausgeschiedenen oder verstorbenen Patientinnen der Stichprobe
 n_{KSTP} = Patientinnen der Stichprobe
 n_{RKSTP} = Verbleibende Patientinnen der Stichprobe

Ökonomische Evaluation: Ausgeschiedene oder verstorbene Patientinnen (kumuliert)

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über die kumulierten Patientinnenzahlen in den jeweiligen Berichtshalbjahren, die bis einschließlich des

Berichtshalbjahres verstorbenen oder ausgeschieden sind. Rate: Kumulierter Anteil der ausgeschiedenen oder verstorbenen Patientinnen an der verbliebenen Restkohorte der Stichprobe (n_{RKSTP}). Die Angabe erfolgt als %-Angabe mit dem dazugehörigen 95%-Konfidenzintervall.

Tabelle 4.7.1-3: Kumulierte Anzahl aller bis einschließlich des Berichtshalbjahres ausgeschiedenen oder verstorbener Patientinnen der Stichproben

Kumuliert Aus- geschieden oder verstorben	Beitritts-halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n_{KSTP}	%	n_{KSTP}	%	n_{KSTP}	%	n_{KSTP}	%	n_{KSTP}	%	n_{KSTP}	%	n_{KSTP}	%	n_{KSTP}	%	n_{KSTP}	%
	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI
K20042	11	0,00	11	0,00	11	18,18	11	18,18										
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	2	-4,61;40,97	2	-4,61;40,97										
K20051	11	0,00	11	18,18	11	36,36												
	0	0,00;0,00	2	-4,61;40,97	4	7,94;64,79												
K20052	12	0,00	12	0,00														
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00														
K20061	16	0,00																
	0	0,00;0,00																

n* = Kumulierte Anzahl der ausgeschiedenen oder verstorbenen Patientinnen der Stichprobe
 n_{KSTP} = Verbleibende Patientinnen der Stichprobe

4.7.2. Leistungsausgaben nach Leistungsbereichen

Die folgenden Darstellungen geben eine Übersicht über die Kosten und Leistungsausgaben aufgeteilt nach Leistungsbereichen, Kohorten bzw. Stichpro-

ben aus den Kohorten und Dokumentationszeitpunkten. Zunächst werden die Ausgaben für ambulante ärztliche Leistungen dargestellt.

Tabelle 4.7.2-1: Ambulante ärztliche Leistungen: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €

Ambulante ärztliche Leistungen/€	Beitritts-halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW
	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI
K20042	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	165,76	262,32										
	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	9	154,0;370,6										
K20051	0,00	0,00	0,00	0,00	195,46	241,92												
	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	7,5	102,0;381,8												
K20052	0,00	0,00	464,17	587,89														
	12	0,0;0,0	7	244,0;931,8														
K20061	837,11	755,40																
	16	345,2;1165,6																

n_{APSTPgew} = gewichtete Anzahl der auswertbaren Patientinnen der Stichprobe

Ausgaben für Krankenhausbehandlung

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über die Kosten für Krankenhausbehandlung, aufgeteilt nach Kohorten bzw. Stichproben aus den Kohorten und Dokumentationszeitpunkten.

Tabelle 4.7.2-2: Krankenhausbehandlung: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €

Krankenhaus- Behandlung/€	Beitritts- halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW
	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI
K20042	2173,50	976,92	1575,16	805,28	0,00	0,00	1161,39	387,13										
	11	-307,5;2261,4	11	-125,6;1736,1	11	0,0;0,0	9	-371,6;1145,9										
K20051	6546,66	3031,65	2083,89	1202,94	9475,41	6146,52												
	11	-837,2;6900,5	11	-28,6;2434,4	7,5	-634,9;12928,0												
K20052	3483,69	2084,62	1128,64	635,62														
	12	113,5;4055,7	7	-200,5;1471,7														
K20061	4645,75	2928,68																
	16	652,3;5205,1																

n_{APSTPgew} = gewichtete Anzahl der auswertbaren Patientinnen der Stichprobe

Ausgaben für Arzneimitteltherapie

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über die Kosten für die Arzneimitteltherapie, aufgeteilt nach Kohorten bzw. Stichproben aus den Kohorten und Dokumentationszeitpunkten.

Tabelle 4.7.2-3: Arzneimitteltherapie: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €

Arzneimittel- Therapie/€	Beitritts- halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW
	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI
K20042	488,41	431,58	688,64	510,30	354,48	324,31	644,19	407,48										
	11	142,9;720,2	11	103,3;917,3	11	114,8;533,8	9	-13,4;828,4										
K20051	3501,56	2079,23	575,37	429,21	328,93	239,45												
	11	9,9;4148,5	11	89,2;769,2	7,5	4,0;474,9												
K20052	2145,90	894,59	2475,37	1214,21														
	12	-319,6;2108,7	7	-619,6;3048,0														
K20061	4120,16	1884,84																
	16	-134,0;3903,7																

n_{APSTPgew} = gewichtete Anzahl der auswertbaren Patientinnen der Stichprobe

Ausgaben für Heilmittel

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über die Kosten für Heilmittel, aufgeteilt nach Kohorten bzw. Stichproben aus den Kohorten und Dokumentationszeitpunkten.

Tabelle 4.7.2-4: Heilmittel: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €

Ausgaben für Heilmittel/€	Beitritts-halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW
	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI
K20042	194,37	58,60	366,01	131,62	303,75	108,30	314,18	177,54										
	11	-56,3;173,5	11	-84,7;347,9	11	-71,2;287,8	9	-27,7;382,8										
K20051	164,63	88,88	98,25	56,68	97,75	54,22												
	11	-8,4;186,2	11	-1,4;114,7	7,5	-15,7;124,2												
K20052	186,25	117,35	80,81	96,29														
	12	12,0;222,7	7	36,4;156,2														
K20061	95,77	34,85																
	16	-12,1;81,8																

n_{APSTPgew} = gewichtete Anzahl der auswertbaren Patientinnen der Stichprobe

Ausgaben für Hilfsmittel

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über die Kosten für Hilfsmittel, aufgeteilt nach Kohorten bzw. Stichproben aus den Kohorten und Dokumen-

tationszeitpunkten. Die Kosten für Hilfsmittel werden erst ab dem Jahre 2006 dargestellt.

Tabelle 4.7.2-5: Hilfsmittel: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €

Ausgaben für Hilfsmittel/€	Beitritts-halb-jahr		2. Halb-jahr		3. Halb-jahr		4. Halb-jahr		5. Halb-jahr		6. Halb-jahr		7. Halb-jahr		8. Halb-jahr		9. Halb-jahr	
	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW
	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI
K20042	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	451,13	150,38										
	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	9	-144,4;445,1										
K20051	0,00	0,00	0,00	0,00	77,15	40,20												
	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	7,5	-15,0;95,4												
K20052	0,00	0,00	54,97	20,78														
	12	0,0;0,0	7	-19,9;61,5														
K20061	352,53	302,22																
	16	129,5;475,0																

n_{APSTPgew} = gewichtete Anzahl der auswertbaren Patientinnen der Stichprobe

Ausgaben für Anschlussrehabilitation

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über die Kosten für Anschlussrehabilitation, aufgeteilt nach Kohorten bzw. Stichproben aus den Kohorten und Dokumentationszeitpunkten.

Tabelle 4.7.2-6: Anschlussrehabilitation: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €

Kosten für Anschluss-Reha/€	Beitritts-halb-jahr		2. Halb-jahr		3. Halb-jahr		4. Halb-jahr		5. Halb-jahr		6. Halb-jahr		7. Halb-jahr		8. Halb-jahr		9. Halb-jahr	
	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW
	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI
K20042	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	9	0,0;0,0										
K20051	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00												
	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	7,5	0,0;0,0												
K20052	0,00	0,00	0,00	0,00														
	12	0,0;0,0	7	0,0;0,0														
K20061	0,00	0,00																
	16	0,0;0,0																

n_{APSTPgew} = gewichtete Anzahl der auswertbaren Patientinnen der Stichprobe

Ausgaben für Häusliche Krankenpflege

Die Kosten für Häusliche Krankenpflege werden erst ab dem Jahre 2006 dargestellt.

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über die Kosten für Häusliche Krankenpflege, aufgeteilt nach Kohorten bzw. Stichproben aus den Kohorten und Dokumentationszeitpunkten.

Tabelle 4.7.2-7: Häusliche Krankenpflege: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €

Ausgaben für häusliche Krankenpflege/ae/€	Beitritts-halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW
	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI
K20042	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	9	0,0;0,0										
K20051	0,00	0,00	0,00	0,00	158,86	57,71												
	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	7,5	-56,0;171,4												
K20052	0,00	0,00	0,00	0,00														
	12	0,0;0,0	7	0,0;0,0														
K20061	1413,72	353,43																
	16	-339,3;1046,2																

n_{APSTPgew} = gewichtete Anzahl der auswertbaren Patientinnen der Stichprobe

Ausgaben für Krankengeld

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über die Kosten für Krankengeld, aufgeteilt nach Kohorten bzw. Stichproben aus den Kohorten und Dokumentationszeitpunkten.

Tabelle 4.7.2-8: Krankengeld: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €

Ausgaben für Krankengeld/€	Beitritts-halb-jahr		2. Halb-jahr		3. Halb-jahr		4. Halb-jahr		5. Halb-jahr		6. Halb-jahr		7. Halb-jahr		8. Halb-jahr		9. Halb-jahr		
		MW		MW		MW		MW		MW		MW		MW		MW		MW	
	n _{APSTPgew}		n _{APSTPgew}		n _{APSTPgew}		n _{APSTPgew}		n _{APSTPgew}		n _{APSTPgew}		n _{APSTPgew}		n _{APSTPgew}		n _{APSTPgew}		n _{APSTPgew}
K20042		829,75		698,89		576,07		446,98											
	11		11		11		9												
K20051		480,35		414,57		152,45													
	11		11		7,5														
K20052		0,00		0,00															
	12		7																
K20061		100,69																	
	16																		

n_{APSTPgew} = gewichtete Anzahl der auswertbaren Patientinnen der Stichprobe

Leistungsausgaben insgesamt

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über die gesamten Leistungsausgaben (als Summe der o.a. Kosten- bzw. Leistungsbereiche), aufgeteilt

nach Kohorten bzw. Stichproben aus den Kohorten und Dokumentationszeitpunkten.

Tabelle 4.7.2-9: Leistungsausgaben insgesamt im jeweiligen Berichtshalbjahr in €

Leistungs- ausgaben ins- gesamt/€	Beitritts- halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW
	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI	n _{APSTPgew}	95% CI
K20042	3539,97	2296,86	2811,25	2146,09	1446,28	1008,68	2030,02	1831,83										
	11	204,9;4388,8	11	484,7;3807,4	11	154,0;1863,4	9	505,5;3158,1										
K20051	9203,94	5680,11	2202,30	2103,40	10030,33	6932,48												
	11	240,9;11119,0	11	801,9;3404,9	7,5	-246,1;14111,0												
K20052	3997,47	3096,55	2519,48	2554,79														
	12	834,8;5358,3	7	688,3;4421,2														
K20061	5823,01	6360,11																
	16	3506,8;9213,4																

n_{APSTPgew} = gewichtete Anzahl der auswertbaren Patientinnen der Stichprobe

4.7.3. Kumuliertes arithmetisches Mittel der Leistungsausgaben insges.

Die folgende Darstellung zeigt die Ergebnisse des **kumulierten** Mittelwertes der Leistungsausgaben insgesamt in der jeweiligen Stichprobe einer Kohorte. Verstorbene Versicherte der Stichprobe sowie aus anderen Gründen im ersten Quartal eines Berichtshalbjahres ausgeschiedene Versicherte werden in

der Berechnung des Mittelwertes, der Standardabweichung und des 95%-Konfidenzintervalls mit einem Gewichtungsfaktor von 0,5 („halber Fall“) berücksichtigt.

Tabelle 4.7.3-1: Kumuliertes Mittel der Leistungsausgaben insgesamt bis zum jeweiligen Berichtshalbjahr in €

Kum. Leistungsausgaben insgesamt/€	Beitritts halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr		
	MW		MW		MW		MW		MW		MW		MW		MW		MW		
	n _{APSTPgew}		n _{APSTPgew}		n _{APSTPgew}		n _{APSTPgew}		n _{APSTPgew}		n _{APSTPgew}		n _{APSTPgew}		n _{APSTPgew}		n _{APSTPgew}		
K20042	2296,86		4442,95		5451,63		7373,82												
	11		11		11		9												
K20051	5680,11		7783,51		14800,58														
	11		11		7,5														
K20052	3096,55		5358,06																
	12		7																
K20061	6360,11																		
	16																		

n_{APSTPgew} = gewichtete Anzahl der auswertbaren Patientinnen der Stichprobe

4.7.4. Verwaltungskosten und Kosten der Qualitätssicherung

Zusätzlich zu den direkten Kosten der Patientinnenbehandlung werden die Verwaltungskosten und die Kosten der Qualitätssicherung im Rahmen des DMP analysiert und im folgenden dargestellt.

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten werden nicht kohortenspezifisch als Durchschnittskosten je DMP-Patientin und Jahr durch die programmdurchführenden Krankenkassen kalkulatorisch ermittelt.

Tabelle 4.7.4-1: Verwaltungskosten (nicht kohortenspezifische Durchschnittskosten je DMP-Patientin) in €

Verwaltungskosten im Kalenderjahr	MW
2004	0,00
2005	565,74
2006	657,62

Kosten der Qualitätssicherung

Die Kosten der Qualitätssicherung werden nicht kohortenspezifisch als Durchschnittskosten je DMP-Patientin und Jahr durch die programmdurchführenden Krankenkassen kalkulatorisch ermittelt.

Tabelle 4.7.4-2: Kosten der Qualitätssicherung (nicht kohortenspezifische Durchschnittskosten je DMP-Patientin) in €

Kosten der Qualitätssicherung im Kalenderjahr	MW
2004	0,00
2005	486,24
2006	197,28

4.7.5. Anzahl der Patientinnen mit Krankenhausaufenthalt im Berichtshalbjahr

Zur weiteren Analyse werden die Patientinnen mit mindestens einem stationären Aufenthalt als Subgruppe untersucht. Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Patientinnen mit stationären Aufenthalten in den verschiedenen Kohorten. Rate: Anteil der Patientinnen mit mindestens einem Krankenhausauf-

enthalt an der verbliebenen auswertbaren Restkohorte der Stichprobe (n_{APSTP}). Die Angabe erfolgt als %-Angabe mit dem dazugehörigen 95%-Konfidenzintervall.

Tabelle 4.7.5-1: Anzahl der Patientinnen mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im betrachteten Berichtshalbjahr

Anzahl der Patientinnen mit KH-Aufenthalt	Beitritts-halb-jahr		2. Halb-jahr		3. Halb-jahr		4. Halb-jahr		5. Halb-jahr		6. Halb-jahr		7. Halb-jahr		8. Halb-jahr		9. Halb-jahr	
	n_{STP}	%STP	n_{APSTP}	%	n_{APSTP}	%	n_{APSTP}	%	n_{APSTP}	%	n_{APSTP}	%	n_{APSTP}	%	n_{APSTP}	%	n_{APSTP}	%
	n*		n*		n*		n*		n*		n*		n*		n*		n*	
K20042	11	18,18	11	27,27	11	0,00	9	11,11										
	2		3		0		1											
K20051	11	45,45	11	27,27	8	37,50												
	5		3		3													
K20052	12	33,33	7	28,57														
	4		2															
K20061	16	56,25																
	9																	

n* = Anzahl der Patientinnen der Stichprobe mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt
 n_{STP} = Patientinnen der Stichprobe
 n_{APSTP} = Verbleibende für die Ökonomie auswertbare Patientinnen der Stichprobe

4.7.6. Anzahl der Patientinnen mit Anspruch auf Krankengeld

Die folgenden Analysen betreffen die Ressorourcenverbräuche für Krankengeldansprüche der Versicherten. Bei der Analyse wird die Anspruchsberechtigung zum 01.01. eines jeden Jahres für das vergangene Jahr und erstmals zum 01.01.2005 für das Jahr 2004 berücksichtigt.

In den folgenden Tabellen werden die Anzahl der Patientinnen mit einem Krankengeldanspruch (n*), der Anteil (%) dieser Patientinnen am Kohortenkollektiv der Stichprobe sowie die Ausgaben für Krankengeld bei

kollektiv der Stichprobe sowie die Ausgaben für Krankengeld bei Patientinnen mit Krankengeldanspruch für jede Kohorte und jedes Berichtshalbjahr dargestellt. Rate: Anteil der Patientinnen mit Anspruch auf Krankengeld an der verbliebenen auswertbaren Restkohorte der Stichprobe (n_{APSTP}). Die Angabe erfolgt als %-Angabe mit dem dazugehörigen 95%-Konfidenzintervall.

Tabelle 4.7.6-1: Anzahl der Patientinnen mit Anspruch auf Krankengeld

Anzahl der Patientinnen mit KG-Anspruch	Beitritts halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n _{APSTP}	%	n _{APSTP}	%	n _{APSTP}	%	n _{APSTP}	%	n _{APSTP}	%	n _{APSTP}	%	n _{APSTP}	%	n _{APSTP}	%	n _{APSTP}	%
	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI
K20042	11	27,27	11	27,27	11	27,27	9	22,22										
	3	0,95;53,59	3	0,95;53,59	3	0,95;53,59	2	-4,94;49,38										
K20051	11	27,27	11	27,27	8	37,50												
	3	0,95;53,59	3	0,95;53,59	3	3,95;71,05												
K20052	12	33,33	7	14,29														
	4	6,66;60,01	1	-11,64;40,21														
K20061	16	6,25																
	1	-5,61;18,11																

n* = Anzahl der Patientinnen der Stichprobe mit Anspruch auf Krankengeld
n_{APSTP} = Verbliebende für die Ökonomie auswertbare Patientinnen der Stichprobe

Ausgaben für Krankengeld im Kollektiv aller Patientinnen mit Krankengeldanspruch

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über die Kosten für Krankengeld, aufgeteilt nach Kohorten bzw. Stichproben aus den Kohorten und Dokumentationszeitpunkten. Dargestellt werden die mittleren Ausgaben für Krankengeld im Bezug zu sämtlichen stichtagsbezogen ermittelten Versicherten mit einem bestehenden Krankengeldanspruch des vorangegangenen Kalenderjahres (n*).

Tabelle 4.7.6-2: Ausgaben für Krankengeld pro Patientin im Gesamtkollektiv der Krankengeldanspruchsberechtigten

Krankengeld in €	Beitritts Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW
	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI
K20042	4241,5	2681,63	1891,4	1092,00	1408,0	812,93	0,0	0,00										
	3	175,1;5188,2	3	-25,7;2209,7	3	-19,2;1645,0	2	0,0;0,0										
K20051	1322,7	1404,66	823,9	547,50	646,2	381,14												
	3	623,0;2186,3	3	60,6;1034,4	3	-66,6;828,9												
K20052	0,0	0,00	0,0	0,00														
	4	0,0;0,0	1	0,0;0,0														
K20061	0,0	0,00																
	1	0,0;0,0																

n* = Anzahl der Patientinnen der Stichprobe mit Anspruch auf Krankengeld

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1.2.2.3-1: Erstdokumentation bei Brustkrebs	10
Tabelle 4.2-1: Anzahl der eingeschriebenen Versicherte im regionalen DMP-Vertrag laut KM6/2 (bezogen auf alle am Vertrag teilnehmenden Kassenarten)	18
Tabelle 4.2-2: Anzahl der Hausärzte im regionalen DMP-Vertrag laut Leistungserbringerverzeichnis.....	18
Tabelle 4.2-3: Anzahl der (koordinierenden) Gynäkologen im regionalen DMP-Vertrag laut Leistungserbringerverzeichnis.....	19
Tabelle 4.2-4: Anzahl der stationären Einrichtungen insgesamt im regionalen DMP-Vertrag	19
Tabelle 4.3.1-1: Anzahl der teilnehmenden Versicherten (Patientinnen) pro Kohorte.	21
Tabelle 4.3.2-1: Kumulierte Anzahl der Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr ohne gültige medizinische Dokumentation	22
Tabelle 4.3.3-1: Kumulierte Anzahl der ausgeschiedenen Patientinnen (Gesamt) pro Kohorte und Berichtshalbjahr	23
Tabelle 4.3.3-2: Kumulierte Anzahl der verstorbenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr	24
Tabelle 4.3.3-3: Kumulierte Anzahl der ausgeschlossenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr	25
Tabelle 4.3.3-4: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die auf eigenen Wunsch das DMP beendet haben pro Kohorte und Berichtshalbjahr	26
Tabelle 4.3.3-5: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem Programm ausgeschieden sind	27
Tabelle 4.3.3-6: Kumulierte Anzahl der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms.....	28
Tabelle 4.3.3-7: Kumulierte Anzahl der aus sonstigen oder unbekanntem Gründen ausgeschiedene Patientinnen	29
Tabelle 4.3.4-1: Lebensalter: Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben).....	30
Tabelle 4.3.4-2: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre	31
Tabelle 4.3.4-3: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre	32
Tabelle 4.3.4-4: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre	33
Tabelle 4.3.4-5: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre	34
Tabelle 4.3.4-6: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre	35
Tabelle 4.3.4-7: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre	36
Tabelle 4.3.4-8: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre	37
Tabelle 4.3.4-9: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre	38
Tabelle 4.3.4-10: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre.....	39
Tabelle 4.3.4-11: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre.....	40
Tabelle 4.3.4-12: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre.....	41
Tabelle 4.3.4-13: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre.....	42
Tabelle 4.3.4-14: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre.....	43
Tabelle 4.3.4-15: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre.....	44
Tabelle 4.3.4-16: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre.....	45
Tabelle 4.3.4-17: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre.....	46
Tabelle 4.3.4-18: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre.....	47
Tabelle 4.3.4-19: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre.....	48
Tabelle 4.3.4-20: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre	49
Tabelle 4.3.5-1: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben).....	50
Tabelle 4.3.5-2: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre.....	51
Tabelle 4.3.5-3: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre.....	52
Tabelle 4.3.5-4: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre.....	53
Tabelle 4.3.5-5: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre.....	54
Tabelle 4.3.5-6: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre.....	55
Tabelle 4.3.5-7: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre.....	56
Tabelle 4.3.5-8: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre.....	57
Tabelle 4.3.5-9: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre.....	58
Tabelle 4.3.5-10: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre.....	59
Tabelle 4.3.5-11: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre.....	60

Tabelle 4.3.5-12: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre.....	61	Tabelle 4.4.1-10: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	81
Tabelle 4.3.5-13: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre.....	62	Tabelle 4.4.1-11: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	82
Tabelle 4.3.5-14: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre.....	63	Tabelle 4.4.1-12: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	83
Tabelle 4.3.5-15: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre.....	64	Tabelle 4.4.1-13: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	84
Tabelle 4.3.5-16: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre.....	65	Tabelle 4.4.1-14: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	85
Tabelle 4.3.5-17: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre.....	66	Tabelle 4.4.1-15: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	86
Tabelle 4.3.5-18: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre.....	67	Tabelle 4.4.1-16: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	87
Tabelle 4.3.5-19: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre.....	68	Tabelle 4.4.1-17: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	88
Tabelle 4.3.5-20: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre	69	Tabelle 4.4.1-18: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	89
Tabelle 4.3.6-1: Mittlere Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme in Jahren	70	Tabelle 4.4.1-19: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	90
Tabelle 4.4.1-1: Anzahl der teilnehmenden Versicherten pro Kohorte (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	72	Tabelle 4.4.1-20: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	91
Tabelle 4.4.1-2: Kumulierte Anzahl der Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr ohne gültige Dokumentation (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	73	Tabelle 4.4.1-21: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	92
Tabelle 4.4.1-3: Kumulierte Anzahl der ausgeschiedenen Patientinnen (Gesamt) pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	74	Tabelle 4.4.1-22: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	93
Tabelle 4.4.1-4: Kumulierte Anzahl der verstorbenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)	75	Tabelle 4.4.1-23: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	94
Tabelle 4.4.1-5: Kumulierte Anzahl der ausgeschlossenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	76	Tabelle 4.4.1-24: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	95
Tabelle 4.4.1-6: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die auf eigenen Wunsch das DMP beendet haben pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	77	Tabelle 4.4.1-25: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	96
Tabelle 4.4.1-7: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem Programm ausgeschieden sind pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)	78		
Tabelle 4.4.1-8: Kumulierte Anzahl der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	79		
Tabelle 4.4.1-9: Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)	80		

Tabelle 4.4.1-26: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	97	Tabelle 4.4.1-42: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	113
Tabelle 4.4.1-27: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	98	Tabelle 4.4.1-43: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	114
Tabelle 4.4.1-28: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	99	Tabelle 4.4.1-44: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	115
Tabelle 4.4.1-29: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	100	Tabelle 4.4.1-45: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	116
Tabelle 4.4.1-30: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	101	Tabelle 4.4.1-46: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	117
Tabelle 4.4.1-31: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	102	Tabelle 4.4.1-47: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	118
Tabelle 4.4.1-32: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	103	Tabelle 4.4.1-48: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	119
Tabelle 4.4.1-33: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	104	Tabelle 4.4.1-49: Mittlere Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme in Jahren: (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	120
Tabelle 4.4.1-34: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	105	Tabelle 4.4.1-50: Grading nach Elston und Ellis laut Erstdokumentation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor.....	121
Tabelle 4.4.1-35: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	106	Tabelle 4.4.1-51: TNM-Stadien (pT) laut Erstdokumentation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor.....	122
Tabelle 4.4.1-36: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	107	Tabelle 4.4.1-52: TNM-Stadien (pN) laut Erstdokumentation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor.....	123
Tabelle 4.4.1-37: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	108	Tabelle 4.4.1-53: TNM-Stadien (M) laut Erstdokumentation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor.....	124
Tabelle 4.4.1-38: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	109	Tabelle 4.4.1-54: Rezeptorstatus laut Erstdokumentation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor.....	125
Tabelle 4.4.1-39: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	110	Tabelle 4.4.2-1: Anzahl der teilnehmenden Versicherten pro Kohorte (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	126
Tabelle 4.4.1-40: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	111	Tabelle 4.4.2-2: Kumulierte Anzahl der Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr ohne gültige Dokumentation (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	127
Tabelle 4.4.1-41: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED).....	112	Tabelle 4.4.2-3: Kumulierte Anzahl der ausgeschiedenen Patientinnen (Gesamt) pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	128
		Tabelle 4.4.2-4: Kumulierte Anzahl der verstorbenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	129
		Tabelle 4.4.2-5: Kumulierte Anzahl der ausgeschlossenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	130

Tabelle 4.4.2-6: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die auf eigenen Wunsch das DMP beendet haben pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	131	Tabelle 4.4.2-21: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	146
Tabelle 4.4.2-7: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem Programm ausgeschieden sind pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)	132	Tabelle 4.4.2-22: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	147
Tabelle 4.4.2-8: Kumulierte Anzahl der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)	133	Tabelle 4.4.2-23: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	148
Tabelle 4.4.2-9: Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)	134	Tabelle 4.4.2-24: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	149
Tabelle 4.4.2-10: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)	135	Tabelle 4.4.2-25: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	150
Tabelle 4.4.2-11: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)	136	Tabelle 4.4.2-26: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	151
Tabelle 4.4.2-12: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)	137	Tabelle 4.4.2-27: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	152
Tabelle 4.4.2-13: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)	138	Tabelle 4.4.2-28: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)	153
Tabelle 4.4.2-14: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)	139	Tabelle 4.4.2-29: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	154
Tabelle 4.4.2-15: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)	140	Tabelle 4.4.2-30: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	155
Tabelle 4.4.2-16: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)	141	Tabelle 4.4.2-31: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	156
Tabelle 4.4.2-17: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)	142	Tabelle 4.4.2-32: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	157
Tabelle 4.4.2-18: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)	143	Tabelle 4.4.2-33: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	158
Tabelle 4.4.2-19: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)	144	Tabelle 4.4.2-34: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	159
Tabelle 4.4.2-20: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)	145		

Tabelle 4.4.2-35: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	160	Tabelle 4.4.2-47: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	172
Tabelle 4.4.2-36: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	161	Tabelle 4.4.2-48: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	173
Tabelle 4.4.2-37: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	162	Tabelle 4.4.2-49: Mittlere Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme in Jahren: (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	174
Tabelle 4.4.2-38: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	163	Tabelle 4.4.3-1: Anzahl der teilnehmenden Versicherten pro Kohorte (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung).....	175
Tabelle 4.4.2-39: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	164	Tabelle 4.4.3-2: Kumulierte Anzahl der Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr ohne gültige Dokumentation (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung).....	176
Tabelle 4.4.2-40: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	165	Tabelle 4.4.3-3: Kumulierte Anzahl der ausgeschiedenen Patientinnen (Gesamt) pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung).....	177
Tabelle 4.4.2-41: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	166	Tabelle 4.4.3-4: Kumulierte Anzahl der verstorbenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung).....	178
Tabelle 4.4.2-42: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	167	Tabelle 4.4.3-5: Kumulierte Anzahl der ausgeschlossenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung).....	179
Tabelle 4.4.2-43: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	168	Tabelle 4.4.3-6: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die auf eigenen Wunsch das DMP beendet haben pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung).....	180
Tabelle 4.4.2-44: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	169	Tabelle 4.4.3-7: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem Programm ausgeschieden sind pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung).....	181
Tabelle 4.4.2-45: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	170	Tabelle 4.4.3-8: Kumulierte Anzahl der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung).....	182
Tabelle 4.4.2-46: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung).....	171	Tabelle 4.4.3-9: Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung).....	183
		Tabelle 4.4.3-10: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung).....	184
		Tabelle 4.4.3-11: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung).....	185
		Tabelle 4.4.3-12: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung).....	186
		Tabelle 4.4.3-13: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung).....	187
		Tabelle 4.4.3-14: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung).....	188

Tabelle 4.4.3-47: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung).....	221	Tabelle 4.4.4-15: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	238
Tabelle 4.4.3-48: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung).....	222	Tabelle 4.4.4-16: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	239
Tabelle 4.4.3-49: Mittlere Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme in Jahren: (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung).....	223	Tabelle 4.4.4-17: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	240
Tabelle 4.4.4-1: Anzahl der teilnehmenden Versicherten pro Kohorte (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	224	Tabelle 4.4.4-18: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	241
Tabelle 4.4.4-2: Kumulierte Anzahl der Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr ohne gültige Dokumentation (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	225	Tabelle 4.4.4-19: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	242
Tabelle 4.4.4-3: Kumulierte Anzahl der ausgeschiedenen Patientinnen (Gesamt) pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	226	Tabelle 4.4.4-20: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	243
Tabelle 4.4.4-4: Kumulierte Anzahl der verstorbenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	227	Tabelle 4.4.4-21: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	244
Tabelle 4.4.4-5: Kumulierte Anzahl der ausgeschlossenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	228	Tabelle 4.4.4-22: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	245
Tabelle 4.4.4-6: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die auf eigenen Wunsch das DMP beendet haben pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	229	Tabelle 4.4.4-23: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	246
Tabelle 4.4.4-7: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem Programm ausgeschieden sind pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	230	Tabelle 4.4.4-24: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	247
Tabelle 4.4.4-8: Kumulierte Anzahl der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	231	Tabelle 4.4.4-25: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	248
Tabelle 4.4.4-9: Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	232	Tabelle 4.4.4-26: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	249
Tabelle 4.4.4-10: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	233	Tabelle 4.4.4-27: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	250
Tabelle 4.4.4-11: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	234	Tabelle 4.4.4-28: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	251
Tabelle 4.4.4-12: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	235	Tabelle 4.4.4-29: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	252
Tabelle 4.4.4-13: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	236	Tabelle 4.4.4-30: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	253
Tabelle 4.4.4-14: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung).....	237		

Tabelle 4.4.4-31: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)	254
Tabelle 4.4.4-32: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)	255
Tabelle 4.4.4-33: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)	256
Tabelle 4.4.4-34: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)	257
Tabelle 4.4.4-35: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)	258
Tabelle 4.4.4-36: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)	259
Tabelle 4.4.4-37: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)	260
Tabelle 4.4.4-38: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)	261
Tabelle 4.4.4-39: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)	262
Tabelle 4.4.4-40: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)	263
Tabelle 4.4.4-41: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)	264
Tabelle 4.4.4-42: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)	265
Tabelle 4.4.4-43: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)	266
Tabelle 4.4.4-44: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)	267
Tabelle 4.4.4-45: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)	268
Tabelle 4.4.4-46: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)	269

Tabelle 4.4.4-47: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)	270
Tabelle 4.4.4-48: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)	271
Tabelle 4.4.4-49: Mittlere Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme in Jahren: (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)	272
Tabelle 4.5-1: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit Brusterhaltender Therapie (BET) bei Tumoren der Stadien pT1s, pT1 und pT2 (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)	274
Tabelle 4.5-2: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit Axilladisektion bei invasivem Tumortyp (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)	275
Tabelle 4.5-3: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit Axilladisektion und mehr als 9 entfernten Lymphknoten (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)	276
Tabelle 4.5-4: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit Strahlentherapie der ipsilateralen Mamma nach BET (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)	277
Tabelle 4.5-5: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit Tumorstadien pT3/pT4 und Mastektomie, bei denen eine Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand erfolgte (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)	278
Tabelle 4.5-6: Anzahl und Anteil der Patientinnen nach R1/R2-Resektion und Mastektomie, bei denen eine Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand erfolgte (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)	279
Tabelle 4.5-7: Anzahl und Anteil der Patientinnen nach Resektion von mehr als 3 befallenen Lymphknoten und Mastektomie, bei denen eine Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand erfolgte (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)	280
Tabelle 4.5-8: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit erhöhtem Risiko, bei denen eine Chemotherapie durchgeführt wurde (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)	281
Tabelle 4.5-9: Anzahl und Anteil der postmenopausalen Patientinnen mit positivem Rezeptorstatus und erhöhtem Risiko, bei denen eine antiöstrogene Therapie durchgeführt wurde (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)	282
Tabelle 4.5-10: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit niedrigem Risiko, bei denen keine Chemotherapie durchgeführt wurde (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)	283
Tabelle 4.5-11: Anzahl und Anteil der prämenopausalen Patientinnen mit positivem Rezeptorstatus, bei denen eine antiöstrogene Therapie in Verbindung mit Ausschaltung der Ovarialfunktion durchgeführt wurde (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)	284
Tabelle 4.6-1: Anzahl und Anteil der postmenopausalen Patientinnen mit positivem Rezeptorstatus und erhöhtem Risiko, bei denen eine antiöstrogene Therapie durchgeführt wurde (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie)	286

Tabelle 4.6-2: Anzahl und Anteil der prämenopausalen Patientinnen mit positivem Rezeptorstatus, bei denen eine antiöstrogene Therapie in Verbindung mit Ausschaltung der Ovarialfunktion durchgeführt wurde (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie).....	287
Tabelle 4.7.1-1: Anzahl der Patientinnen der Stichproben mit auswertbaren ökonomischen Daten	289
Tabelle 4.7.1-2: Anzahl der im jeweiligen Berichtshalbjahr ausgeschiedenen oder verstorbenen Patientinnen der Stichproben	290
Tabelle 4.7.1-3: Kumulierte Anzahl aller bis einschließlich des Berichtshalbjahres ausgeschiedenen oder verstorbener Patientinnen der Stichproben.....	291
Tabelle 4.7.2-1: Ambulante ärztliche Leistungen: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €	292
Tabelle 4.7.2-2: Krankenhausbehandlung: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €.....	293
Tabelle 4.7.2-3: Arzneimitteltherapie: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €.....	294
Tabelle 4.7.2-4: Heilmittel: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €.....	295
Tabelle 4.7.2-5: Hilfsmittel: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €	296
Tabelle 4.7.2-6: Anschlussrehabilitation: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €.....	297

Tabelle 4.7.2-7: Häusliche Krankenpflege: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €	298
Tabelle 4.7.2-8: Krankengeld: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €.....	299
Tabelle 4.7.2-9: Leistungsausgaben insgesamt im jeweiligen Berichtshalbjahr in €..	300
Tabelle 4.7.3-1: Kumuliertes Mittel der Leistungsausgaben insgesamt bis zum jeweiligen Berichtshalbjahr in €	301
Tabelle 4.7.4-1: Verwaltungskosten (nicht kohortenspezifische Durchschnittskosten je DMP-Patientin) in €	302
Tabelle 4.7.4-2: Kosten der Qualitätssicherung (nicht kohortenspezifische Durchschnittskosten je DMP-Patientin) in €.....	303
Tabelle 4.7.5-1: Anzahl der Patientinnen mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im betrachteten Berichtshalbjahr	304
Tabelle 4.7.6-1: Anzahl der Patientinnen mit Anspruch auf Krankengeld.....	305
Tabelle 4.7.6-2: Ausgaben für Krankengeld pro Patientin im Gesamtkollektiv der Krankengeldanspruchsberechtigten	307

A: Abbildungen zur Erkrankungsdauer:

1. Alle Versicherten

Die folgenden Abbildungen zeigen eine kohortenspezifische Verteilung aller teilnehmenden Versicherten auf die Erkrankungsdauer-Kategorien 0 bis 5 Jahre, 5 bis 10 Jahre, 10 bis 15 Jahre, 15 bis 20 Jahre etc. seit Erstmanifestation.

Abbildung 4.3.6-1: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20042 (Alle Versicherten)

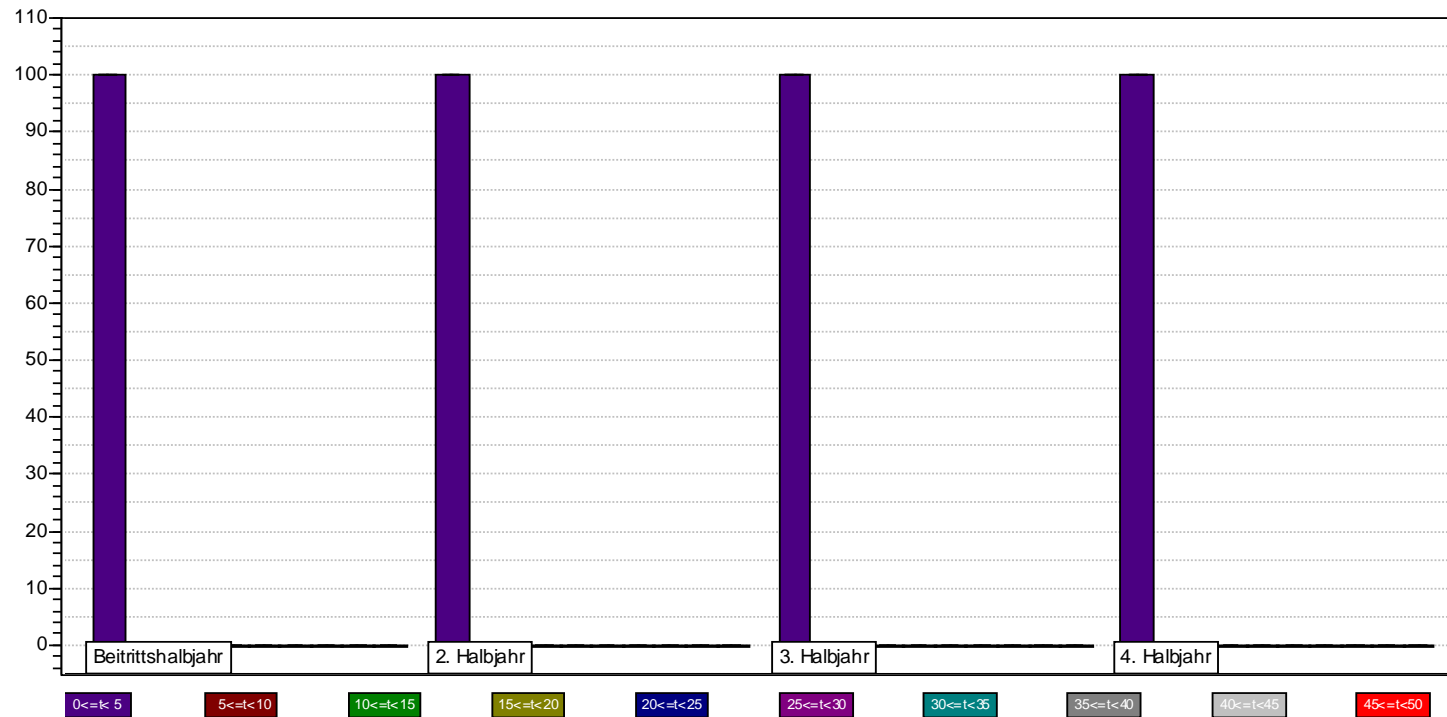


Abbildung 4.3.6-2: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20051 (Alle Versicherten)

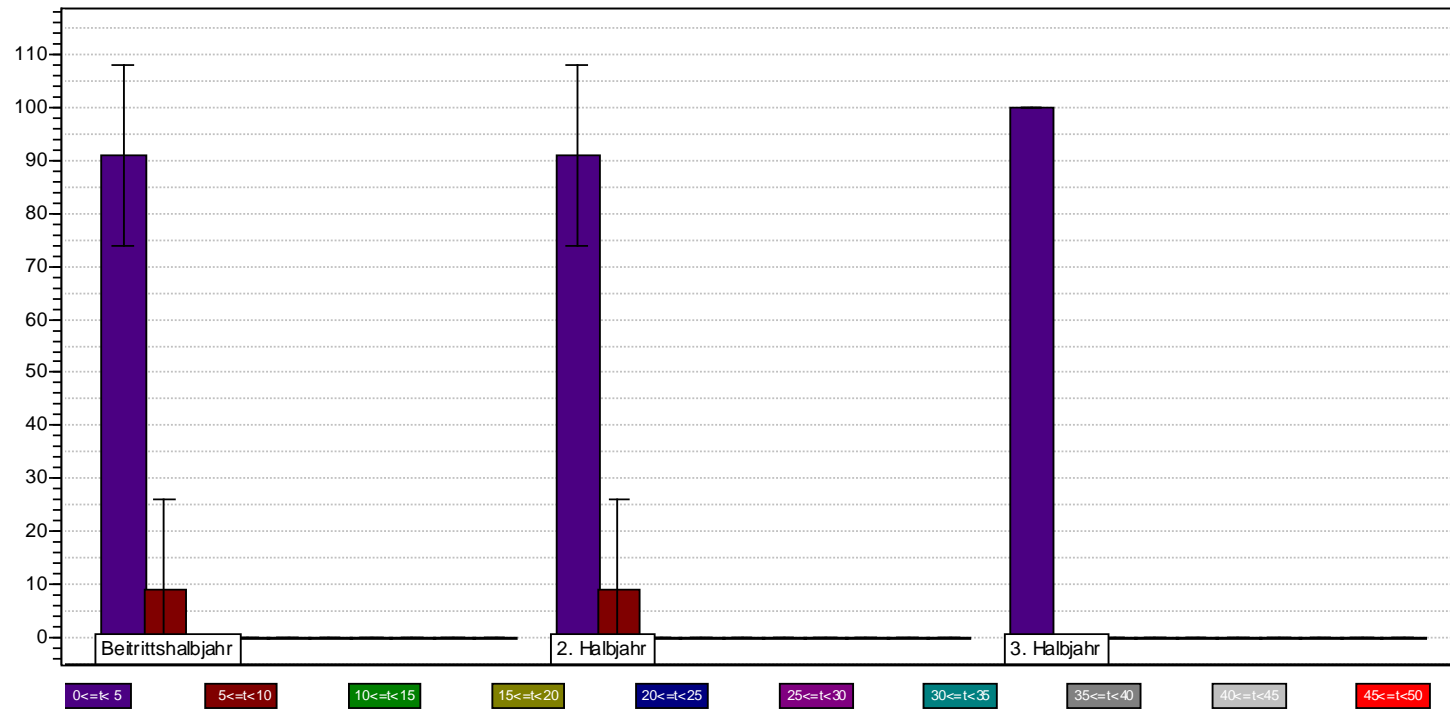


Abbildung 4.3.6-3: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20052 (Alle Versicherten)

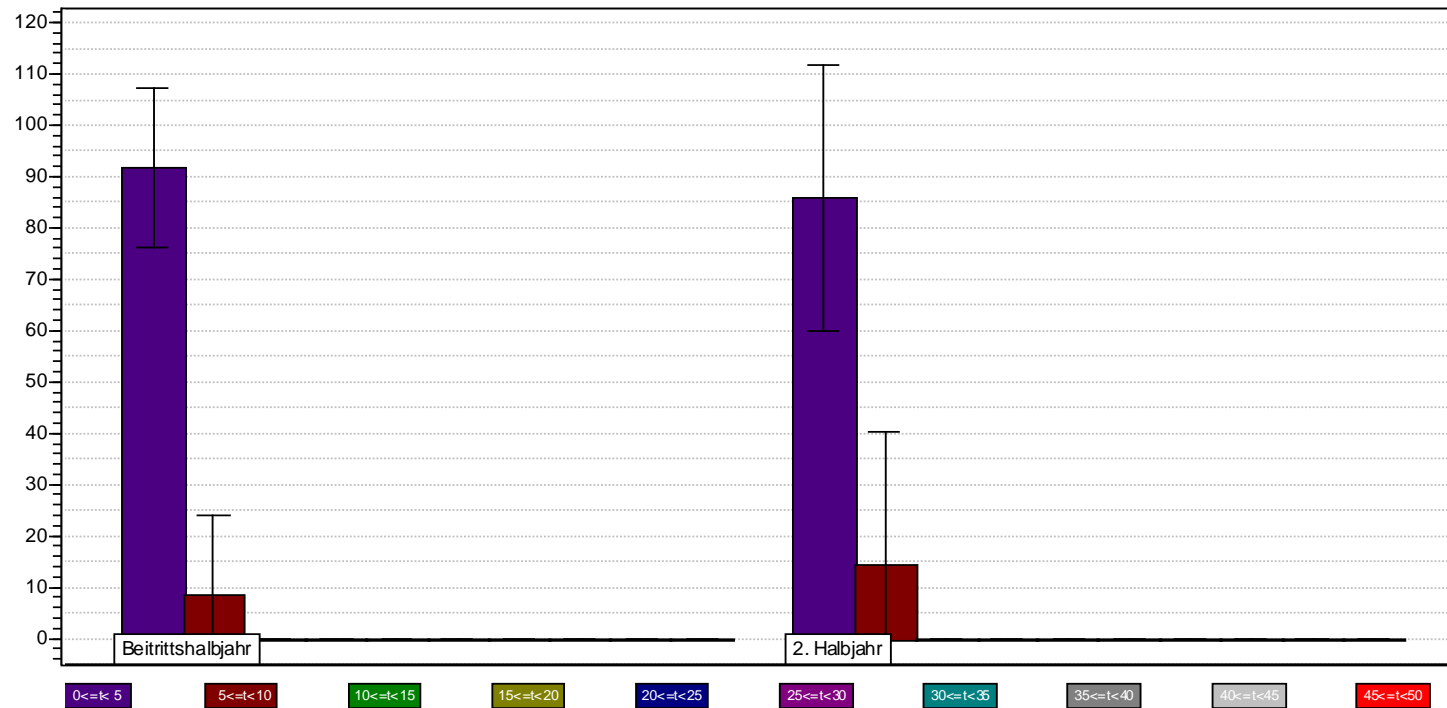
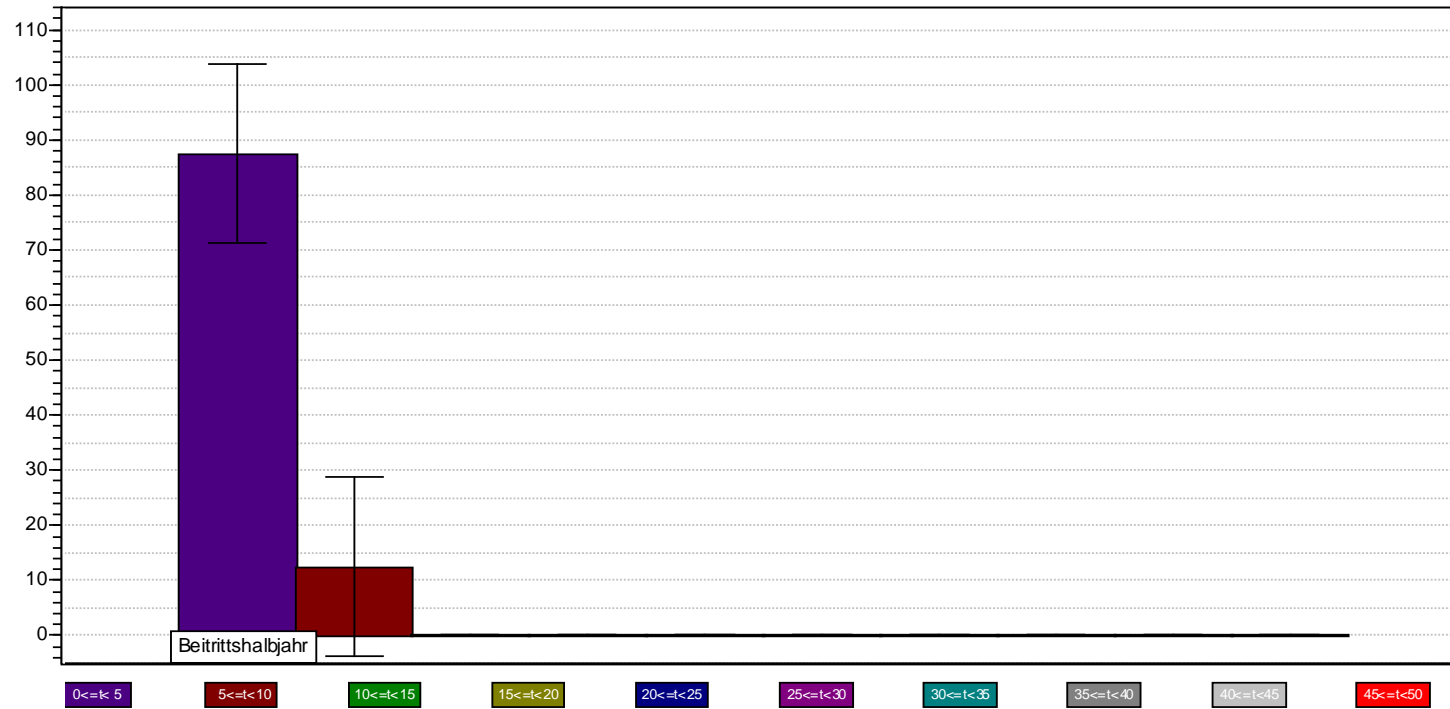


Abbildung 4.3.6-4: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20061 (Alle Versicherten)



2. Subkohorte der Versicherten mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Die folgenden Abbildungen zeigen eine kohortenspezifische Verteilung der teilnehmenden Versicherten auf die Erkrankungsdauer-Kategorien 0 bis 5 Jahre, 5 bis 10 Jahre, 10 bis 15 Jahre, 15 bis 20 Jahre etc. seit Erstmanifestation bei Versicherten mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED.

Abbildung 4.4.1-1: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20042 (Versicherte mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

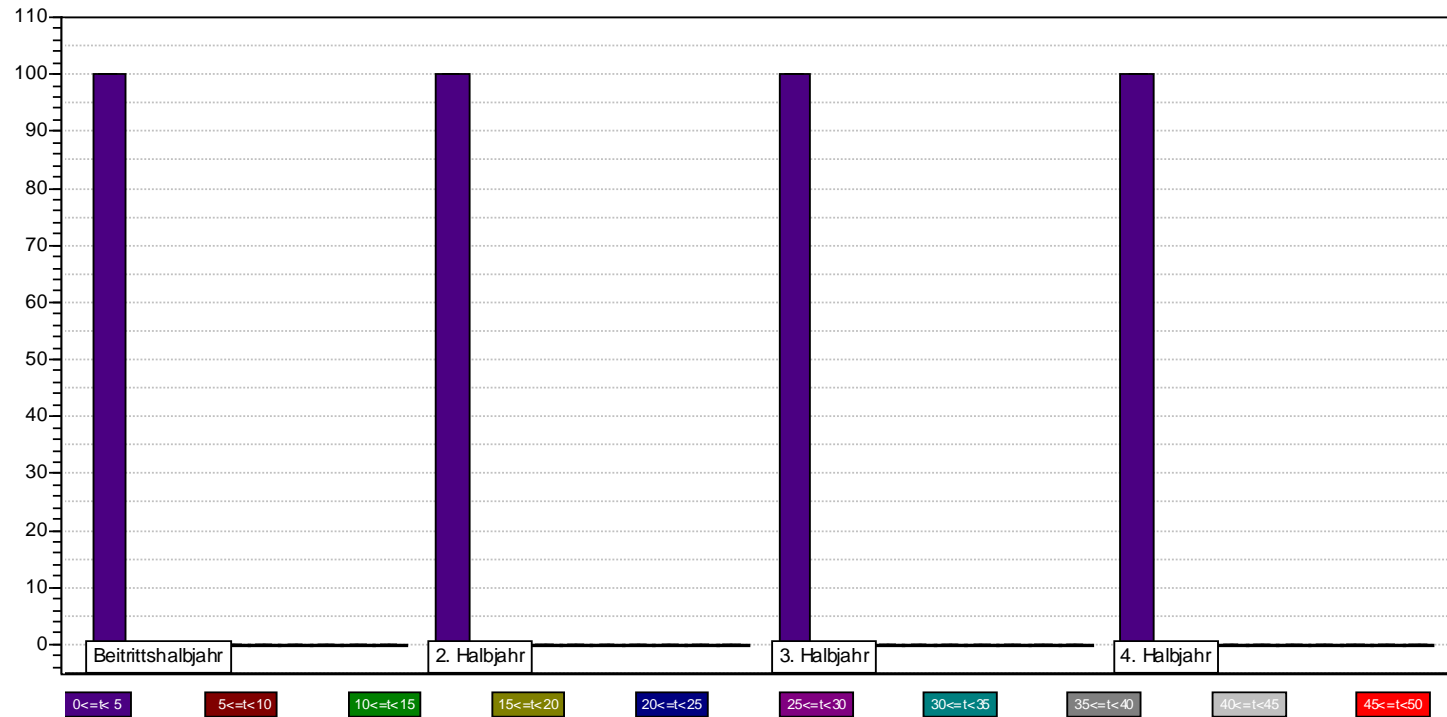


Abbildung 4.4.1-2: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20051 (Versicherte mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

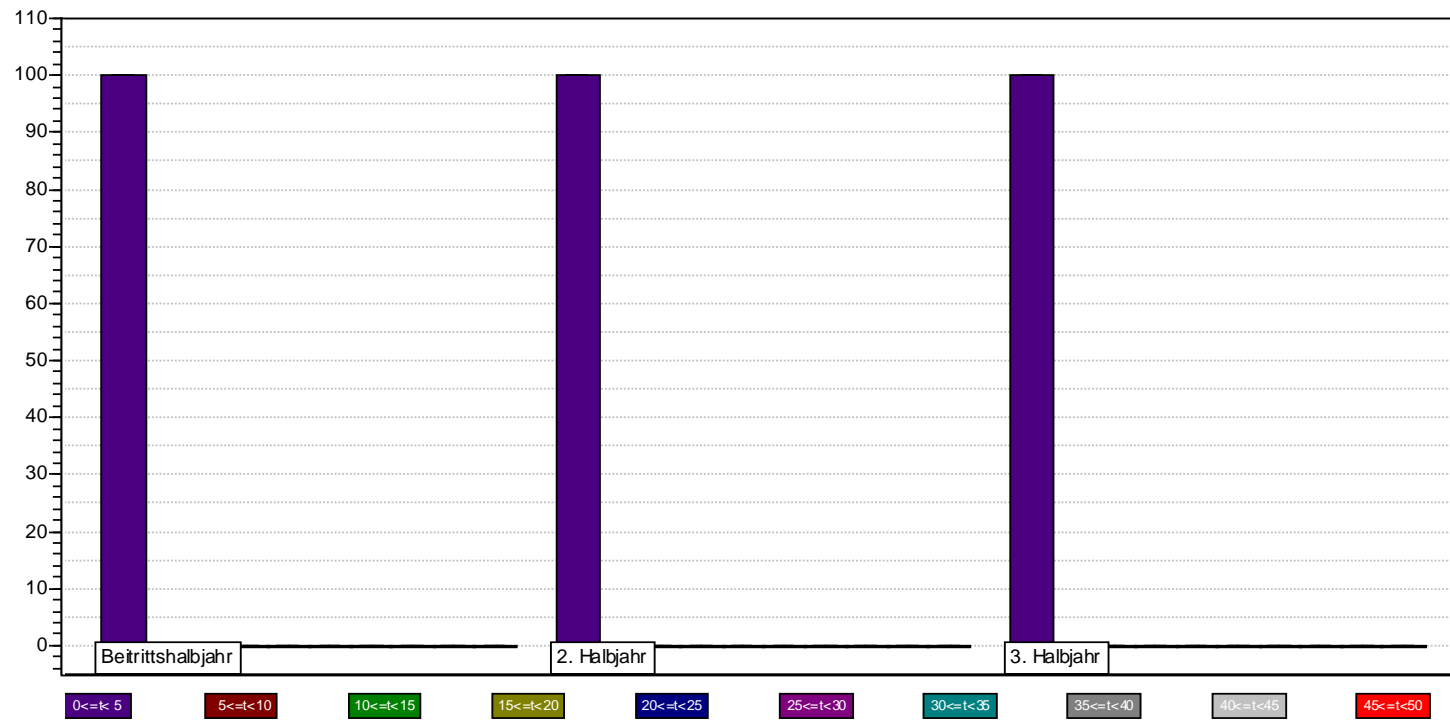


Abbildung 4.4.1-3: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20052 (Versicherte mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

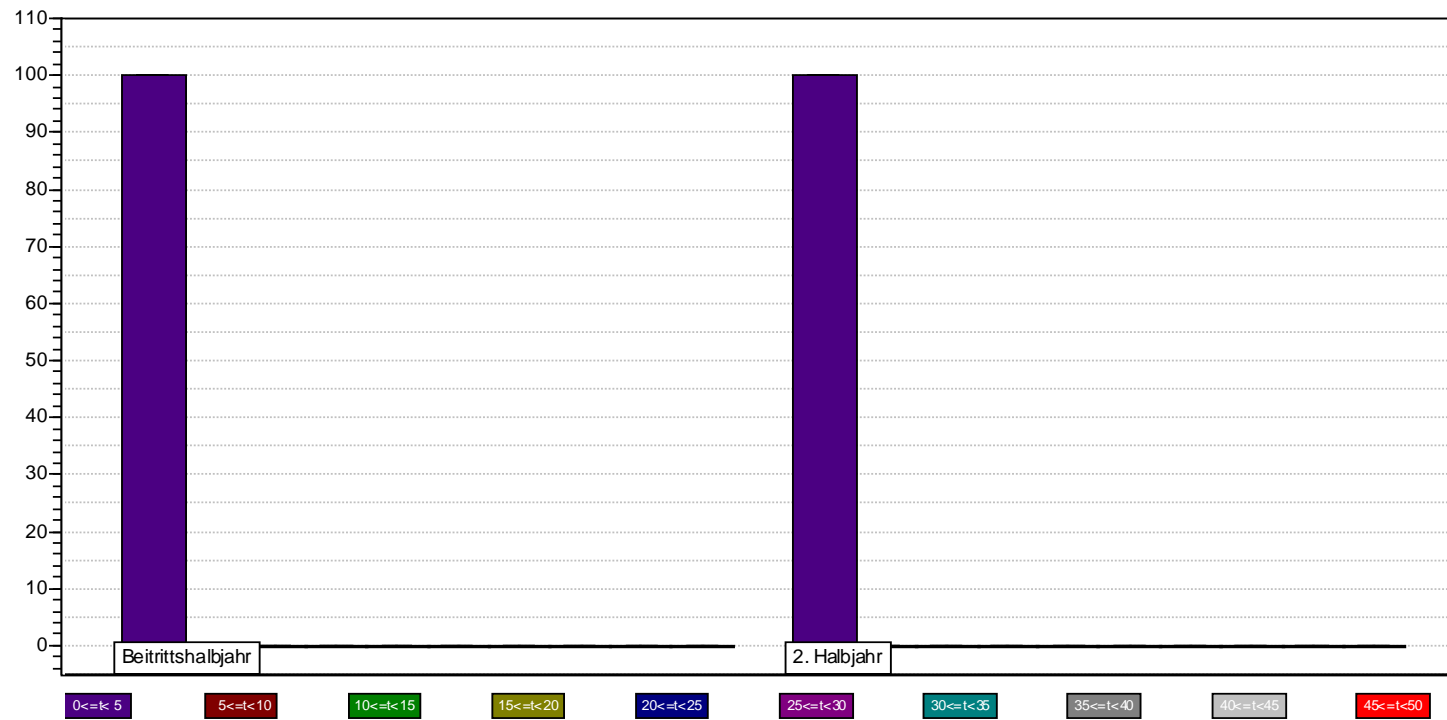
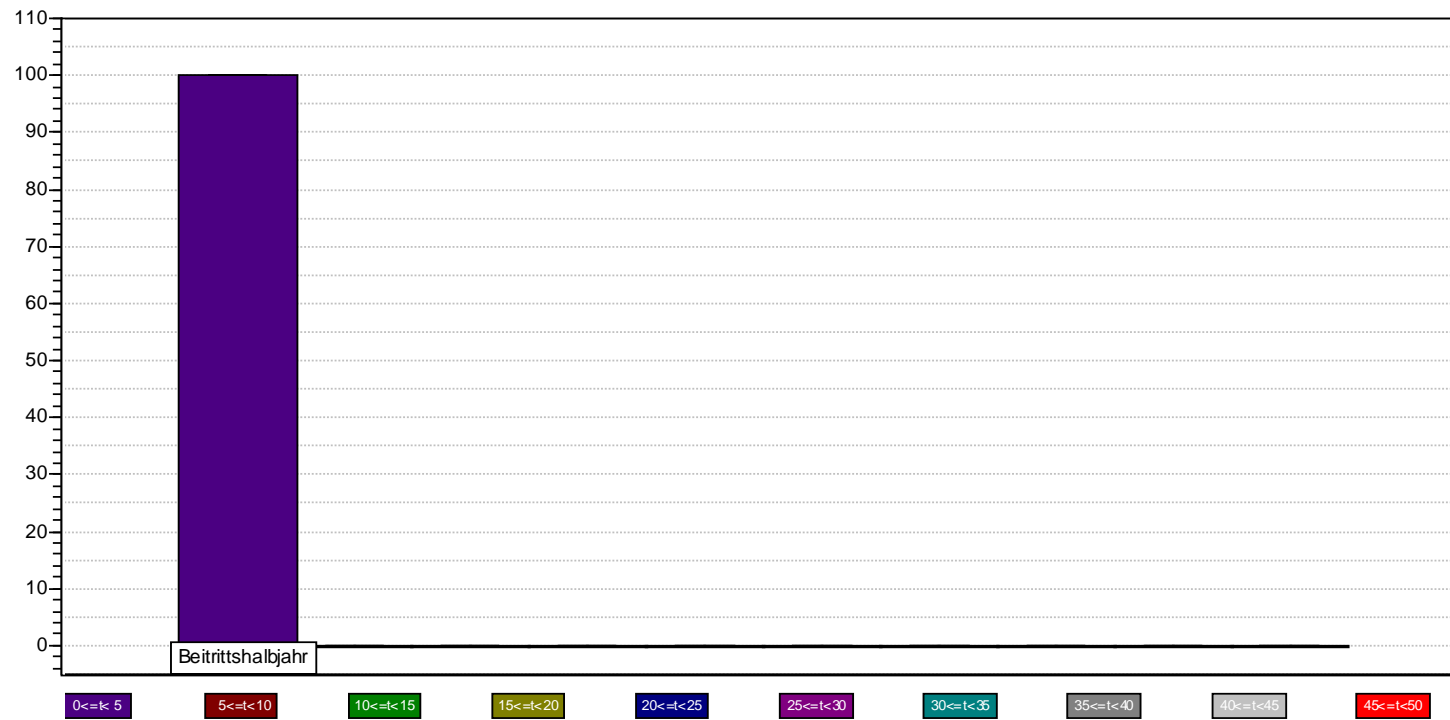


Abbildung 4.4.1-4: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20061 (Versicherte mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)



3. Subkohorte der Versicherten ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie laut ED

Die folgenden Abbildungen zeigen eine kohortenspezifische Verteilung der teilnehmenden Versicherten auf die Erkrankungsdauer-Kategorien 0 bis 5 Jahre, 5 bis 10 Jahre, 10 bis 15 Jahre, 15 bis 20 Jahre etc. seit Erstmanifestation bei Versicherten ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie laut ED.

Abbildung 4.4.2-1: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20042 (Versicherte ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie laut ED)

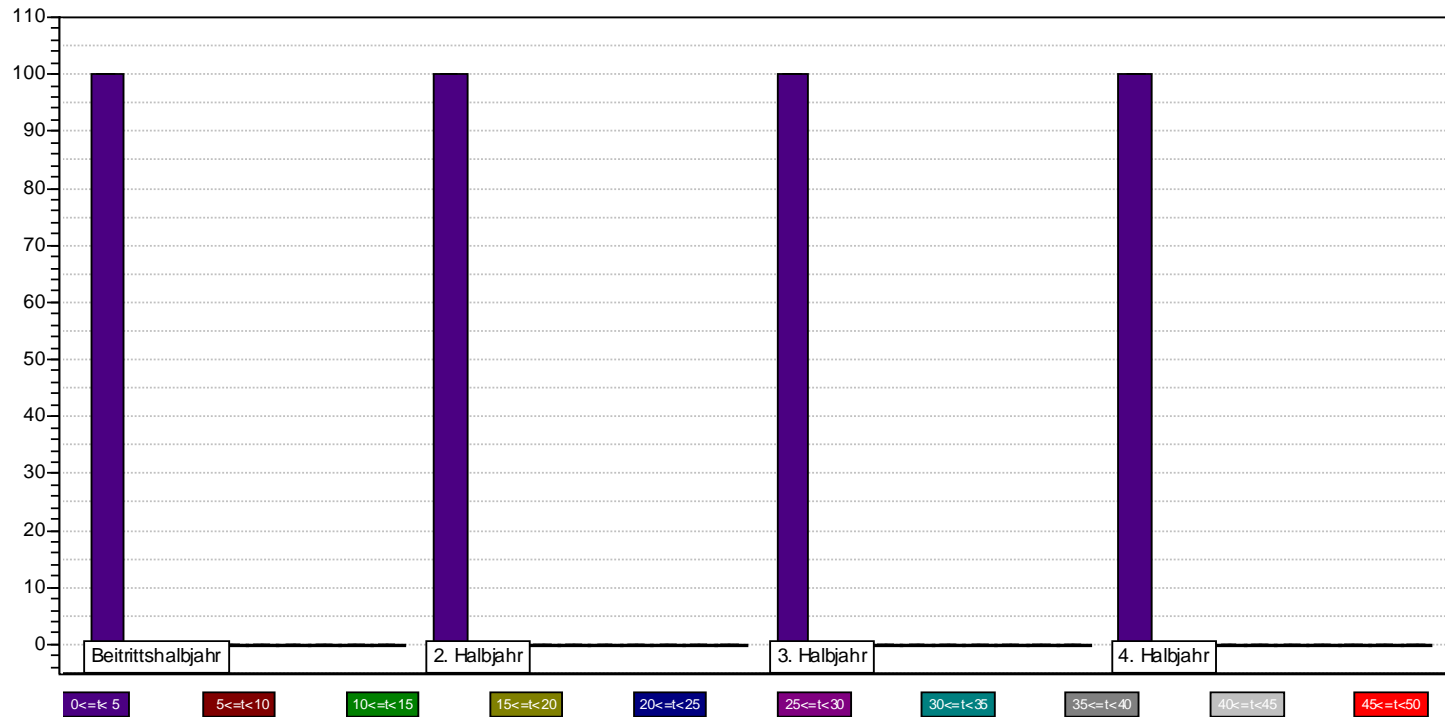


Abbildung 4.4.2-2: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20051 (Versicherte ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie laut ED)

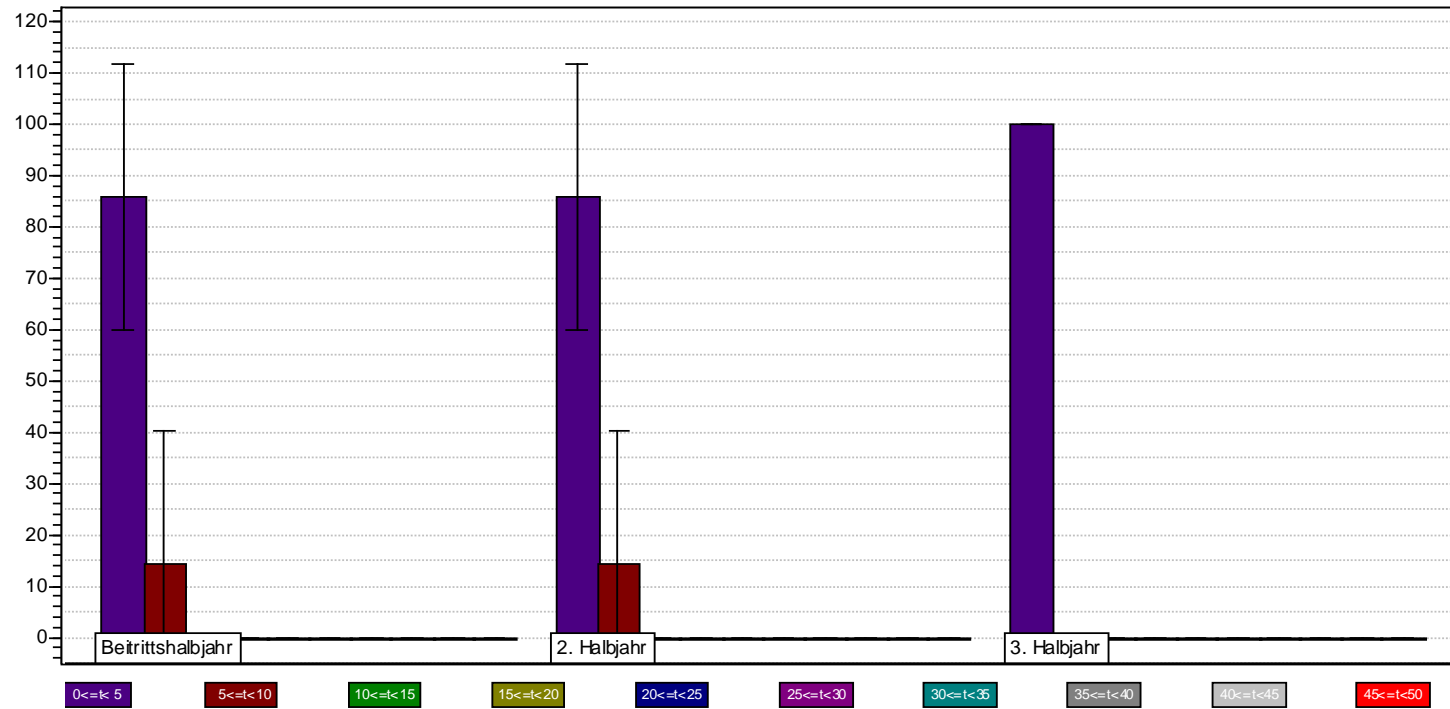


Abbildung 4.4.2-3: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20052 (Versicherte ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie laut ED)

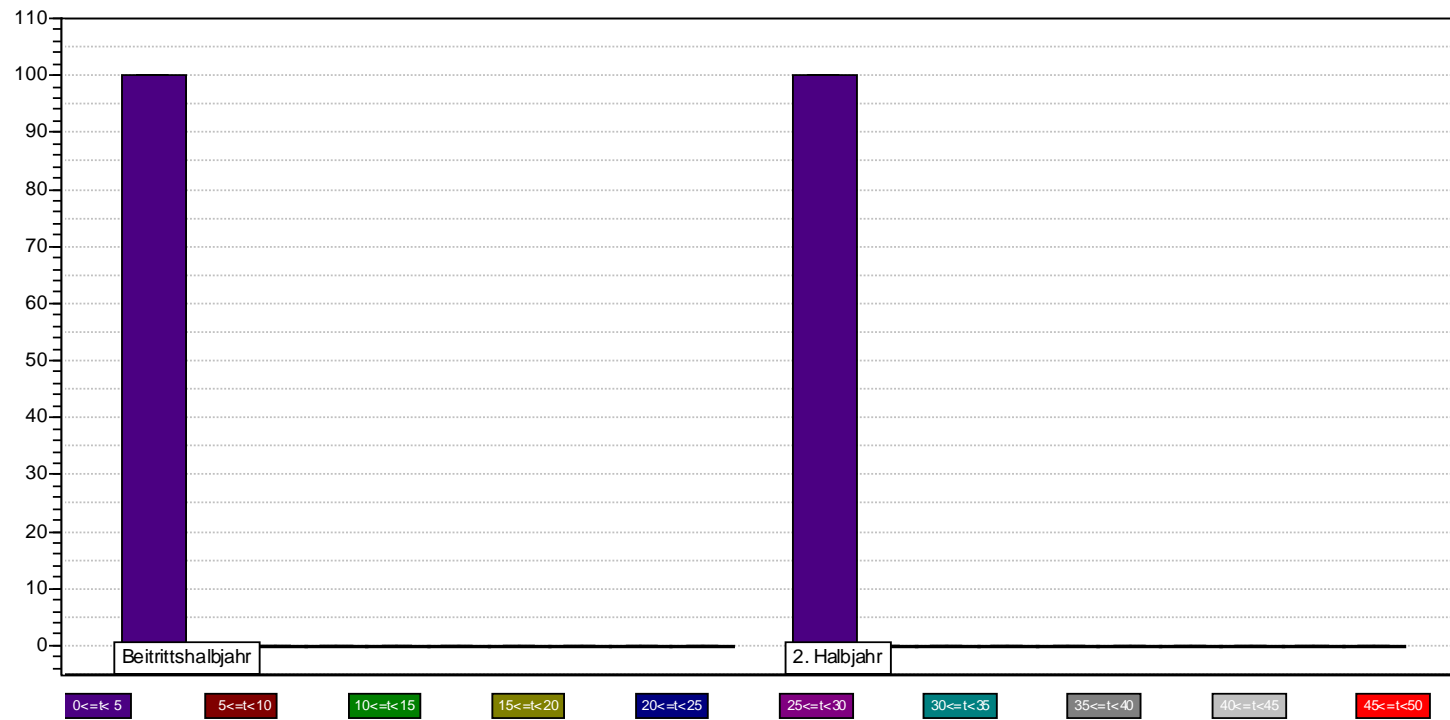
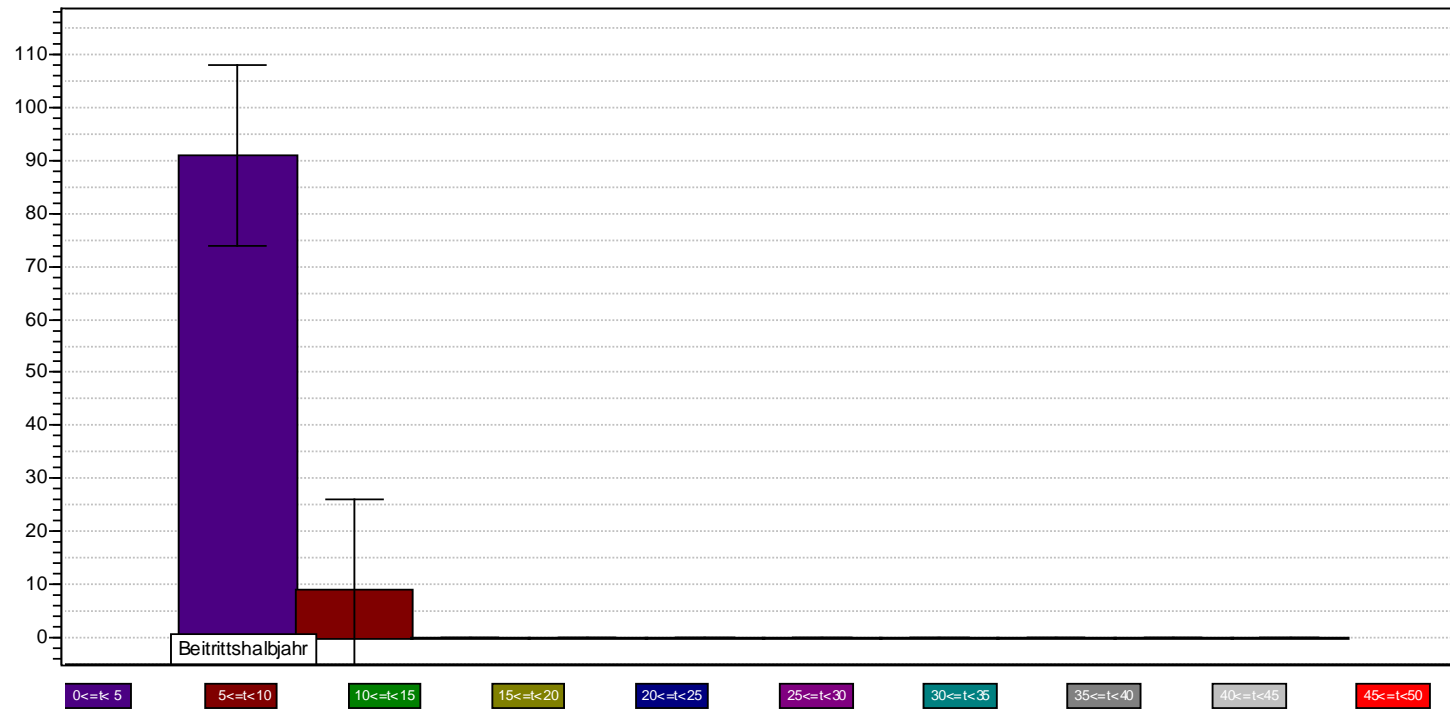


Abbildung 4.4.2-4: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20061 (Versicherte ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie laut ED)



4. Subkohorte der Versicherten mit Lokalrezidiv laut ED

Die folgenden Abbildungen zeigen eine kohortenspezifische Verteilung der teilnehmenden Versicherten auf die Erkrankungsdauer-Kategorien 0 bis 5 Jahre, 5 bis 10 Jahre, 10 bis 15 Jahre, 15 bis 20 Jahre etc. seit Erstmanifestation bei Versicherten mit Lokalrezidiv laut ED.

Abbildung 4.4.3-1: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20042 (Versicherte mit Lokalrezidiv laut ED)

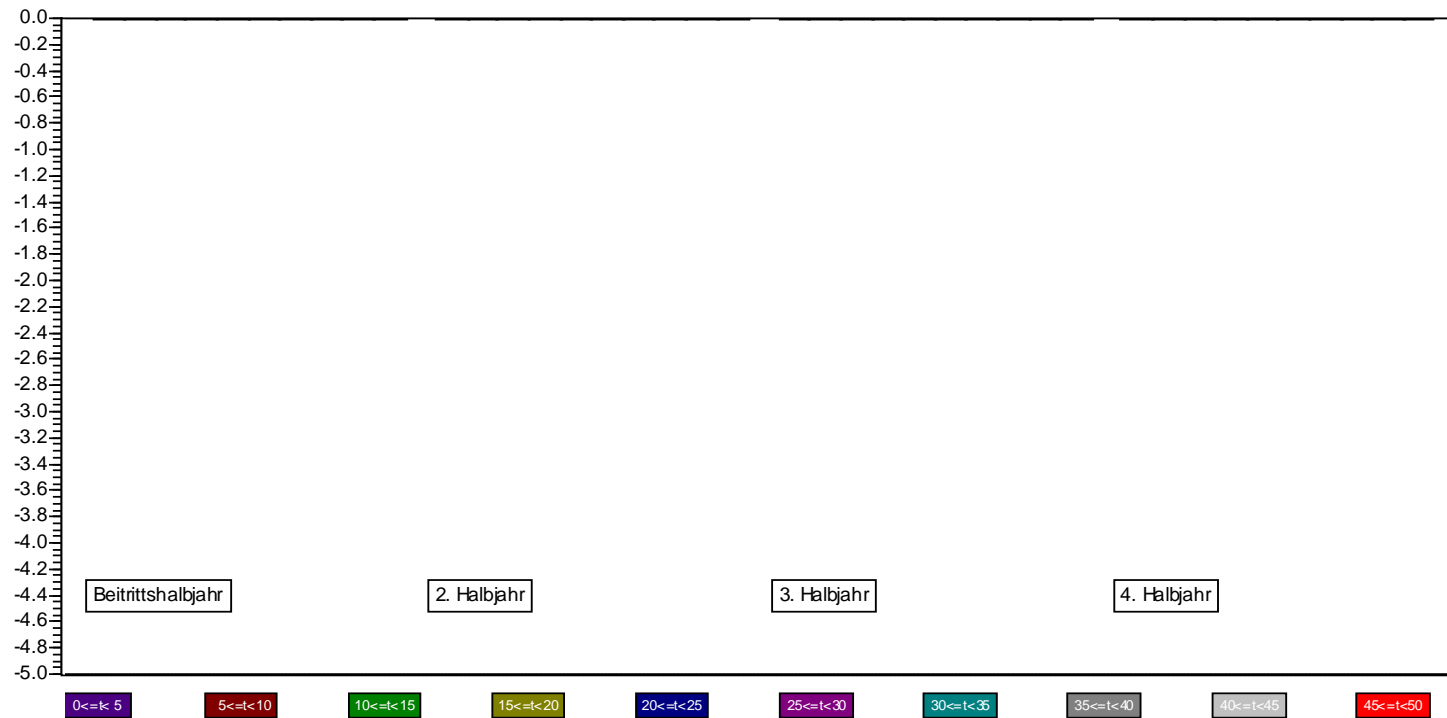


Abbildung 4.4.3-2: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20051 (Versicherte mit Lokalrezidiv laut ED)

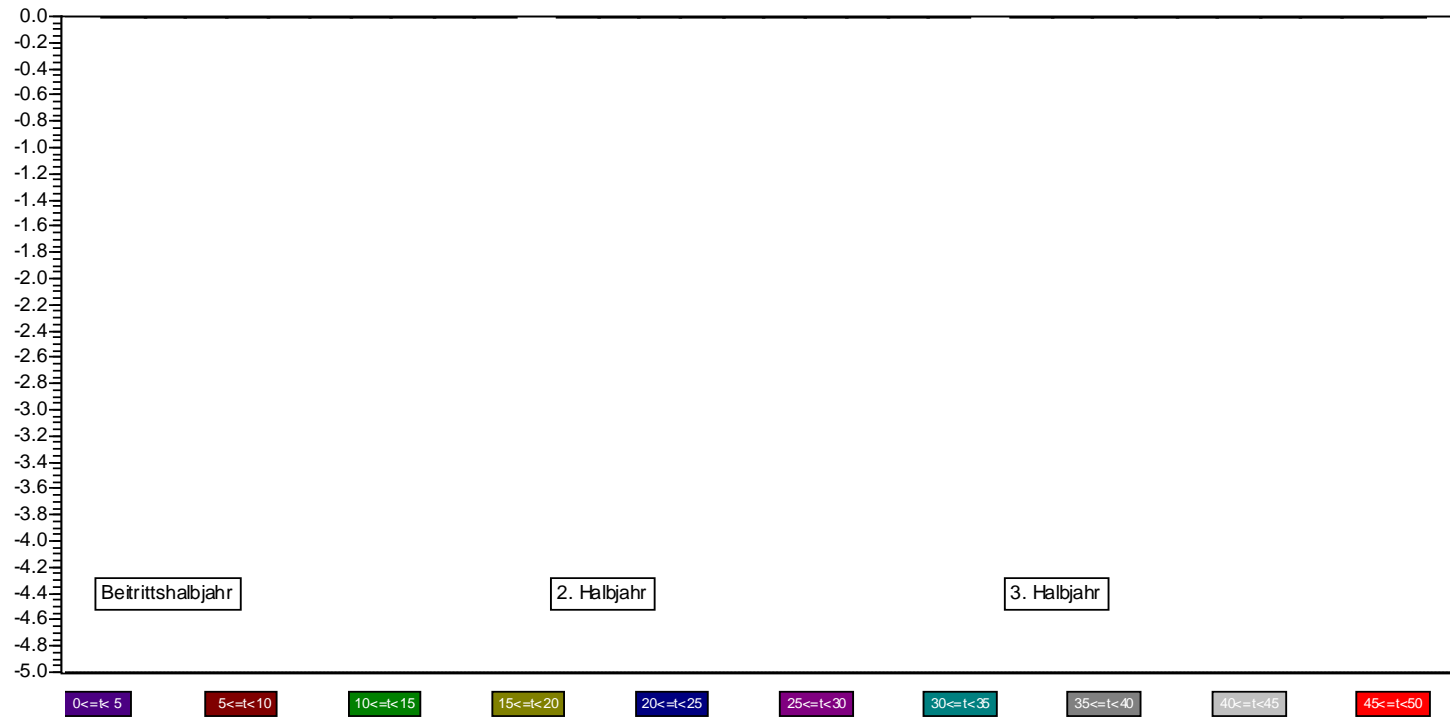


Abbildung 4.4.3-3: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20052 (Versicherte mit Lokalrezidiv laut ED)

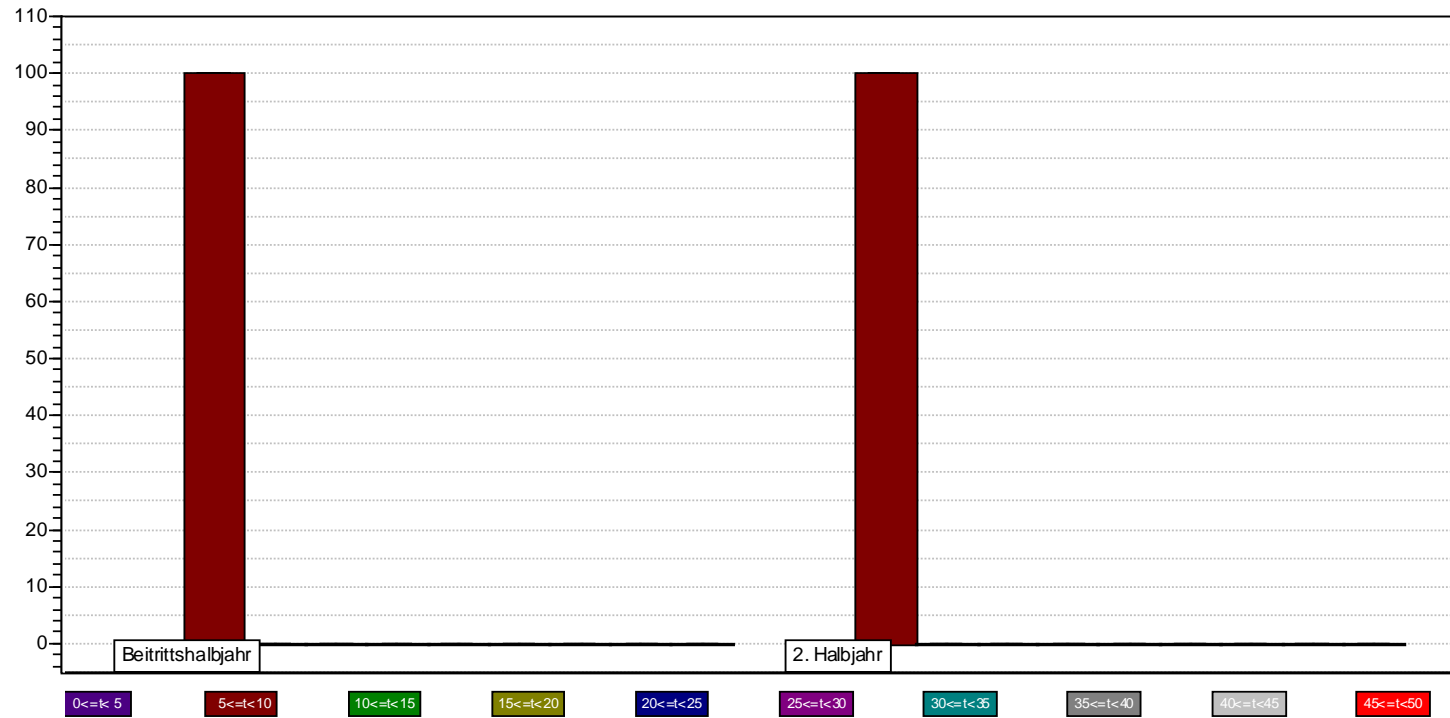
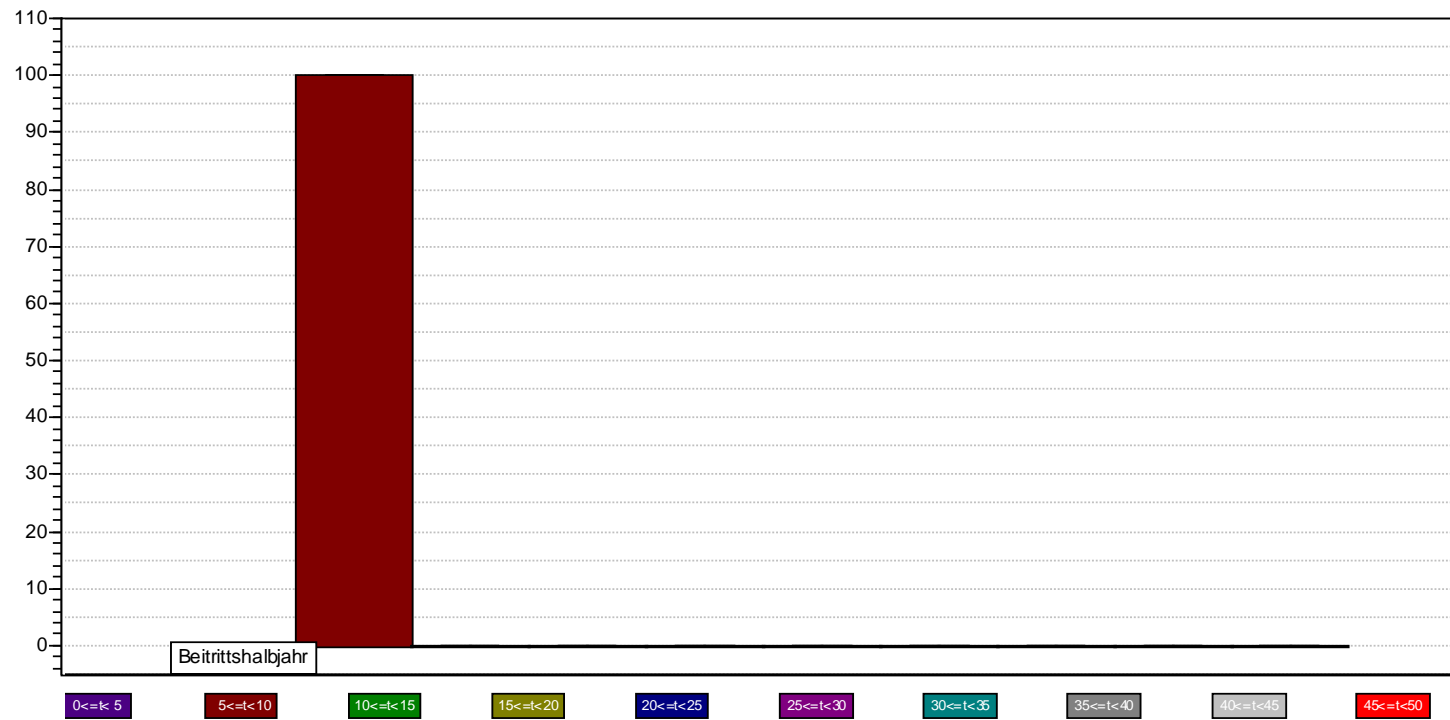


Abbildung 4.4.3-4: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20061 (Versicherte mit Lokalrezidiv laut ED)



5. Subkohorte der Versicherten mit Metastasierung laut ED

Die folgenden Abbildungen zeigen eine kohortenspezifische Verteilung der teilnehmenden Versicherten auf die Erkrankungsdauer-Kategorien 0 bis 5 Jahre, 5 bis 10 Jahre, 10 bis 15 Jahre, 15 bis 20 Jahre etc. seit Erstmanifestation bei Versicherten mit Metastasierung laut ED.

Abbildung 4.4.4-1: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20042 (Versicherte mit Metastasierung laut ED)

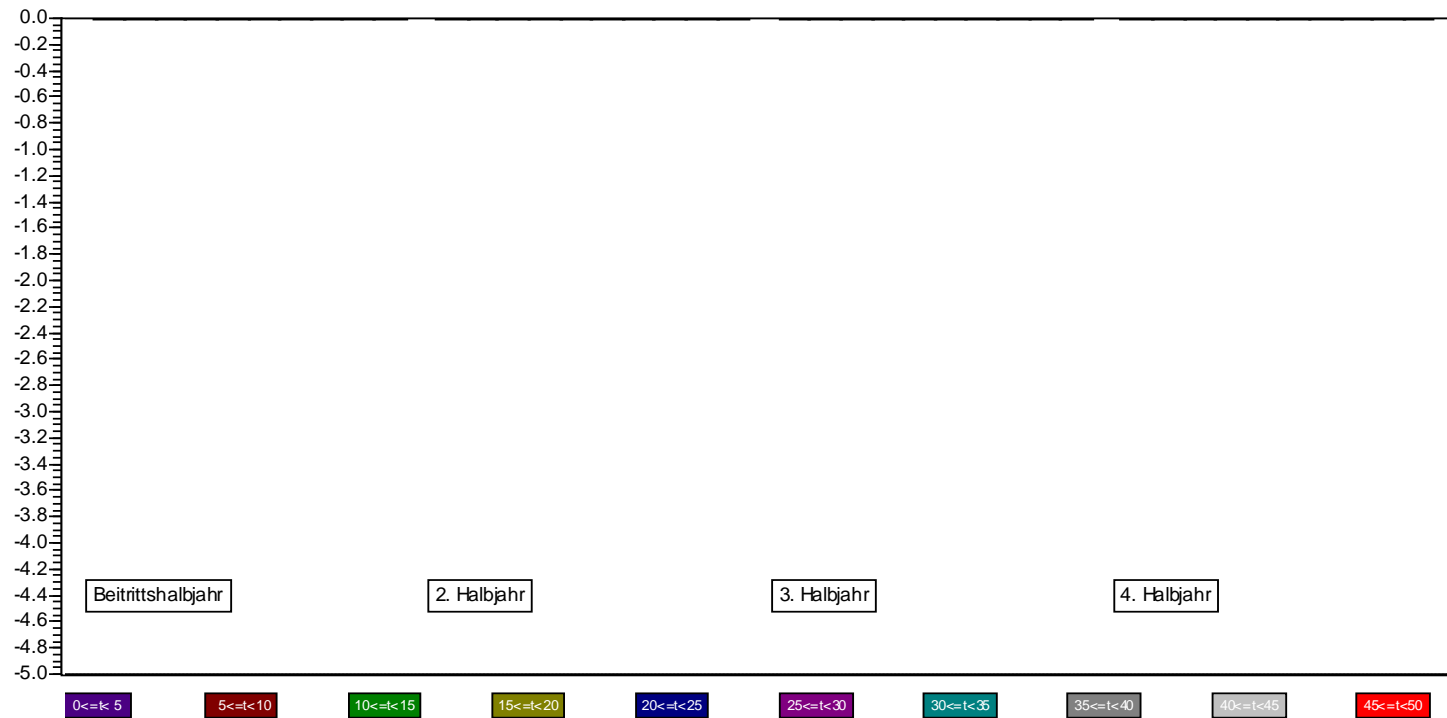


Abbildung 4.4.4-2: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20051 (Versicherte mit Metastasierung laut ED)

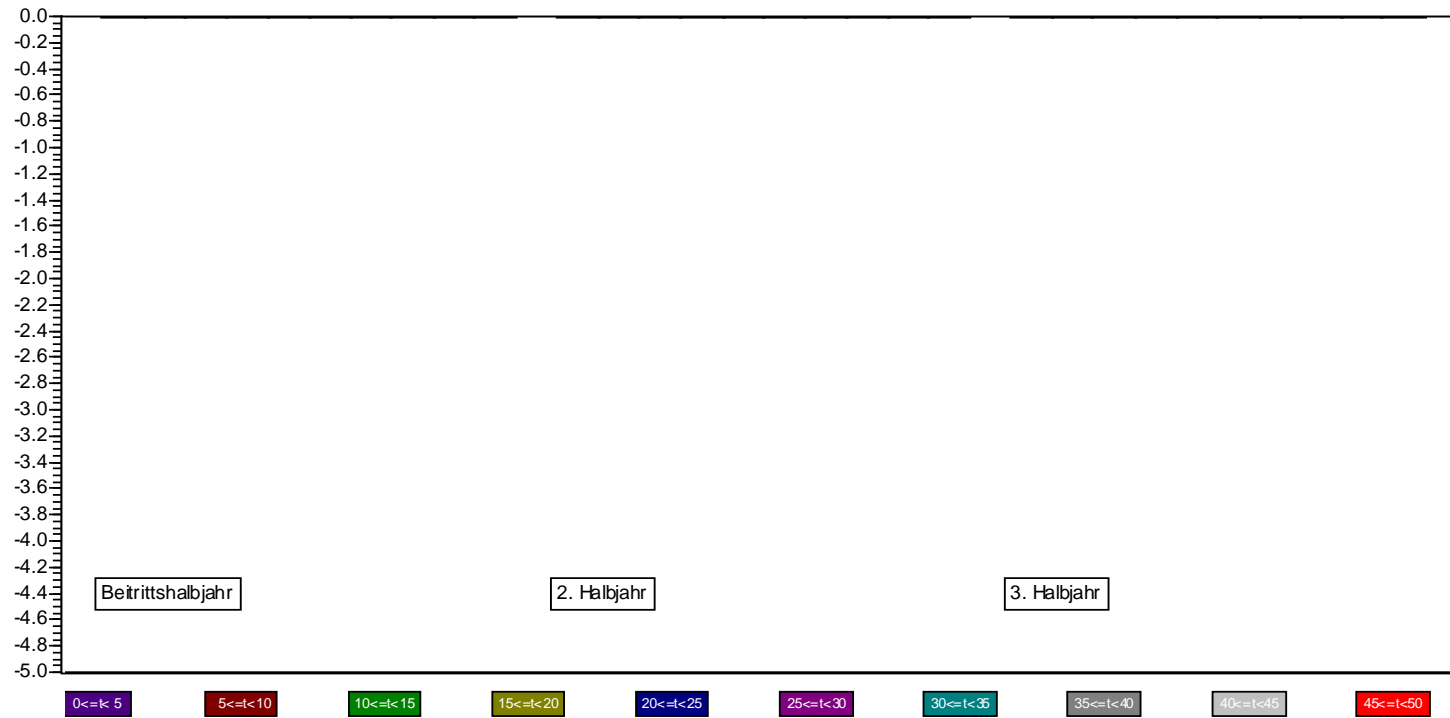


Abbildung 4.4.4-3: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20052 (Versicherte mit Metastasierung laut ED)

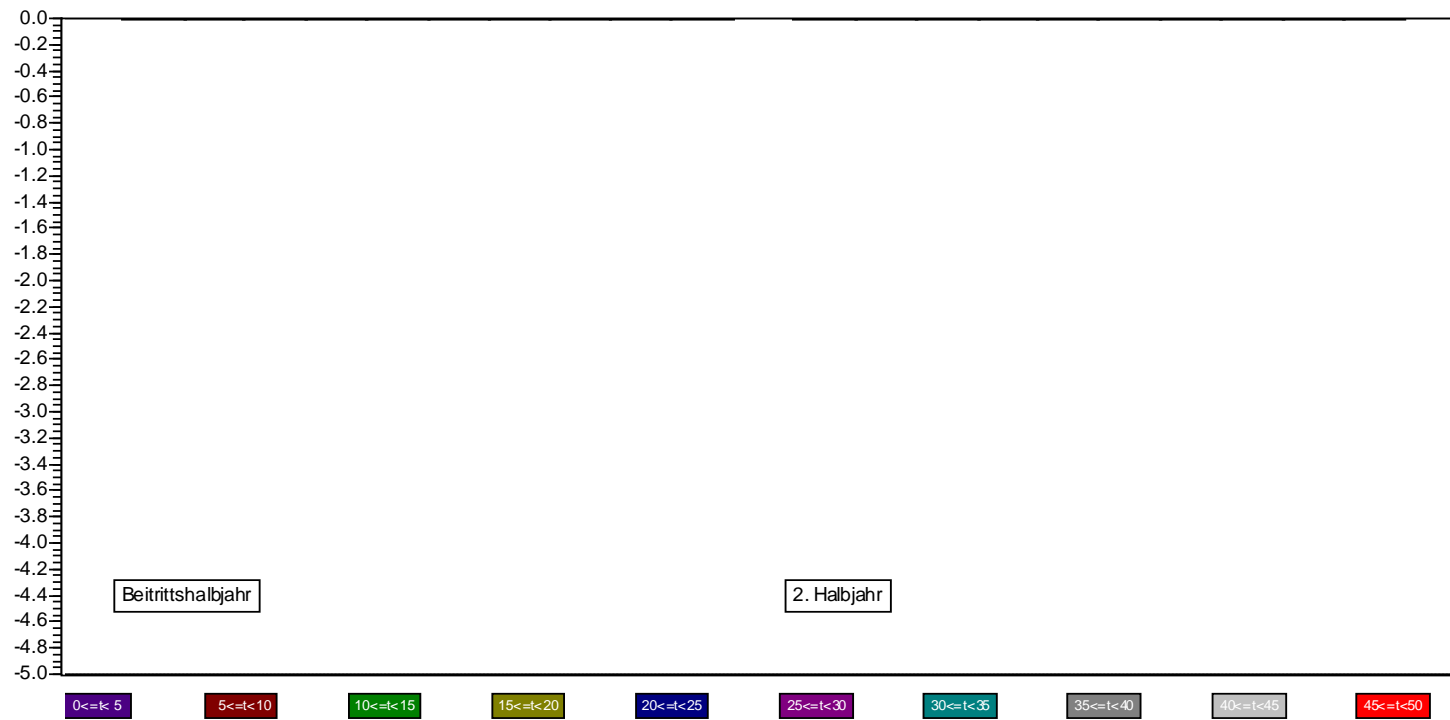


Abbildung 4.4.4-4: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20061 (Versicherte mit Metastasierung laut ED)



B: Abbildungen zu den gesamten Leistungsausgaben (Versicherte der Stichproben):

Die folgenden Abbildungen zeigen eine kohortenspezifische Verteilung der Versicherten der Stichproben auf die Leistungsausgaben-Kategorien 0 bis 500 EUR, 500 bis 1000 EUR, 1000 bis 1500 EUR, 1500 bis 2000 EUR etc.

Abbildung 4.7.2-1: Leistungsausgaben insgesamt (Kategorien) in € (alle Versicherten der Stichproben für die Kohorte K20042)

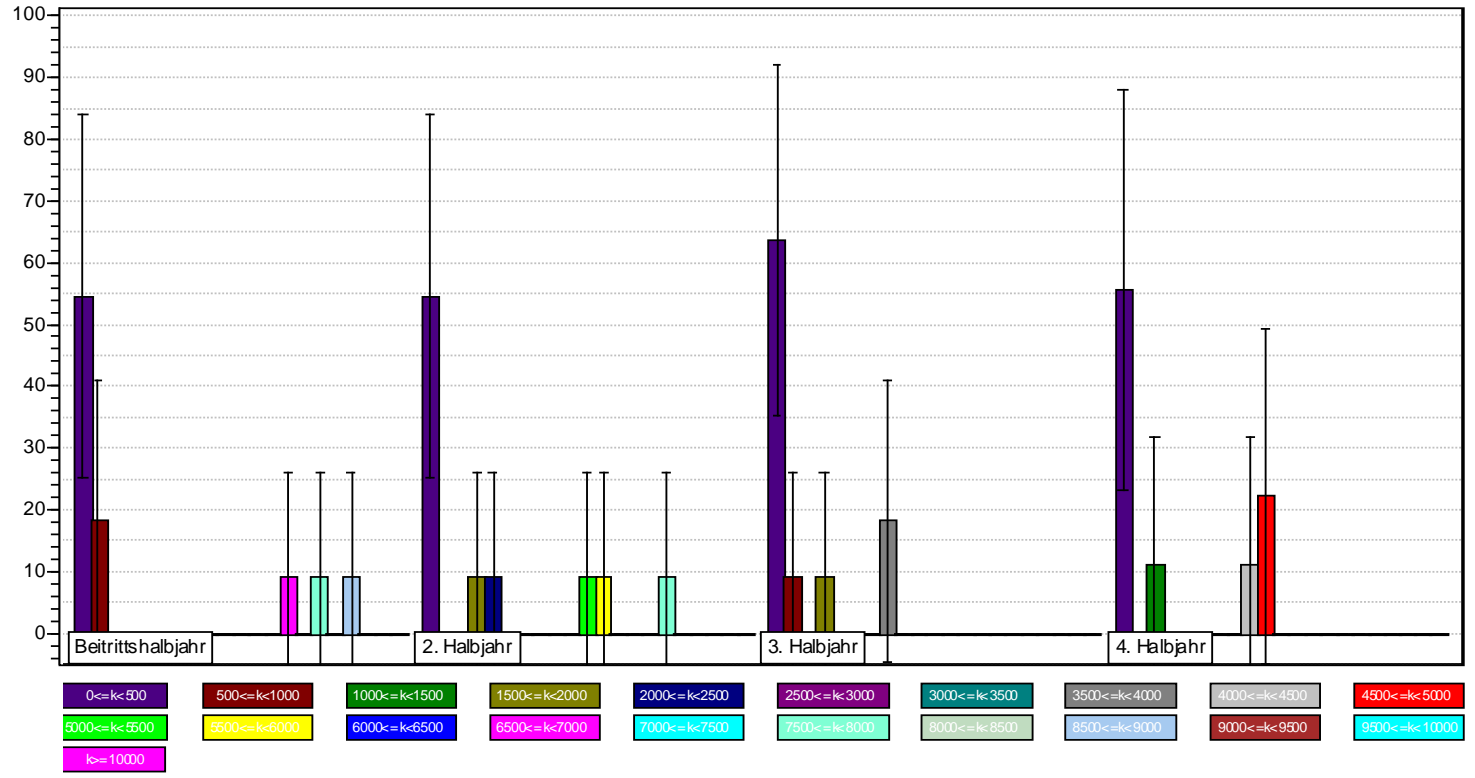


Abbildung 4.7.2-2: Leistungsausgaben insgesamt (Kategorien) in € (alle Versicherten der Stichproben für die Kohorte K20051)

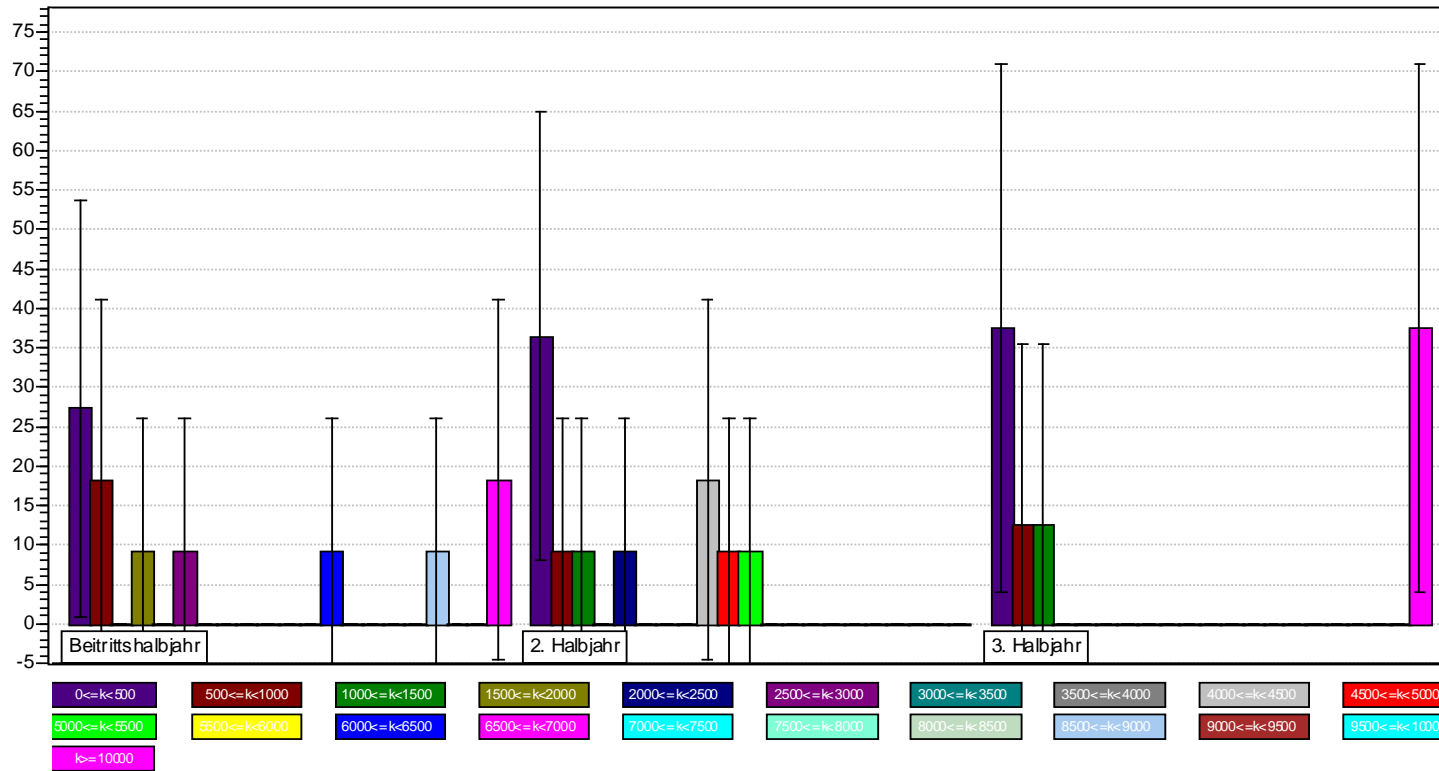


Abbildung 4.7.2-3: Leistungsausgaben insgesamt (Kategorien) in € (alle Versicherten der Stichproben für die Kohorte K20052)

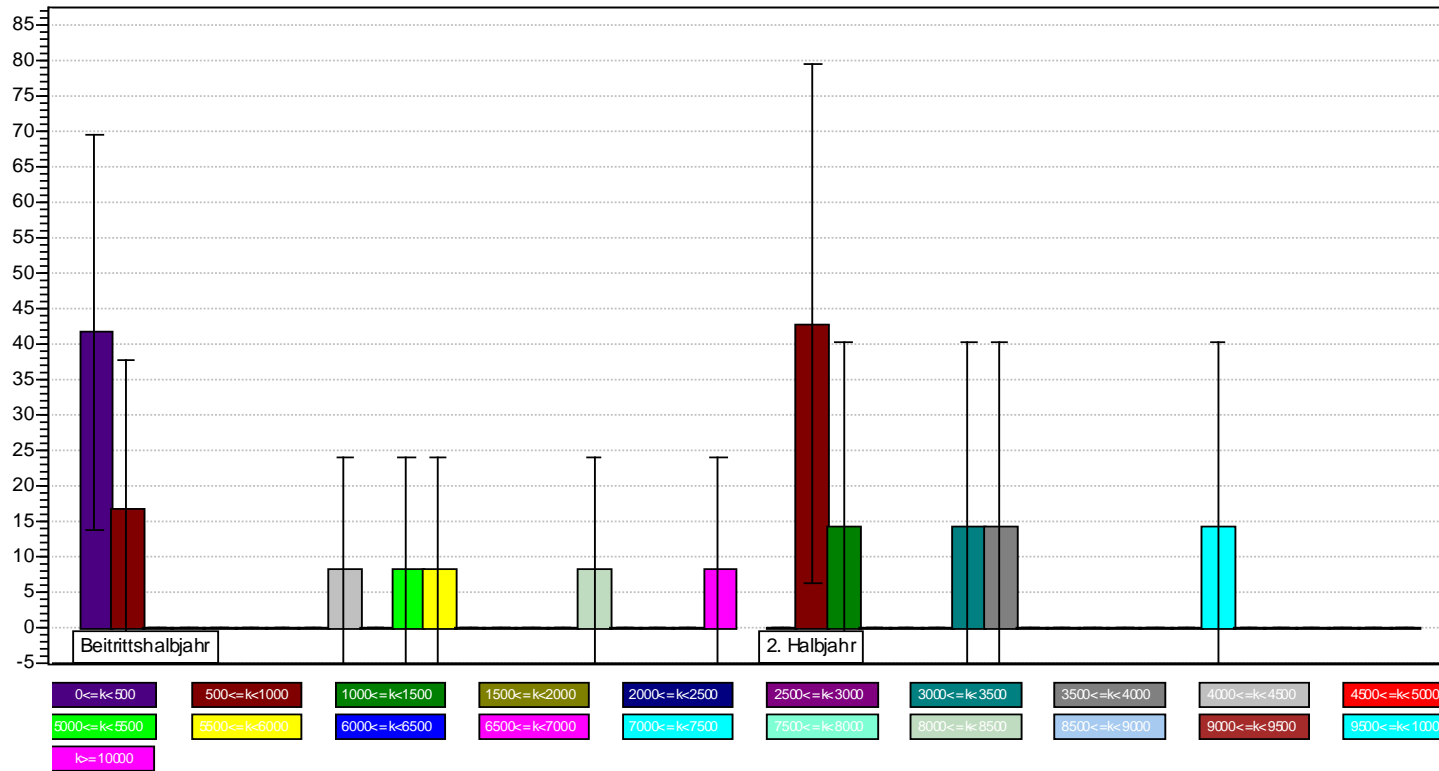


Abbildung 4.7.2-4: Leistungsausgaben insgesamt (Kategorien) in € (alle Versicherten der Stichproben für die Kohorte K20061)

